

HERBST 2023



*Kampa*

*Kopf hoch  
und weiterlesen!*

*Liebe Buchhändler\*innen,*

kurz nach Verlagsgründung habe ich Joseph Roths letztes Buch *Die Legende vom heiligen Trinker* im Gewand der Erstausgabe herausgegeben. Eine Liebhaberei. Korrigiert hatte das Originalmanuskript einst Andrea Manga Bell. Eine Frau, die Joseph Roth wie keine Zweite geliebt hat. Eine schöne Frau, nach der sich die Leute auf der Straße umdrehten. Eine starke Frau, ohne die Roth nicht leben konnte. In *Die Heilige des Trinkers* erzählt Lea Singer nun ihre Geschichte. Ein großartiger Roman, den Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

William Boyd ist berühmt für seine »whole life«-Romane, in denen er das ganze Leben einer fiktiven Figur von der Geburt bis zum letzten Atemzug erzählt und gleichzeitig eine ganze Epoche abbildet. Nach *Eines Menschen Herz* und *Die neuen Bekenntnisse* erscheint mit *Der Romantiker* jetzt sein neuer großer Wurf. Ein Roman, so umwälzend, fesselnd und opulent wie das 19. Jahrhundert, das er beschreibt, voller Leidenschaften, Irrungen und Wirrungen. Im Mittelpunkt: Cashel Greville. Soldat, Farmer, Verbrecher, Schriftsteller. Ein ganzes Leben – und was für eins!

Ganz anders (oder sprechen wir es aus: langweilig) dagegen ist das Leben von Mister Chips, dem James Hilton einen ganzen Roman gewidmet hat. Sein Leben lang war der Latein- und Griechischlehrer an einem englischen Jungeninternat, nun ist er pensioniert. Durch seine skurrile, liebevolle und auch weltfremde Art ist er bei den Schülern zur Legende geworden. Als er im Ersten Weltkrieg aus dem Ruhestand geholt wird, weil es an Lehrern fehlt, und er sogar die Schulleitung übernimmt, zeigen sich in kleinen Gesten seine Menschlichkeit und moralische Größe. Wie froh ist er, als er diese Verantwortung wieder abgeben und zu seinen Büchern zurückkehren kann! Dieses Buch, so kurz, ohne Pathos und eigentliche Handlung, hat mich berührt wie selten ein literarischer Text. Ich habe einen neuen Freund gewonnen.

Wenn Mister Chips und der Gärtner von Wimbledon sich gekannt hätten, sie hätten sich viel zu erzählen gehabt. Selten haben wir so viele und so enthusiastische Rückmeldungen auf ein Leseexemplar bekommen wie auf Jane Crillys Roman (eine Auswahl finden Sie auf S. 111). Sie haben gelacht und geweint und den *Gärtner von Wimbledon* kurzerhand zu einem ihrer Frühlingshighlights erklärt. Tausend Dank, dass Sie sich immer neu für unsere Bücher begeistern. Lassen Sie uns in schwierigen Zeiten gemeinsam den Kopf hochhalten und weiter schöne Bücher machen, sie lesen, darüber reden und sie – hoffentlich – auch gut verkaufen.

Herzlich  
Ihr

  
Daniel Kampa

PS: Louise Penny ist Kanadas Krimiautorin Nr. 1, aber Kanada ist groß genug für einen weiteren Star: Giles Blunt. Seine Krimis spielen nicht in einem Dorf in den roten Wäldern in Québec, sondern in der Kleinstadt Algonquin Bay in Ontario. John Cardinal ist ganz anders als Gamache, aber auch er wird Ihnen ans Herz wachsen. Davon bin ich überzeugt.

Und dann Patrick O'Brian! Aber dafür reicht diese eine Seite nun wirklich nicht aus. Deshalb habe ich geschummelt: Auf Seite 22 gibt es noch einen Brief von mir. *Sorry!*

»Der Kampa Verlag  
hat ein gutes Gespür.«

Die Zeit

## INHALT

### LITERATUR

- 6 Lea Singer, *Die Heilige des Trinkers*  
12 William Boyd, *Der Romantiker*  
18 James Hilton, *Leb wohl, Mister Chips*  
20 Tessa Hadley, *Sonnenstich*  
24 Patrick O'Brian, *Master und Commander |  
Der verliebte Kapitän*  
28 Hansjörg Schertenleib, *Schule der Winde*  
30 Witold Gombrowicz, *Bacacay | Theaterstücke*

### KRIMI

- 34 Christof Weigold, *Der böse Vater*  
36 Dashiell Hammett, *Der dünne Mann*  
40 Mark Billingham, *Eingewiesen*  
42 Carlo Feber, *Blutroter Champagner*  
46 Louise Penny, *Unruhe im Dorf*  
50 Giles Blunt, *Kanadischer Winter*  
52 Claudia Bardelang, *Schwarz ist die Gier*  
54 Philipp Gurt, *Graubündner Totentanz*  
58 Michael Connelly, *Dunkle Stunden*  
60 Matthias Wittekindt, *Fünf Frauen*  
62 Elmore Leonard, *Schnappt Shorty*

### GESCHENKBUCH

- 64 *Kochen mit Maigret*  
66 *Der Proust-Fragebogen*

### ATELIER

- 68 Andy Warhol, *Amerika*

### SALON

- 70 »Der Nobelpreis wäre eine Katastrophe.«  
72 Maxim Biller, *Können wir endlich über  
Literatur reden?*

- 74 Billy Wilder, *Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?*  
75 Joni Mitchell, *Ich singe meine Sorgen ...*

### POCKET

- 80 Simon Urban, *Plan D*  
91 H. D. Thoreau, *Eine Sommerreise*  
92 Jami Attenberg, *Die Middlesteins*  
94 Ursula Fricker, *Gesund genug*  
96 Mirko Bonné, *Der eiskalte Himmel*  
104 Georges Simenon, *Weihnachten in Paris*  
106 Sascha Reh, *Aurora*  
107 *Früher war mehr Schnee*

### POCKET – MUNTERMACHER FÜR DEN SOMMER

- 84 William Boyd, *Brazzaville Beach*  
85 Tessa Hadley, *Für einen Sommer*  
86 Tatiana Țibuleac, *Der Sommer, als ...*  
87 Marie Nimier, *Der Strand*  
88 Virginia Woolf, *Zum Leuchtturm*  
89 *Geschichten, die erfrischen*

### POCKET – KRIMIS

- 98 Andrea Maria Schenkel, *Finsterau*  
100 Michael Connelly, *Kein Engel so rein |  
Letzte Warnung*  
102 Patricia Cornwell, *Phantom | Body Farm*

108 Weihnachten

113 Schaufenster

116 Backlist

124 Bestellschein

128 Unsere Übersetzer\*innen

# LEA SINGER

»Eine der belesensten und auf die Welt der Künste neugierigsten Frauen, die hierzulande Bücher veröffentlichen.«

*Tilman Krause / Die Welt*

»Das zarte Psychogramm einer unmöglichen Liebe.«

*Ekaterina Kel / SZ*



224 Seiten | Leinen  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10009 6



304 Seiten | Leinen  
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 10027 0



»Voller Kraft, Lakonie und Humor«

*Christiane Pöhlmann / FAZ*



»Joseph Roth war verliebt in Manga Bell und in seine Frau, sonst hatte er keine Frau geliebt.«

*Irmgard Keun*

## Joseph Roth und Andrea Manga Bell

# Von einer Frau, die in kein Raster passte und deshalb umso mehr zu einem der größten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts



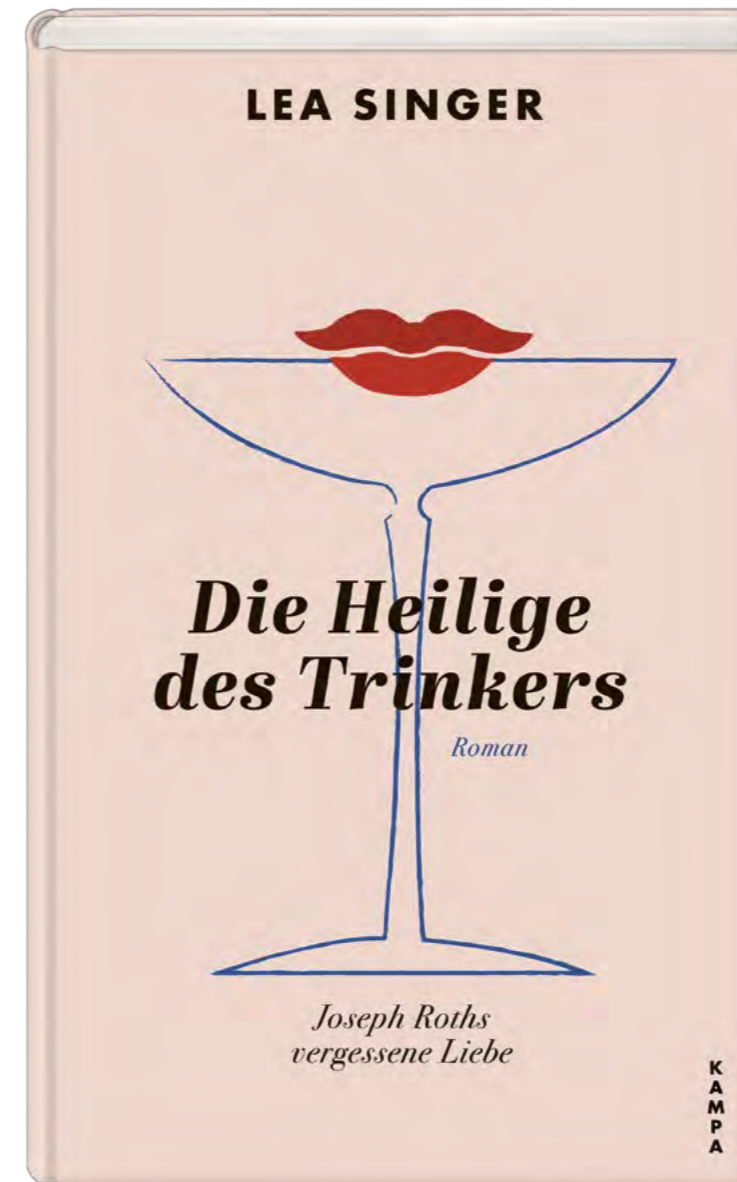
LEA SINGER, 1960 in München geboren, studierte Kunstgeschichte, Gesang, Musik- und Literaturwissenschaft. Mit ihren Romanen über historische Persönlichkeiten ist die promovierte Kunsthistorikerin ebenso erfolgreich wie mit ihren Sachbüchern, die sie als Eva Gesine Baur schreibt. Sie lebt in München und wurde mit dem Hannelore-Greve-Literaturpreis, dem Schwabinger Kunstpreis und dem Bodensee-Literaturpreis ausgezeichnet. Im Kampa Verlag erschienen zuletzt die Romane *Der Klavierschüler* und *La Fenice*.

Am 30. Mai 1939 wurde er beerdigt – der bankrotte Schriftsteller, der sieben Jahre zuvor zu den bestbezahlten Journalisten Deutschlands gehört hatte: Joseph Roth. Viele waren gekommen. Aber nur eine wurde von Weinkrämpfen geschüttelt: Andrea Manga Bell, verheiratet mit dem designierten König des Duala-Volkes in Kamerun, Mutter zweier Kinder, gelernte Grafikerin, Hanseatin mit sehr dunkler Haut. Sie war Roths große Liebe, sein erotisches Ideal, Struktur seines Daseins, geistige Inspiration und unbezahlte Sekretärin. Die Schönheit aus gebildetem bürgerlichen Hause zog mit dem bald hoch verschuldeten Roth, den sie zugleich hässlich und unwiderstehlich fand, von Hotel zu Hotel. Konnte sie den Heimatlosen davor bewahren, seine Ängste und Zweifel in Alkohol zu ertränken? War sie, die nirgendwo- und überallhin gehörte, ihm eine Heimat? Die Geschichte dieser Liebe begann 1929 in einer Villa bei Berlin, als Joseph Roth sich in die gescheite Frau im quittengelben Badeanzug vernarrte und sie sich in ihn, den blauäugigen Schicksalsfinder mit den absurd schmalen Offiziershosen, den Juden aus einer Kleinstadt am äußersten Rand des österreichisch-ungarischen Reichs. Er war zärtlich und krankhaft eifersüchtig, wahrhaftig und verlogen, vergötterte und verleumdete sie. Und konnte ohne sie nicht leben. Diese Geschichte wurde noch nie erzählt.

»Lea Singer schreibt Romane  
für leidenschaftliche Leser.«

Elke Heidenreich

»A., das hatte Joseph in seine Notizbücher oder Tagesnotizen geschrieben, wenn er sie meinte. In seinen Briefen war sie Frau Manga Bell, selbst wenn die Briefe an Freunde gerichtet waren, die sie gut kannten. Seine Ehefrau, die vor mehr als zehn Jahren für immer aus seinem Leben verschwunden war, und die kurze Liebe, eher eine Affäre, direkt danach, wurden immer bei ihren Vornamen genannt, Friedl und Sybil, nur sie nicht, dabei war er mit keiner Frau länger und enger zusammen gewesen, von der Mutter abgesehen.«



LEA SINGER  
Die Heilige des Trinkers  
Joseph Roths vergessene Liebe  
Roman  
ca. 240 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 23,- | ca. sFr 32,- | ca. € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 10050 8 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 12. Oktober 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
oder NetGalley

Presseschwerpunkt

Lesungen

Literaturprospekt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.



LEA SINGER

## Joseph Roths vergessene Liebe

Die Erdbeeren schwitzten. Ihre Oberfläche schimmerte schmierig feucht, und ihr helles Rot hatte sich bordeauxrot verfärbt. Schon um elf Uhr vormittags war es gewitterschwül gewesen bei dreißig Grad. Die Kellner schlichen über die fast leeren Caféterrasen, die frischen Topfblumen vor den Ladeflächen der Lieferwagen welkten, die Bettler bettelten nicht, die Erdnusshändler schrien nicht, die Hausfrauen schlurften schweigend nach Hause, und die Buchverkäufer an der Seine schliefen auf ihren Klappstühlen. Ein Frühlingstag in Paris, der vorletzte Tag im Mai.

Als A. an diesem Mittwochnachmittag zur Metro hinabtauchte, den Spankorb mit den Erdbeeren in der linken Hand, dankbar für die Kühle, taumelte sie im Dunkel kurz. Sie war auf dem Weg zum Friedhof, draußen in Thiais, kurz vor Orly. Endstation, sagte die Frau von der Metro, fahren Sie einfach bis zur Endstation an der Porte d'Ivry. Aber nehmen Sie etwas mit für den Sitz, Arbeiterviertel, Sie wissen schon.

Endstation. Er hatte es mit diesem Zucken in den Mundwinkeln betont, dass er an einer Endstation aufgewachsen war, der letzten Station des Habsburger Reiches vor der russischen Grenze, ein Abseits. Vielleicht gefiel ihm das, weil er in der Mitte der Mitte Europas gelandet war, selbst Mittelpunkt einer Kopf-Elite, die sich um ihn drängte.

Zwei Eingangstore in der Friedhofsmauer, gleich streng, gleich grau. Sie nahm das rechte. Es war das falsche. Am linken saß der Aufseher.

Rodd, Schoseff, Rodd, wiederholte er und fuhr mit dem Finger seine Liste abwärts. Division 7.

Jüdische Abteilung?, fragte A.

Nein, katholische.

Der Aufseher schielte auf den Erdbeerkorb, sagte aber nichts.

A. hielt die Hand über die Augen. Vor ihr gähnte eine

Einöde aus Stein, bewohnt von ein paar weinenden Madonnen, Engeln, Christussen an weißen Kreuzen, grün war kaum etwas. Doch entlang des Hauptwegs, eher eine Hauptstraße, standen Kastanien. Ihn hätte das an die Alleen im Prater erinnert. A. war früh dran. A., das hatte Joseph in seinen Notizbüchern geschrieben, wenn er sie meinte. In seinen Briefen war sie Frau Manga Bell, selbst wenn die Briefe an Freunde gerichtet waren, die sie gut kannten. Seine

Ehefrau, die vor mehr als zehn Jahren für immer aus seinem Leben verschwunden war und die kurze Liebe, eher eine Affäre, direkt danach, wurden immer bei ihren Vornamen genannt, Friedl und Sybil, nur sie nicht, dabei war er mit keiner Frau länger und enger zusammen gewesen, von der Mutter abgesehen.

Dort, wo die frisch ausgehobene Erde dampfte, standen ein paar junge Männer in weißen Reithosen, hohen Stiefeln, Tellermützen, strammen Jacken, die blanken Degen an der Seite, schräg über der Brust eine schwarzgelbe Schärpe.

Ihre Gesichter waren eingefroren, trotz der dreißig Grad. Sie nahmen A. nicht wahr, eine, die so aussah wie sie, hatte nichts zu suchen am Grab eines Monarchisten.

War die Eisenbahnüberführung vor dem Friedhof gebaut worden oder erst danach? Ein Friedhof, auf dem auch Juden und Muslime bestattet wurden, brauchte keine Rücksichtnahme.

Irgendeine Glocke schepperte vier Uhr, kurz danach hörte A. die anderen kommen. Keiner der Intimen, die sich Taxis so weit hinaus leisten konnten oder Autos besaßen, hatte sie gefragt: Können wir Sie mitnehmen? Vorneweg gingen zwei katholische Geistliche, einer von beiden, das wusste sie, war konvertierter Jude. Direkt dahinter schleppte sich Frau Zweig, trauerschwer, als wäre sie die Witwe, rechts und links von ihr Josephs Nachbarn auf der Etage, Soma Morgenstern und Stephan Fischbein, der sich Fingal nannte, beide Juden.



Mit Soma hatte A. im Deux Magots Witze gerissen über Josephs Besuche in der katholischen Sonntagsmesse. Wann er zurückkommt? Wenn der Messwein ausgetrunken ist. Friederike Zweig war übergetreten und wie Konvertierte oft katholischer als die echten Katholiken. Sie hatte offenbar über Soma und Fingal gesiegt. Hatte sie mehr gezahlt für die Beerdigung? Viel konnte es nicht gewesen sein, Thiais war der billigste aller Friedhöfe.

Soma hatte A. erspäht und zog sie ganz nach vorn zwischen eine große dünne und eine kleine stämmige Frau. Der Sarg war aus hellem Holz, golden verziert. Arg kurz kam er A. vor, wie für einen Halbwüchsigen, so klein war Joseph doch nicht gewesen. Beide Geistliche standen im weißen Messgewand nebeneinander an der Grube, der eine spritzte Weihwasser auf den Sarg. Weiter hinten erhob sich Wehklagen, es kam von dort, wo einige Männer mit Kippas oder Hüten und langen Bärten standen und andere, die nicht wollten, dass man ihnen die Zwangsvornamen Sara oder Israel im deutschen Pass ansah. Der andere im weißen Messgewand fing an, ein Gebet zu sprechen. A. hörte, wie hinten einige nach einem Rebbe riefen. Es war kein Rabbiner da, der dem Geistlichen ins Wort gefallen wäre, aber es gab die Eisenbahn. Ein Güterzug ratterte

»Endstation, sagte die Frau von der Metro, fahren Sie einfach bis zur Endstation an der Porte d'Ivry.«

dröhnend und pfeifend vorüber, der Mund des Geistlichen bewegte sich lautlos. Bis der letzte Wagen verhallte, hatte der Geistliche den Mund wieder zugezogen.

Reden haben sie verboten, unverschämt, zischte ein Besucher neben A., der ein Monokel trug. Er trat einen Schritt auf Friederike Zweig zu und überreichte ihr einen Kranz mit schwarzgelber Schleife. Otto stand drauf. Dann nahm er die Schaufel, hielt sie so hoch wie möglich und ließ eine Scholle auf dem Sarg bersten. Dem treuen Kämpfer der Monarchie im Namen seiner Majestät, Otto von Österreich, deklamierte er. A.s Blick fiel auf vier Männer in Straßenanzügen mit Wut auf den Stirnen, den Dunkelgelockten kannte sie: Kisch war als Reporter ein Star und als Kommunist international aktiv. Er drängte nach vorn und schrie: Im Namen deiner Kollegen vom Schutzverband deutscher Schriftsteller. Knallte seine Scholle auf den Sarg und schmiss einen Strauß roter Nelken hinterher.

Die große Dünne neben A. kicherte, die kleine Stäm-

mige schwieg. A. wankte, als bebe die Erde. Endstation, sagte sie, Endstation, Liebster, warf den Korb mit den Erdbeeren in die Grube und verlor das Gleichgewicht. Die beiden Frauen umklammerten ihre Oberarme. Wir bringen sie besser weiter nach hinten, sagte Soma Morgenstern.

Da stand sie allein, sah nicht mehr zu, wer was ins Grab warf, und ließ schließlich alle an sich vorbeiziehen.

Nur einer sprach A. an, der mit dem Otto-Kranz.

Bei Ihnen in Afrika kennt man doch keine Erdbeeren.

War das ein kommunistischer Gruß, gnädige Frau?

Ich komme aus Hamburg, sagte sie, und gehöre keiner Partei an.

Und die Erdbeeren?

Das verstehen Sie nicht.

Waren neun Jahre oder nur acht vergangen, seit Joseph sie in das Geheimnis seiner Erdbeeren eingeweiht hatte?

Nur noch die Totengräber waren da. Alle waren sie abgezogen, die zeigen wollten: Der dort unten gehört

uns. Für die Monarchisten hatte er den Plan ausgeheckt, den jungen Otto von Habsburg in einem Sarg nach Wien zu transportieren, ihn dort auszuwickeln und dann zum Kaiser auszurufen. Für die Katholiken hatte er

gelernt zu beichten und Luther als das Übel der Welt zu geißeln. Von den Kommunisten hatte er sich verabschiedet, aber mit einem wie Kisch Nächte in Ostende durchzechet. Mit den Juden teilte er seine Kindheit, und ihnen hatte er seine Sprache gewidmet; weil er nicht jiddisch schrieb, hatte er alles Gojische aus seinem Deutsch verbannt, für die Juden hatte er seinen *Hiob* erzählt. Wie oft hatte er, vor allem wenn es ihm dreckig ging, erklärt, er wolle umgehend getauft werden, aber nur dann, wenn kein Geistlicher in der Nähe war. Er hatte A. jiddische Lieder beigebracht und selbst am liebsten gesungen: Wir sind vom k. und k. Infanterie-Regiment Hoch- und Deutschmeister Numero vier.

A. hörte das Schrapfen der Schaufeln im lehmigen Boden, und zwischendrin hörte sie etwas anderes, sie musste die Ohren spitzen. Es war sein Lachen, laut war es nie gewesen, und hell war es darin auch nie so richtig geworden. Und jetzt lachte er. Er gehörte nirgendwohin und niemandem, nicht einmal zu sich selbst hatte er gehört.



# Der Romantiker

Soldat. Farmer. Verbrecher.  
Schriftsteller. Vater. Liebhaber.

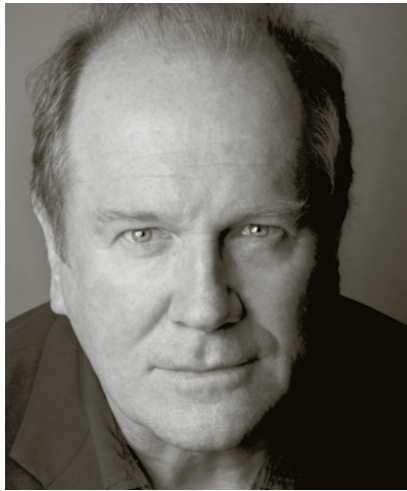
Ein Mann, viele Leben.

Vergessen Sie *David Copperfield*, vergessen  
Sie *Wilhelm Meisters Lehrjahre*, vergessen Sie  
*Childe Harolds Pilgerfahrt*. Hier kommt der  
Lebensbericht von Cashel Greville!

»William Boyd  
in Höchstform.«  
*The Guardian, London*

*Der neue Bestseller von William Boyd*

Das Leben eines Picaro und Tausendsassas, eine augen-  
zwinkernde Hommage auf die literarische Romantik und  
ein weltumspannendes Panorama des 19. Jahrhunderts



WILLIAM BOYD, 1952 als Sohn schottischer Eltern in Ghana geboren, ist dort und in Nigeria aufgewachsen, bevor er in Großbritannien zur Schule ging und studierte. Dass er sich in keiner Kultur ganz zu Hause fühlt, sei für einen Schriftsteller eine gute Voraussetzung, sagt Boyd. Seinen ersten Roman veröffentlichte er 1981, heute gilt er als einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Erzähler der zeitgenössischen Literatur. William Boyd lebt mit seiner Frau in London und im südfranzösischen Bergerac, wo er auch Wein anbaut. Wo immer er sich gerade aufhält – er geht für sein Leben gern spazieren.

Mit sechzehn Jahren erfährt Cashel Greville, dass er nicht ist, wer er glaubte zu sein. 1799 im irischen Cork geboren, hätte er seine Eltern früh bei einem Schiffsunglück verloren, hat seine Tante Elspeth ihm gesagt. Jetzt eröffnet sie ihm: Sie selbst ist seine Mutter, er der uneheliche Sohn eines Adligen. Sein ganzes Dasein eine himmelschreiende Lüge! Immerhin, sagt er sich, gehört sein Schicksal jetzt ihm, und keiner kann ihn daran hindern, sich neu zu erfinden. Und das tut er nicht zu knapp im Lauf seines Lebens, das das gesamte 19. Jahrhundert währt und Cashel um den ganzen Erdball treibt. Als Trommler der britischen Armee wird er bei der Schlacht von Waterloo verwundet, als Soldat der East India Company Zeuge eines Massakers in Sri Lanka, in Pisa trifft er auf die Shelleys und Byron, in Ravenna verliebt er sich unsterblich. Cashel wird Reisender, Schriftsteller, Gefangener, Farmer, Bierbrauer, Konsul, Liebhaber, Ehemann, Vater und vieles mehr. Bösewichte und Betrüger kommen ihm in die Quere, doch immer eilt ihm auch ein treuer Freund zu Hilfe. Cashels Lebensgeschichte ist abenteuerlich, romanhaft, ja romantisch, und doch ist sie wahr – oder nicht? Ein lebenspraller, weltumspannender, funkelnder Roman, der uns tief in die Epoche der Romantik eintauchen lässt.

»William Boyds neuer Roman  
ist einer seiner besten.«  
*The Scotsman, Edinburgh*

»Es gibt nur wenige so großartige Lesevergnügen  
wie ein Roman von William Boyd.«

*Sunday Times, London*



WILLIAM BOYD  
Der Romantiker  
Das wahre Leben des Cashel Greville  
Originaltitel: The Romantic | Roman  
Aus dem Englischen von Ulrike Thiesmeyer  
ca. 512 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10049 2 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 21. September 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
oder NetGalley

Presseschwerpunkt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Autorenporträt auf  
[kampaverlag.ch/buch-tv](http://kampaverlag.ch/buch-tv)

Nach Eines Menschen Herz  
und Die neuen Bekennt-  
nisse der dritte »whole life«-  
Roman von William Boyd





# WILLIAM BOYD



656 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15065 7



464 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15028 2



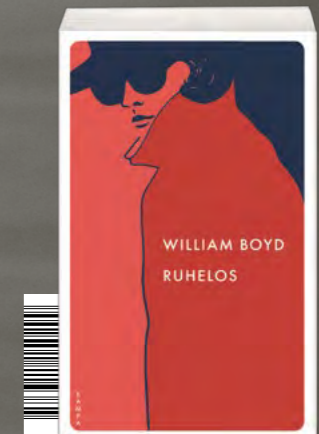
400 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15030 5



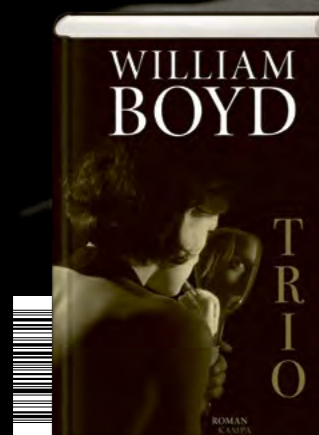
592 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15031 2



528 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15035 0



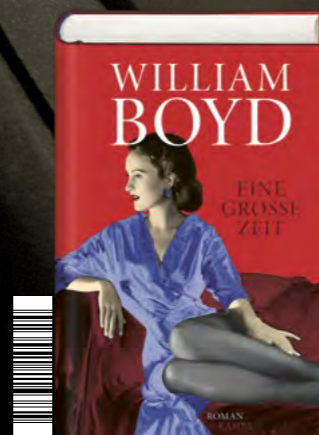
384 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15029 9



432 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10072 0



288 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 10031 7



480 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10032 4



400 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10007 2

»Einer der besten  
Geschichtenerzähler  
unserer Zeit.«  
*The Spectator, London*

Very heart-warming,  
very british



Wie schade, dass sich der Gärtner von Wimbledon und Mister Chips nie kennengelernt haben. Sie hätten sich bestimmt prächtig unterhalten.

Very  
oldschool



# Leb wohl, Mister Chips

Er war jahrzehntelang Lehrer in Brookfield, einem Jungeninternat. Er hat Hunderte, wenn nicht Tausende von Schülern unterrichtet.

Er war kein wirklich guter Lehrer, Ambitionen hatte er keine. Aber er hatte Humor, Prinzipien, vor allem aber einen warmherzigen Blick auf die Welt.

Die Schüler liebten ihn, und so ist er in Brookfield zur Legende geworden.

Einst lebte Mr Chips für seine Schüler, nun lebt er in den Büchern, die er liest. Ein kurzes, unverhofftes Liebesglück hat er erleben dürfen, aber das ist lange her. Jetzt wohnt er bei der Haushälterin Mrs Wickett, sitzt vor allem am Kamin – und erinnert sich.



Mister Chips ist gewöhnlich, unauffällig,  
konventionell. Und doch haben ihn Tausende geliebt.  
Ein Juwel der englischen Literatur –  
endlich in neuer Übersetzung.



**JAMES HILTON**, 1900 in einer Kleinstadt bei Manchester geboren, 1954 in Long Beach, Kalifornien gestorben, war der Sohn eines Schuldirektors – eins von mehreren Vorbildern für Mister Chips, wie der Autor erklärte. Noch als Student, im Alter von zwanzig Jahren, schrieb Hilton seinen ersten Roman, aber erst elf Jahre später, in denen er als freier Journalist und Literaturkritiker arbeitete, gelang ihm mit *And Now Goodbye* sein erster Erfolg als Schriftsteller. Der Roman *Leb wohl, Mister Chips*, der viermal verfilmt wurde, machte ihn 1934 weltberühmt. Man lud ihn daraufhin nach Hollywood ein, wo er zu einem erfolgreichen Drehbuchautor avancierte. Für seine Arbeit am Film *Mrs. Miniver* wurde er 1943 mit dem Oscar für das beste adaptierte Drehbuch ausgezeichnet.

Als Mr Chipping, von seinen Schülern liebevoll »Chips« genannt, in den 1930er-Jahren in Rente geht, zieht er nur auf die gegenüberliegende Straßenseite. Brookfield ist ein durchschnittliches englisches Internat für Jungen, nicht mehr und nicht weniger, aber für den Latein- und Griechischlehrer Mr Chipping war Brookfield sein Leben. Wenn er bei der Hausherrin Mrs Wickett am Kamin sitzt, kommen ihm so viele Erinnerungen, dass er manchmal überlegt, ein Buch zu schreiben. Aber muss all das anderen nicht gewöhnlich erscheinen? Mr Chipping erinnert sich an Zeiten, als es noch keine Elektrizität an der Schule gab und ein »Lampenjunge« zur Belegschaft zählte, und an die ersten Fahrräder. Tausende Gesichter ziehen vor seinem inneren Auge vorbei. Viele seiner Schüler hat er überlebt, sie sind im Krieg gefallen. Als junger Mann war Mr Chipping an einer Schule wegen mangelnder Disziplin gescheitert, fortan versuchte er, sich mit einer Aura der Strenge zu umgeben – bis er die lebensfrohe Katherine kennenlernte, die seine milde, humorvolle Seite zum Vorschein brachte. Trotz ihres Todes nach nur vier Jahren Ehe hat er sich ihren warmherzigen Blick auf die Welt bewahrt. Dass er keine eigenen Kinder hat, bedauert Mr Chipping nicht – Generationen liebten ihn. Wie viel mehr kann man bewirken, was sonst sich vom Leben wünschen?

»Eine der liebenswertesten Schöpfungen  
der modernen Literatur.«

*The Telegraph, London*

»Ein kleines Wunder – eines der seltenen und zeitlosen Werke,  
die sich jeder Klassifizierung entziehen, keinen Vorgänger brauchen  
und mit Sicherheit keine erfolgreichen Nachahmer finden werden.«

*The New York Times*



**JAMES HILTON**  
**Leb wohl, Mister Chips**

Originaltitel: Goodbye, Mr. Chips | Roman  
Aus dem Englischen von Manfred Allié | Neuübersetzung  
ca. 176 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 20,- | ca. sFr 28,- | ca. € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 10079 9 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 28. August 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
oder NetGalley

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Ein Loblied auf die  
Menschlichkeit



»Es gibt nur wenige  
Schriftsteller\*innen, die zuverlässig  
solche Freude machen.«

Zadie Smith



TESSA HADLEY, 1956 in Bristol geboren, wechselt zwischen zwei Rollen hin und her: Ihr »soziales Ich« kümmert sich um ihren Ehemann, ihre drei Söhne und ebenso viele Enkelkinder, während ihr »schreibendes Ich« geduldig hinter den Kulissen warten muss, bis es wieder auftreten darf. Aber das eine gäbe es nicht ohne das andere: Auch in ihrem Schreiben beschäftigt sich Hadley, wie ihre großen Vorbilder Jane Austen und Jean Rhys, mit dem Familienleben und sozialen Beziehungen. Bevor sie sich dem Schreiben widmete, arbeitete Tessa Hadley kurze Zeit – sehr unglücklich – als Lehrerin. Mit Ende dreißig studierte sie Kreatives Schreiben in Bath (wo sie heute unterrichtet) und promovierte mit einer Arbeit über Henry James. Ihren ersten Roman veröffentlichte sie erst mit 46. Für ihre Romane und Kurzgeschichten erhielt sie zahlreiche Preise, 2009 wurde sie zum Fellow der Royal Society of Literature gewählt. Im Kampa Verlag erschienen die Romane *Zwei und zwei*, *Hin und zurück* sowie *Freie Liebe*.

In Tessa Hadleys Erzählungen sind es die alltäglichen Begebenheiten, die sich als außergewöhnlich erweisen: Zwei junge Mütter verbringen den Sommer mit ihren Männern und Kindern in einem Cottage auf dem Land – und beginnen beide einen Flirt mit einem befreundeten Arzt. Ein Sohn gesteht der Mutter, seine Freundin zu betrügen. Eine Studentin verkündet ihren Eltern am Küchentisch, dass sie ihren Professor heiraten wird. Ein Teenager ist zugleich überfordert und geschmeichelt von den Avancen einer verheirateten Frau, die sich am Strand dicht an ihn drängt. Mit ihrem feinen Gespür für die Bruchstellen familiärer Geborgenheit kreist Tessa Hadley in acht Erzählungen um die großen Themen des Lebens, um Freundschaft und Liebe, Sexualität und Mutterschaft. Hadley fordert ihre Figuren, reißt sie heraus aus ihrem Alltag und öffnet ihnen Wege in ein neues Leben, von dem sie selbst noch nichts ahnen. Emotional, aber nicht sentimental, und mit wachem Blick für die entscheidenden Details gibt sie tiefe Einblicke in die Komplexität menschlicher Beziehungen – und zeigt einmal mehr, dass sie eine der wichtigsten Schriftstellerinnen Großbritanniens ist.

»Tessa Hadleys Einfühlungsvermögen ist nahezu einmalig. Sie zählt zu den besten Autor\*innen unserer Zeit.«

Chimamanda Ngozie Adichie

*Tessa Hadley ist eine Meisterin der kleinen Form: Schnell breitet sie eine Szenerie vor uns aus, kreiert eine dichte Atmosphäre, schafft es, mit wenigen Worten Figuren, ganze Lebensgeschichten zu entfalten. So lotet sie in ihren Erzählungen wie in ihren Romanen mit viel Einfühlungsvermögen Licht- und Schattenseiten von Freundschaften, Familienbeziehungen und Liebesverhältnissen aus. Tessa Hadleys Erzählungen erscheinen seit 2002 regelmäßig im New Yorker, auf Englisch liegen drei Erzählbände vor. Eine Auswahl ihrer Erzählungen sind hier zum ersten Mal auf Deutsch zu entdecken.*



TESSA HADLEY  
Sonnenstich

Originaltitel: Auswahl aus Sunstroke / Married Love / Bad Dreams | Erzählungen  
Aus dem Englischen von Marion Hertle und Thomas Bodmer  
ca. 160 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 10045 4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. Juni 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
Literaturprospekt

»Großartig erzählt.  
Ein richtiger Schmöker.«

Elke Heidenreich / Spiegel



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10042 3



»Jane Austen  
auf See.«  
*The Guardian*

# PATRICK O'BRIAN

»Ich mag Patrick O'Brian nicht  
nur, ich vergöttere ihn!«  
*Donna Leon*

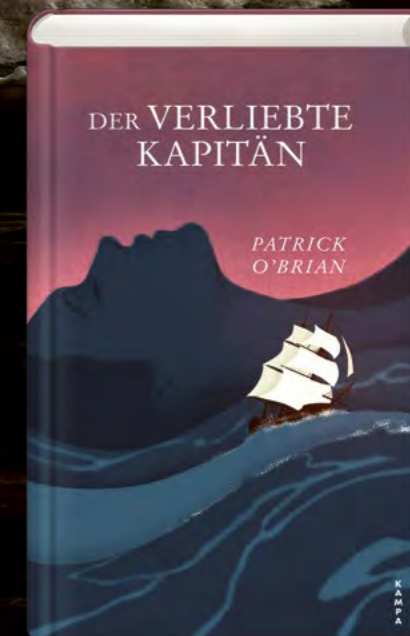
Liebe Buchhändler\*innen,

es ist eigentlich ein Wunder, dass Sie diese Vorschau in den Händen halten – oder vielmehr ist es meinen Kolleg\*innen zu verdanken. Denn ich war in den letzten Monaten unterwegs auf mächtigen Dreimastern, auf der schnittigen Sophie, aber auch auf der missratenen Polychrest. An Bord mit Hunderten Matrosen und Marinesoldaten unter dem Kommando von Kapitän Jack Aubrey. Ich wurde in der stürmischen Bucht von Biskaya auf dem Weg nach Gibraltar durchgeschüttelt, habe die Taifunsaison im Indischen Ozean überstanden, mich aber auch auf dem ruhigen Mittelmeer von Bucht zu Bucht schipperrn lassen – nach feindlichen Schiffen lauend, die man kapern oder versenken könnte.

Ich habe nächtelang Patrick O'Brian gelesen. Ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal in ein solches Leseabenteuer eingetaucht bin. Vielleicht bei Simenon. Leser\*innen, die Simenon noch nicht für sich entdeckt haben, weil sie Krimis nicht mögen, sage ich immer: Simenon schreibt keine Krimis. Und bei Patrick O'Brian ist es ganz ähnlich. Historische Marine-Romane interessieren Sie nicht? Ich kann Sie beruhigen: Die britische Royal Navy und der historische Hintergrund, das frühe 19. Jahrhundert, als sich England und das Frankreich Napoleons endlos auf den Weltmeeren bekriegten, sind zweitrangig. Die Jack-Aubrey-Serie ist vor allem ein gewaltiges Lesevergnügen, das vom funkelnden Erzählstil und den Dialogen lebt, von der meisterhaften Psychologie und spannenden Entwicklung der Hauptfiguren.

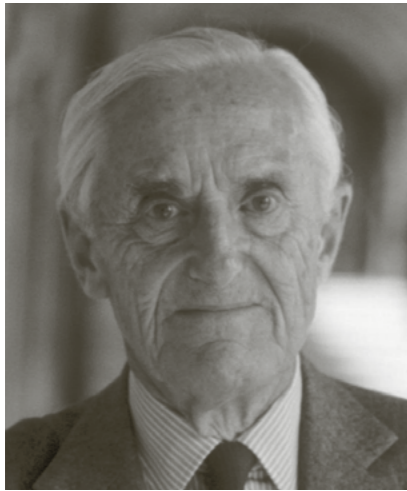
Es ist eine packende Saga um Freundschaft und Liebe. Denn begleitet wird Kapitän Aubrey auf seinen Abenteuern von seinem Freund, dem Schiffsarzt und Geheimagenten Stephen Maturin, »ein stilles Wasser« und so ganz anders als der Draufgänger Jack. Auch Frauen spielen in der maritimen Männerwelt eine wichtige Rolle. Zwar nicht auf See, aber es gibt ja auch Landurlaub und Zeiten, in denen Kapitän Aubrey »auf Halbsold« ungeduldig auf ein neues Kommando wartet. Er trifft zum Beispiel die stolze Diana Villiers, an der die Freundschaft zwischen den beiden Männern fast zerbricht. In die zurückhaltende Sophia verliebt sich Aubrey schließlich, aber ihre geldsüchtige Mutter blockiert, schlimmer als jede französische Fregatte, vorerst Aubreys glückliches Einlaufen in den Hafen der Ehe. Der zweite Band *Der verliebte Kapitän* ist eine klassische »Bekommt er sie? Und sie ihn?«-Geschichte. Jane Austen at its best. Ich rate deswegen oft, mit dem zweiten Band zu beginnen. Und ich kann dem *Guardian* nur zustimmen, der schreibt: »Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt: Fans von Patrick O'Brian – und solche, die ihn noch nicht gelesen haben.«

Möchtegernkapitän  
Daniel Kampa



*Die Abenteuer von Kapitän Jack Aubrey und  
Schiffszarzt und Geheimagent Stephen Maturin*

Segel los, Backbord voraus! Der Auftakt zu  
einem unglaublichen Leseabenteuer und der  
Beginn einer großartigen Freundschaft.



**PATRICK O'BRIAN**, geboren 1914 in Chalfont St Peter bei London, machte früh erste Schreibversuche und veröffentlichte im Alter von fünfzehn Jahren seinen ersten Roman. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitete er als britischer Geheimagent. Nach Kriegsende zog er mit seiner zweiten Frau Mary zunächst nach Wales, später ließen sie sich in Südfrankreich nieder. Lange Zeit lebte O'Brian von bescheidenen Einkünften aus der Schriftstellerei und Übersetzungen, unter anderem von Sartre und Colette. 1969 schrieb er den ersten Band seiner maritimen Abenteuerrserie um Jack Aubrey und den Schiffszarzt Dr. Stephen Maturin, die ihn zum internationalen Bestsellerautor machte. Es erschienen zwanzig Bände, die weltweit Millionenaufagen erzielten. Auch der Hollywoodfilm *Master & Commander – Bis ans Ende der Welt* basiert auf dieser Reihe. Patrick O'Brian starb 2000 in Dublin, ein einundzwanzigster Band der Reihe blieb unvollendet.

18. April 1800 in Port Mahon, einem Seehafen der britischen Marine auf Menorca. Jack Aubrey, Leutnant der Royal Navy, ist überglücklich: Er hat sein erstes Kommando erhalten. Zwar ist die altmodische kleine Kriegsschiffe Sophie mit ihren zwei Masten und vierzehn Kanonen nicht gerade das, was man ein Schiff ersten Ranges nennen würde, aber der frischgebackene Kapitän liebt sie vom ersten Augenblick an. Was ihm noch fehlt, ist ein Schiffszarzt, und den beschert ihm das Schicksal: Als Jack sich nach einer ersten unheilvollen Begegnung mit dem Naturforscher und Philosophen Dr. Stephen Maturin, die fast in einem Duell geendet hätte, beim Abendessen versöhnen will, entdecken die beiden ihre gemeinsame Liebe für die Musik, und Aubrey macht Maturin das Angebot, als Mediziner an Bord zu kommen. Der zweiflerische Maturin ist eine ausgesprochene Landratte, aber wer könnte ihn besser in die Seefahrt einführen als ein taktisch so versierter und talentierter Seemann wie Jack Aubrey? Und so sticht die Sophie mit den beiden neuen Freunden und einer tapferen Mannschaft in See, um einen Handelskonvoi zu begleiten. Doch die Gemütlichkeit währt nicht lange: Das Kriegsschiff steuert auf ehrenvollere – und auch weit gefährlichere – Abenteuer zu ...

*»Die besten historischen Romane,  
die je geschrieben wurden.«*

*New York Times Book Review*

*»Patrick O'Brians Aubrey-Maturin-Romane machen so süchtig, dass ich,  
nachdem ich einen beendet habe, den nächsten für eine Weile vor mir  
selbst verstecken muss, um etwas anderes zu tun, als zu lesen.«*

*Louise Erdrich*



**PATRICK O'BRIAN**  
**Master und Commander**  
**Das erste Abenteuer für Aubrey und Maturin**

Vormals unter dem Titel: Kurs auf Spaniens Küste  
Originaltitel: Master and Commander | Roman  
Aus dem Englischen von Jutta Wannenmacher  
ca. 528 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10080 5 | Auch als E-Book  
WG 1113 | 21. September 2023



*Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch*

*Literaturprospekt*

*In Hollywood verfilmt und  
oscarprämiert: mit Russell  
Crowe als Jack Aubrey.*

Jack Aubreys Karriere bei der britischen Marine gerät in gefährliche Fahrwasser. Und in der Liebe erleidet er erst einmal Schiffbruch.

Kapitänleutnant Jack Aubrey genießt seinen verdienten Landurlaub: Fuchsjagden, anständige Musik, hier und da ein Opernbesuch. Sein letztes Gefecht, in dem er mit seiner kleinen Vierzehn-Kanonen-Brigg Sophie die spanische Schebeckenfregatte Cacafuego erobert hat, war monatelang in aller Munde und hat ihm Ruhm und Anerkennung eingebracht. Da erhält Aubrey einen Brief: Sein Prisenagent hat ihn um die verdienten Anteilsgelder betrogen. Nicht nur seine Karriere gerät jetzt in gefährliche Fahrwasser, für die Mutter der jungen Frau, in die er sich verliebt hat, wird er auch zu einem inakzeptablen Heiratskandidaten. Um dem Schuldgefängnis zu entgehen, flieht Aubrey zusammen mit seinem Freund und Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin Hals über Kopf außer Landes. Erst als die beiden wieder Planken unter die Füße bekommen, kann Aubrey erneut beweisen, was in ihm steckt. Die zweifelhafte Belohnung für seine Verdienste: Das Kommando der Polychrest, einer schwimmenden Fehlkonstruktion, mit der er Napoleons Truppen in einem ihrer eigenen Häfen attackieren soll ...

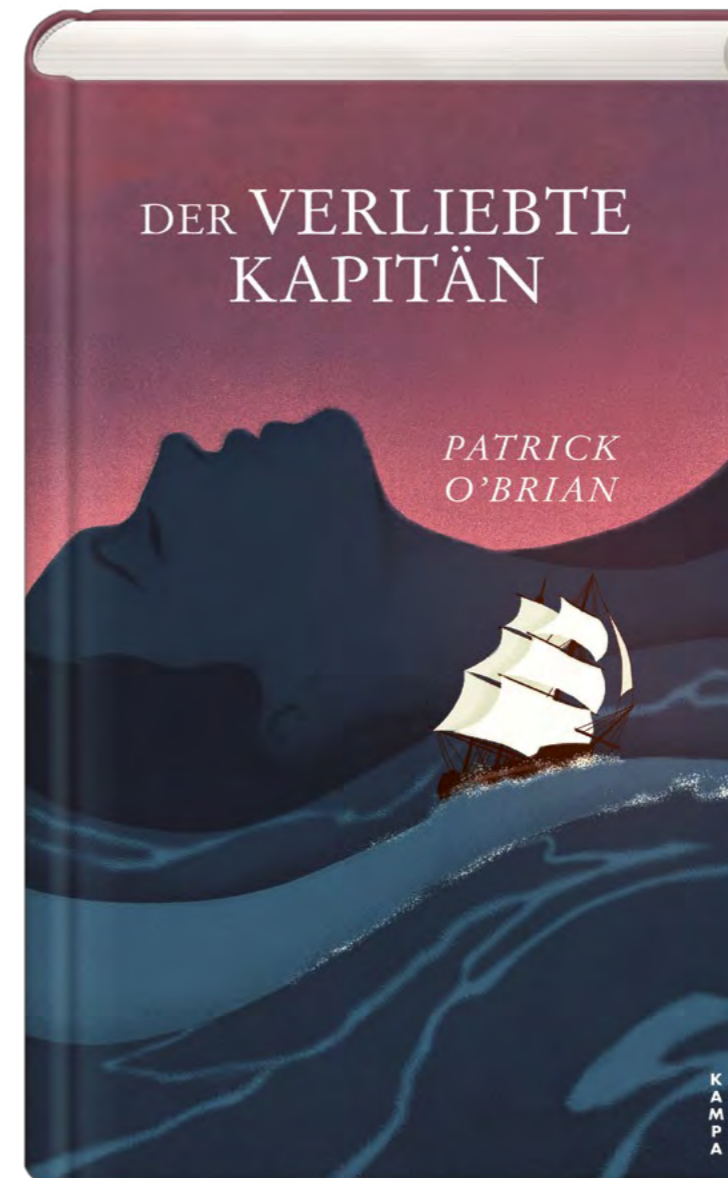
»Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt: Patrick-O'Brian-Fans – und solche, die ihn noch nicht gelesen haben.«

*The Guardian, London*

*Patrick O'Brians zwanzigbändige Abenteuerreise hat Generationen von Leser\*innen begeistert, wurde in vierundzwanzig Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft.*

»Ich habe mich auf Anhieb in Patrick O'Brians Romane verliebt. Es geht um Freundschaft und Loyalität. Jack Aubrey und Stephen Maturin erinnern mich ein bisschen an Mick und mich.«

*Keith Richards*



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
Literaturprospekt

**PATRICK O'BRIAN**

**Der verliebte Kapitän**

**Das zweite Abenteuer für Aubrey und Maturin**

Vormals unter dem Titel: Feindliche Segel

Originaltitel: Post Captain | Roman

Aus dem Englischen von Jutta Wannemacher

ca. 624 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80

ISBN 978 3 311 10081 2 | Auch als E-Book

WG 1113 | 21. September 2023



# Eine Schule des Beobachtens, der Einsamkeit, der Annäherung an ein Land und an sich selbst



**HANSJÖRG SCHERTENLEIB**, geboren 1957 in Zürich, gelernter Schriftsetzer und Typograph, ist seit 1982 freier Schriftsteller. Seine Novellen, Erzählbände und Romane wie die Bestseller *Das Zimmer der Signora* und *Das Regenorchester* wurden in ein Dutzend Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, seine Theaterstücke auf der ganzen Welt auf die Bühne gebracht. Schertenleib lebte zwanzig Jahre in Irland, vier Jahre auf Spruce Head Island in Maine und wohnt seit Sommer 2020 im Burgund. Zuletzt erschienen: *Die Fliegengöttin* (2018), *Palast der Stille* (2020), *Offene Fenster, offene Türen* (2021), *Die grüne Fee* (2022), *Im Schilf* (2023) sowie die Maine-Krimis *Die Hummerzange* (2019) und *Im Schatten der Flügel* (2020).

Ein vierzigjähriger Mann wandert in den kargen Nordwesten der Republik Irland aus. Das windumtoste ehemalige Schulhaus aus dem Jahr 1894, das er gekauft hat, stellt sich als Gravitationszentrum der spärlich besiedelten Gegend heraus, sind dort doch nahezu alle Nachbarn zur Schule gegangen. Bald glaubt er, die ehemaligen Schülerinnen und Schüler erzählen zu hören, vereint ihre Stimmen zum Chor der Ungehörten und taucht tief ein in die leidvolle und mythenreiche Geschichte des Landes. Er spielt mit im Fußballclub, lernt verschrobene Farmer kennen, mit denen er Torf sticht und trinkt, freundet sich mit einem Einzelgänger und Carrommeister an, der wie er alleine in den Hügeln Donegals lebt, und bekommt doch jeden Tag vor Augen geführt, dass er hier am Rande Europas tatsächlich in der Fremde gelandet ist. So irritiert wie amüsiert lauscht er den Gesprächen in den Pubs, Oasen der Gemütlichkeit, die weit versprengt in der menschenverlorenen, verregneten Gegend liegen, beobachtet Vögel und Schafe, erlebt Macht und Schönheit des Atlantiks, verliebt sich in die Geigerin einer Folkband und staunt über das Schauspiel, das ihm die gewaltige Natur vorführt – ob er sich dafür nun interessiert oder nicht.

»Ein großer Stilist und  
meisterhafter Erzähler.«

*Irish Times, Dublin*

Spannend, voll zarter Poesie und mit viel Humor erzählt Hansjörg Schertenleib vielstimmig und schonungslos offen vom Gelingen und Scheitern eines Neuanfangs in der Fremde und schafft mit *Schule der Winde* ein großes Buch, das sich als enger Verwandter seines Bestsellers *Palast der Stille* erweist.



**HANSJÖRG SCHERTENLEIB**  
**Schule der Winde**  
ca. 192 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 10051 5 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 28. August 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesungen

Literaturprospekt

»Schertenleibs Kunst zeigt sich  
in der Feinheit der Zwischentöne.«

*Jörg Magenau / Deutschlandfunk*



176 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15022 0





»Extravagant, brilliant, verstörend,  
mutig, witzig, wunderbar ...  
Lang lebe sein sublimer Spott.«

*Susan Sontag*

»Je klüger, desto dümmer«, war ein Schlachtruf von Witold Gombrowicz, der sich immer einen Spaß daraus gemacht hat, in seinem Werk die vermeintliche Grenze zwischen oben und unten, Gedankensphären und Gosse brachial zu durchbrechen. Am besten zeigt sich das in seinen Erzählungen, von denen einige als schwarzhumorige Schocker oder spannende Kurzkrimis à la Roald Dahl durchgehen, wenn etwa mit einem Revolver auf einen fliegenden Tennisball geschossen wird und ein vegetarisches Bankett mit einer unappetitlichen Pointe seinen makabren Höhepunkt erreicht. Die Erzählungen von Gombrowicz sind ein Feuerwerk von Einfällen, hintergründigem Humor und lustvoller Phantasmagorie, sie bieten Abgründe, Absonderlichkeiten und immer immensen intellektuellen Kitzel, egal wie tief der Autor selbst stapelt.



**WITOLD GOMBROWICZ**

**Bacacay**

Erzählungen

Aus dem Polnischen von Olaf Kühl

ca. 240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70

ISBN 978 3 311 10106 2 | Auch als E-Book

WG 1112 | 12. Oktober 2023



»Die heutige Welt ist ein Wirbel aus  
Konservatismus und Crazyness. Der polnische  
Schriftsteller, Adelige und Protopunk Witold  
Gombrowicz empfiehlt sich als idealer Lotse.«

*Jan Kůveler / Die Welt*

Witold Gombrowicz ist bekannt als aggressivpersönlicher Tagebuchschreiber, von nicht wenigen wird er als »Montaigne des 20. Jahrhunderts« bezeichnet. Sein Rang als Romanancier von Weltformat ist unbestritten, seine philosophisch-satirischen Romane wie *Ferdydurke* oder *Pornographie* gehören zum ewigen Kanon der Moderne des 20. Jahrhunderts. Die dritte wichtige Facette dieses Autors sind seine Bühnenwerke, in denen sich Tradition und Avantgardismus, Familiendrama und Königsdrama parodistisch verbinden und die eines seiner Leitthemen problematisieren: die Form. Gombrowicz' Paradestücke wie etwa *Yvonne, die Burgunderprinzessin* haben in den Inszenierungen von Luc Bondy Theatergeschichte geschrieben und werden auch heute noch weltweit aufgeführt. Dieser Band lädt ein, das gesamte dramatische Werk Witold Gombrowicz' zu entdecken oder wiederzuentdecken.



**WITOLD GOMBROWICZ**

**Theaterstücke**

Aus dem Polnischen von Heinrich Kunstmann

ca. 400 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 38,- | ca. sFr 50,- | ca. € (A) 39,10

ISBN 978 3 311 10108 6

WG 1112 | 12. Oktober 2023



Filmstars, Affären, Skandale und ein Mord. Und mittendrin:

# HARDY ENGEL

Der Privatdetektiv aus Deutschland ermittelt für einen Medienmogul – und fühlt sich bald wie im falschen Film.



Ende der 1920er werden in Hollywood die Karten neu gemischt: Der Tonfilm kommt auf, die ersten Oscars werden verliehen. Geld, Macht und Täuschung spielen die Hauptrollen.

# HOLLYWOOD 1929



CHRISTOF  
WEIGOLD

**DER BÖSE  
VATER**

CHRISTOF  
WEIGOLD

CHRISTOF  
WEIGOLD

»Christof Weigold versteht es, seine Leser mit mörderischer Spannung zu unterhalten.«  
*Wiener Zeitung*



Der geheimnisvolle Tod einer Western-Legende,  
verfeindete Filmmogule und glamouröse Partys –  
Privatdetektiv Hardy Engel ermittelt im  
Hollywood der späten zwanziger Jahre.



**CHRISTOF WEIGOLD**, 1966 in Mannheim geboren, schrieb Theaterstücke, war fester Autor der Harald-Schmidt-Show und arbeitet heute als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien der erste Band der Reihe um den deutschen Privatermittler Hardy Engel, *Der Mann, der nicht mitspielt*. Weigold gewann damit den Preis des Mordsharz-Festivals für das beste deutschsprachige Debüt und war für den Glauser-Preis nominiert. Es folgten zwei weitere Teile: *Der blutrote Teppich* und *Die letzte Geliebte*. Für die Hardy-Engel-Reihe hat Weigold intensiv vor Ort in Los Angeles recherchiert, im Hollywood Roosevelt Hotel gewohnt und im ältesten Restaurant Hollywoods gespeist. Doch seine bewegendste Recherche führte ihn nach Laupheim, dem schwäbischen Geburtsort von Universal-Gründer Carl Laemmle. Christof Weigold lebt in München.

Hollywood im Jahr des Börsencrashes. Der Privatdetektiv Hardy Engel kommt endlich aus dem Gefängnis frei. William R. Hearst, der mächtige Filmmogul und Verleger höchstpersönlich, hat unter dubiosen Umständen seine Entlassung erwirkt. Jetzt soll Engel herausfinden, wer den Boulevard-Tycoon erpresst. Dabei geht es um einen seltsamen Todesfall, der Hardy immer mehr interessiert: 1924 verstarb der berühmte Filmpionier Thomas Ince kurz nach seiner Geburtstagsfeier auf Hearsts Jacht. War es wirklich ein natürlicher Tod, wie alle Anwesenden bezeugten? Welche Rolle spielt Hearsts Liebesbeziehung mit der Schauspielerin Marion Davies, und war auch der deutsche Universal-Chef Carl Laemmle an Bord? Um der Wahrheit auf den Grund zu kommen, muss Hardy Engel zunehmend gegen seinen eigenen Auftraggeber ermitteln. Ein gefährliches Doppelspiel beginnt ...

In die fesselnde Handlung eingewoben sind zahlreiche Ereignisse und Personen aus Hollywoods goldenem Zeitalter: eine heikle Affäre von Charlie Chaplin, das Aufkommen des Tonfilms, Intrigen um die erste Oscar-Verleihung. Und die Dreharbeiten zur ersten Verfilmung von Erich Maria Remarques *Im Westen nichts Neues*, die Hardy Engel als Kriegsveteran beratend begleitet und die ihn zusammen mit Laemmle wieder in seine deutsche Heimat führt.

»Eine stimmige Melange aus Filmgeschichte  
und klassischem Krimi.«

Sofia Glasl / Süddeutsche Zeitung über *Der blutrote Teppich*



**CHRISTOF WEIGOLD**

Der böse Vater

Hollywood 1929: Der vierte Fall für Hardy Engel

Kriminalroman

ca. 560 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80

ISBN 978 3 311 12068 1 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. August 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Presseschwerpunkt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt



# Der Meister des Noir von einer ganz anderen Seite: eiskalte Martinis, messerscharfe Dialoge und das exzentrischste Ermittlerduo aller Zeiten



**DASHIELL HAMMETT**, 1894 in Maryland geboren, hat nicht nur den Urtypus des taffen Ermittlers erfunden – er war selbst einer: Sieben Jahre lang hat er für die Detektivagentur Pinkerton gearbeitet. In zwei Weltkriegen diente Hammett seinem Land, die USA dankten es ihm in der McCarthy-Ära mit einem Verfahren wegen unamerikanischer Umtriebe. Weil Hammett, Mitglied der kommunistischen Partei, die Aussage verweigerte, wanderte er für ein halbes Jahr hinter Gitter, wo er Toiletten putzen musste. Seine Bücher wurden aus den Verlagsprogrammen gestrichen, und schließlich ruinierte ihn die Steuerbehörde mit einer Nachzahlungsforderung vollends. Völlig verarmt, krank und alkoholabhängig starb er 1961 in New York.

Ex-Detektiv Nick Charles und seine wohlhabende Frau Nora, deren Vermögen Charles verwaltet, wollen mit ihrer Schnauzerhündin Asta die Weihnachtstage in New York verbringen, genießen Glamour und Wohlstand, gehen ins Theater und lassen sich vom Zimmerservice verwöhnen. Bis der Anwalt eines früheren Klienten Charles kontaktiert: Der namhafte Erfinder Clyde Miller Wynant scheint vom Erdboden verschluckt, und nun wurde seine Privatsekretärin erschossen in ihrer Wohnung aufgefunden. Charles soll bei der Aufklärung des Falls helfen, aber der hat wenig Lust, möchte eigentlich lieber die Whiskey-Vorräte des Hotels vernichten. Entsprechend schleppend gehen die Ermittlungen voran. Hat Wynants Tochter Dorothy etwas mit dem Mord zu tun? Oder seine Ex-Frau Mimi, die die Sekretärin – und Geliebte – ihres Mannes gehasst hat? Dann erhält Wynants Anwalt Macaulay einen Brief von seinem verschwundenen Mandanten. Nick und Nora verschlägt es in die dunkelsten Ecken von Manhattan, in eine Welt von Gangstern, Ganoven und Flüsterkneipen, in der man niemandem trauen kann.

»Auch Jahrzehnte nach seinem Tod fasziniert Dashiell Hammett.«

Margaret Atwood

»Dashiell Hammett schrieb für einen Cent pro Wort und erfand eine ganze Literatur. Moderner kann ein Klassiker nicht sein.«

Wiglaf Droste



Neuübersetzung von Nikolaus Stingl

Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Mit William Powell und Myrna Loy in den Hauptrollen verfilmt

»Ganz toll übersetzt, liest sich frisch und wie neu.«

Elke Heidenreich über Der Malteser Falke



336 Seiten | Gebunden m. SU  
€ (D) 24,- | sFr 33,-  
€ (A) 24,70

ISBN 978 3 311 12021 6



288 Seiten | Gebunden m. SU  
€ (D) 24,- | sFr 33,-  
€ (A) 24,70

ISBN 978 3 311 12042 1



**DASHIELL HAMMETT**

Der dünne Mann

Originaltitel: The Thin Man | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englischen von Nikolaus Stingl | Neuübersetzung

ca. 256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag, farbigem Vorsatz und Lesebändchen

ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70

ISBN 978 3 311 12037 7 | Auch als E-Book

WG 1121 | 21. September 2023



# MARK BILLINGHAM



»Ein Krimiautor allererster Güte.« *Karin Slaughter*

»Ein literarischer Superstar.« *Mail on Sunday*

»Ein Krimiautor von Weltrang.« *Daily Mail*

»Einer der  
unterhaltsamsten  
Krimiautoren  
unserer Zeit.«  
*Gillian Flynn*

## EINGEWIESEN

ALICE ARMITAGE IST POLIZISTIN.

ODER SIE WAR EINE.

ODER VIELLEICHT GLAUBT  
SIE AUCH NUR,  
EINE GEWESEN ZU SEIN ...

# Polizistin? Patientin? Mörderin? Was davon ist Alice?

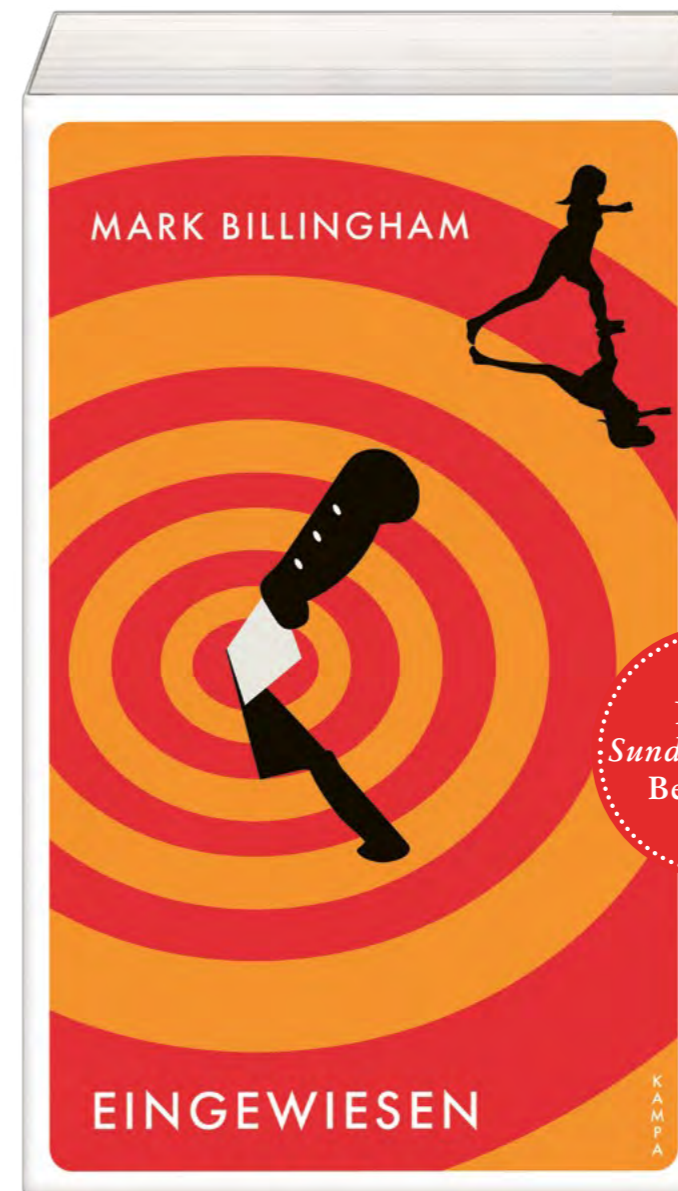


**MARK BILLINGHAM**, geboren 1961 in Solihull bei Birmingham, arbeitete nach einem Studium der Theaterwissenschaften als Schauspieler, Stand-up-Comedian und Drehbuchautor, bevor ihm 2001 mit dem ersten Band seiner Krimireihe um Detective Inspector Tom Thorne der Durchbruch als Autor gelang. Fünfzehn Bände sind inzwischen erschienen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt, mit mehreren Preisen ausgezeichnet und von der BBC verfilmt wurden. 1997 wurde er zusammen mit seinem Drehbuchkollegen Peter Cocks entführt und beraubt. Billingham nannte den Vorfall als Inspiration für seinen zweiten Roman *Die Tränen des Mörders*. Mark Billingham lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in London. Im Kampa Verlag sind Fälle mit Tom Thorne ebenso in Vorbereitung wie die mit Detective Miller, Billinghams erster neuer Krimireihe nach zwanzig Jahren.

Alice Frances Armitage, bis vor Kurzem Detective Constable bei der Mordkommission der Metropolitan Police im Norden Londons, weiß, wie man für Recht und Ordnung sorgt. Aber da, wo sie ist, nützt ihr das gar nichts. Nicht, weil es in Psychiatrien eben grundsätzlich chaotisch zugeht, sondern weil sie selbst Patientin ist. Seit ihr Kollege bei einem Routineeinsatz erstochen wurde, leidet sie an einer posttraumatischen Belastungsstörung. Der Alkohol und die Drogen haben sicher auch nicht geholfen, und nachdem Alice ihrem Freund eine Weinflasche über den Kopf gezogen hat, war es mit dem Verständnis ihres Arbeitgebers endgültig vorbei. Wenn sie die psychiatrische Akutstation wieder verlassen darf, will Alice ihre Wiedereinstellung durchboxen. Aber auch ohne Dienstmarke beginnt sie sofort Nachforschungen anzustellen, als einer ihrer Mitpatienten ermordet wird. Die Polizei will sie nicht einbeziehen, und so muss sie heimlich Beweise sammeln und sich auf die wenigen Kontakte verlassen, die sie noch hat. Alices Leben gerät endgültig aus den Fugen, als sie merkt, dass sie niemandem auf der Station trauen kann – am wenigsten sich selbst.

»Mark Billingham wird mit jedem Roman besser und besser. Das sind Geschichten und Charaktere, die man nicht mehr loslassen möchte.«

Michael Connelly



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
oder NetGalley

Krimiprospekt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Nr. 1-  
Sunday-Times-  
Bestseller



**MARK BILLINGHAM**

**Eingewiesen**

Originaltitel: Rabbit Hole | Kriminalroman  
Aus dem Englischen von Andrea Fischer  
ca. 416 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12064 3 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 28. August 2023



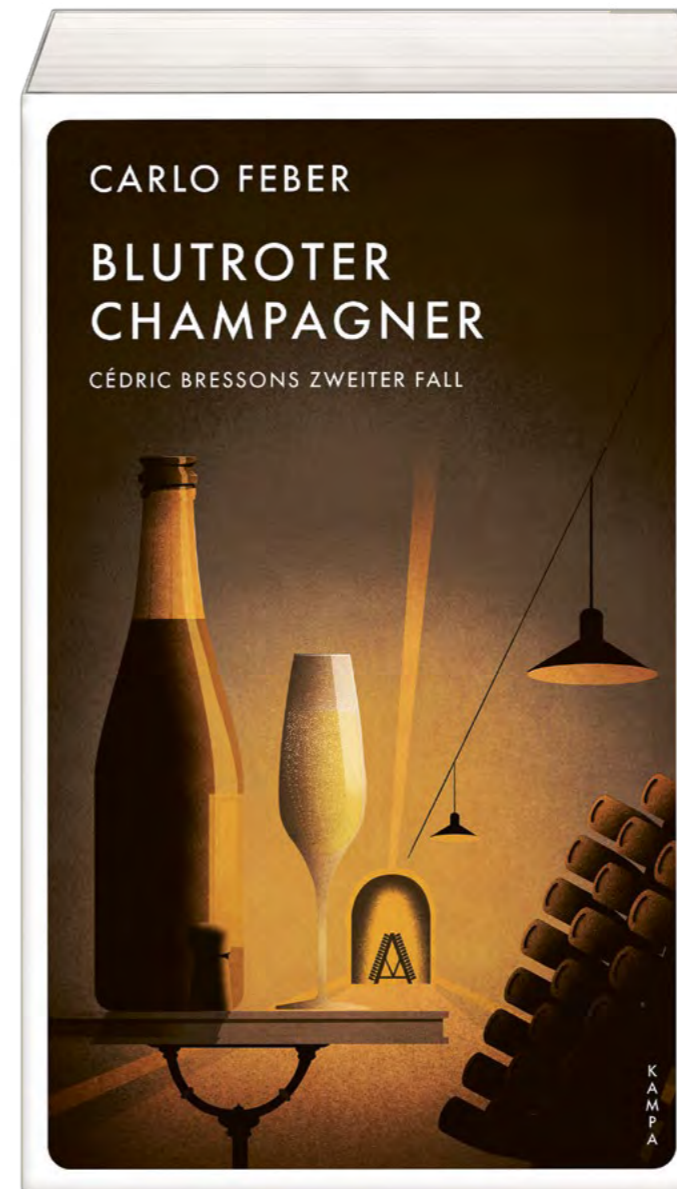
# In der Champagne wird ein allseits beliebter Rosenzüchter ermordet. Cédric Bresson ermittelt wieder.



**CARLO FEBER** studierte Politische Wissenschaften an der FU Berlin und am Institut d'études politiques de Paris. Bevor er sich ganz seiner Liebe zur Literatur widmete, war er als Arbeitswissenschaftler bei der Fraunhofer-Gesellschaft und als Projektmanager in einer Berliner Medienagentur tätig. Seit 1995 schreibt er Kriminal- und Historische Romane unter verschiedenen Pseudonymen und gibt Creative-Writing-Seminare. Als 65er-Jahrgang aus dem »Weinland Pfalz« hatte Carlo Feber schon immer einen Gaumen für gute Weine. Auf einer Reise durch die Champagne – während der er seine Leidenschaft für Champagner demi-sec entdeckte – kam ihm die Idee für Cédric Bresson.

Ex-Kommissar Cédric Bresson, einst die »beste Spürnase von Paris«, hat es zu einem beinahe ebenso guten Champagnerwinzer gebracht. Bei einem Empfang des Reben- und Rosenzüchters Bernard Grandjean wird Cédrics erster eigener Rosé gereicht – und dem Neu-Winzer gelingt es sogar, vor der versammelten *haute volée* von Lézy-le-Sec eine 2,20 Meter hohe Champagnerpyramide aufzugießen. Selbst sein skeptischer Schwiegervater ist beeindruckt! Zu später Stunde gellt ein Schrei durch den Festsaal: Der Gastgeber liegt tot im »Liebesnest«, wo er seine Rosensorten kreuzte. Allem Anschein nach mit einer künstlichen Ranke erdrosselt, zudem ragt eine goldene Rose aus seiner Kehle. Auch Staatssekretär Theuilly-Bazet ist unter den Gästen – und ordnet an, dass Cédric die Ermittlungen übernimmt. Mit der Hilfe seines Teams von der örtlichen Polizei, aber auch der ehemaligen Filmdiva Viviane deckt Cédric geheime Rivalitäten zwischen Rosenliebhabern und Champagnerveredlern auf. Auf dem Dorffest in Lézy werden plötzlich die Karten neu gemischt, im wahrsten Sinne des Wortes: Pique Dame erscheint persönlich – aber wer wäre Cédric, sich von einem Verbrecher an der Nase herumführen zu lassen?

Mit der Heirat der faszinierenden Maryse, Erbin des traditionsreichen Champagnerhauses Cherriot, hat sich Cédric Bressons Leben von Grund auf verändert. Vor zwei Jahren noch ist er in Paris zwischen Kommissariat und Tatorten hin und her gehetzt, nun ist er Vater von Zwillingen und präsentiert seinen ersten eigenen Rosé-Champagner. Sein Schwiegervater hatte anfangs keine großen Hoffnungen auf einen wie ihn gesetzt, aber als der Rosenzüchter Bernard Grandjean ermordet wird, ist selbst er froh, einen erfahrenen Ermittler vor Ort zu haben. Denn sein alter Freund Grandjean gehörte zu den bedeutendsten Förderern der Region ...



**CARLO FEBER**  
**Blutroter Champagner**  
**Cédric Bressons zweiter Fall**  
 Kriminalroman  
 ca. 352 Seiten | Klappenbrochure  
 ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 19,50  
 ISBN 978 3 311 12571 6 | Auch als E-Book  
 WG 1121 | 28. August 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesungen

Krimiprospekt

»Ein kurzweiliger Krimi mit viel Charme.«  
 Beate Rottgardt / Ruhr Nachrichten



352 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
 € (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,50  
 ISBN 978 3 311 12555 6



# LOUISE PENNY

Mehr als nur Bestseller:  
Longseller!

GESAMTAUFLAGE  
**750 000**

Mit Gamache  
durchs Jahr:

THANKSGIVING

WINTER

WEIHNACHTEN

FRÜHLING

OSTERN

SOMMERFERIEN

SOMMER

HERBST



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978-3-311-12006-3



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12008-7



576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12030-8



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12028-5



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12011-7



464 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978-3-311-12012-4



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12031-5



544 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978-3-311-12019-3

Komplette Backlist  
auf S. 120



# Ärger im Idyll: Eine hetzerische Professorin, eine bissige Heldin und eine Leiche in Three Pines geben Gamache Rätsel auf.



**LOUISE PENNY**, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst achtzehn Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman *Das Dorf in den roten Wäldern* wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten in zahlreichen Ländern. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt.

Der Alltag kehrt zurück nach Three Pines. Das idyllische Dorf in den kanadischen Wäldern hat die Pandemie weitgehend unbeschadet überstanden. Olivier und Gabri dürfen das Bistro wieder öffnen, und Myrna schließt die Tür zum Buchladen auf. Spuren haben die vergangenen Monate trotzdem hinterlassen: Einer Professorin aus British Columbia ist es gelungen, mit ihren Theorien die Öffentlichkeit zu spalten. Chief Inspector Armand Gamache von der Sûreté du Québec beobachtet die aufgeheizte Stimmung mit Sorge. Als Professor Abigail Robinson einen Vortrag an der nahe gelegenen Université de l'Estrie halten will, soll ausgerechnet er für die Sicherheit vor Ort sorgen. Am liebsten würde er die Veranstaltung absagen lassen, doch entgegen seinen Bedenken findet sie statt. Mit fatalen Folgen. Unterdessen weilt hoher Besuch in Three Pines: die sudanesische Anwärterin auf den Friedensnobelpreis, Haniya Daoud. Doch so haben sich die Dorfbewohner eine Freiheitskämpferin nicht vorgestellt: Die »Heldin des Sudans« benimmt sich unwirsch und bissiger noch als Three Pines' schrullige Dichterin Ruth Zardo. Dann wird im Wald hinter der Auberge mitten in der Nacht Professor Robinsons Assistentin erschlagen – und etliche der Dorfbewohner könnten es gewesen sein.

»Louise Penny ist in Höchstform.«

*The Times, London*



**LOUISE PENNY**  
**Unruhe im Dorf**  
**Der 17. Fall für Gamache**

Originaltitel: *The Madness of Crowds* | Kriminalroman  
Aus dem kanadischen Englisch von Nora Petroll

ca. 480 Seiten | Klappenbroschur

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12063 6 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV

WG 1121 | 21. September 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.



# GILES BLUNT

Der Winter hat die Provinz Ontario  
im Südosten Kanadas fest im Griff:  
Es ist bitterkalt – und die geschlossene Schneedecke  
birgt so manches grausame Geheimnis.

»Ein wirklich  
unglaublicher Autor.«

*Lee Child*



# In der kanadischen Provinz Ontario ist es klirrend kalt. Ein grausamer Fund lässt Detective John Cardinal auch das Blut in den Adern gefrieren.



**GILES BLUNT**, geboren 1952 in Windsor, Ontario, lebte ab dem Alter von zehn Jahren in North Bay, einer Stadt am Lake Nipissing, die als Vorlage für Algonquin Bay diente. Nach einem Studium der englischen Literatur an der Universität von Toronto verbrachte er zwanzig Jahre in New York. Heute lebt und arbeitet der Schriftsteller, Dichter und Drehbuchautor, unter anderem für die Serie *Law & Order*, wieder in Toronto. Für den ersten Band der John-Cardinal-Reihe wurde Giles Blunt der British Crime Writers' Association Silver Dagger verliehen. Seither sind fünf weitere Fälle erschienen. Auf die Frage, warum er seine Romane in einem vergleichbaren, aber nicht in seinem Heimatort ansiedelt, sagt Blunt: »North Bay hat nur knapp 50 000 Einwohner und eine sechsköpfige Polizei. Das Risiko, dass eine Figur versehentlich einer realen Person ähnelt, ist zu groß.«

Algonquin Bay, ein kleines Nest in Ontario im Südosten Kanadas, ist im Winter ein unwirtlicher Ort. Die Eisdecke auf dem See hielt einem Güterzug stand, und das Schlafzimmer in seiner Holzhütte kann Detective John Cardinal als Kühltruhe nutzen. Nicht nur die Kälte, auch die Einsamkeit macht Cardinal zu schaffen, seit seine Frau in eine Psychiatrie eingewiesen wurde und die Tochter an der Eliteuniversität Yale Kunst studiert. Als spielende Kinder auf einer Insel im See eine Leiche entdecken, fühlt sich Cardinal, den man ins Dezernat für Eigentumsdelikte versetzt hat, erst nicht zuständig. Doch bei dem in einem Eisblock gefrorenen Körper handelt es sich um die dreizehnjährige Chippewa Katie Pine, die Monate zuvor entführt worden ist. Entgegen der Meinung seines Vorgesetzten war Cardinal von Anfang an von einem Gewaltverbrechen überzeugt und ist erleichtert, endlich weiter ermitteln zu dürfen. Weniger erfreut ist Cardinal über seine neue Partnerin Lise Delorme, die zuletzt für die Abteilung Sonderermittlungen tätig war. Hat sie womöglich den Auftrag, Cardinal auszuspienieren? Denn der hat tatsächlich etwas zu verbergen. Cardinals Sorgen werden nicht weniger, als weitere Leichen gefunden werden ...

»Hoch atmosphärisch. Giles Blunt versetzt sich in die Köpfe von Mördern, Opfern und Ermittlern hinein, ein Kunststück, das nur wenigen gelingt.«

*The Independent, London*

Ohne seine Frau Catherine und seine Tochter kann man John Cardinals Zuhause eigentlich nicht mehr als solches bezeichnen. Obnehin ist es nur ein bescheidenes Holzhaus, das kleinste Cottage der Madonna Road. Noch dazu klirrend kalt, nicht mal sein Whiskey kann den Detective aufwärmen. Bei seinen Ermittlungen muss er einen kühlen Kopf bewahren. Wenn ein Kind vermisst wird, erhält die Polizei Tausende Hinweise. Jeder möchte helfen. So auch in Algonquin Bay, als die dreizehnjährige Chippewa Katie Pine verschwand: auf dem Jahrmarkt, von einem Moment auf den anderen, wie vom Erdboden verschluckt.



**GILES BLUNT**  
**Kanadischer Winter**  
**Der erste Fall für John Cardinal**

Vormals unter dem Titel: Gefrorene Seelen  
Originaltitel: Forty Words for Sorrow | Kriminalroman  
Aus dem kanadischen Englisch von Reinhard Tiffert  
ca. 416 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12069 8 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 12. Oktober 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)  
oder NetGalley  
Krimiprospekt



# Ein Original, eine Fälschung und ein toter Restaurator. Johann Briamonte bekommt es in seinem zweiten Fall mit einem Kunstfälscher zu tun.



**CLAUDIA BARDELANG** wurde 1964 in der Schweiz geboren, wuchs aber in Emmendingen im Breisgau auf. Die Lithographin und Malerin stellte viele Jahre in Deutschland und Italien aus, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Nach einem späten Studium arbeitet sie heute als Lehrerin. Claudia BardeLang hat eine erwachsene Tochter und lebt mit ihrem Partner in Freiburg im Breisgau. Im Kampa Verlag ist erschienen: *Schwarz ist der Wald. Der erste Fall für Johann Briamonte.*

Die renommierte Kunsthandlung Hellstein & Oehring, ansässig in der Freiburger Altstadt, hat zum Empfang in die prachtvolle Jugendstilvilla Ferrette in St. Blasien geladen. Die unbeschwerte Zusammenkunft endet jäh, als Julian Jeltsch, der Auszubildende der Kunsthandlung, zwei Stockwerke in die Tiefe stürzt. Oder gestoßen wurde? Jeltsch ist auf der Stelle tot, und er nimmt ein Geheimnis mit ins Grab: Wenige Wochen zuvor hat eine ältere Dame ihre Dachbodenfunde der Galerie vorgelegt. Solche Leute bringen selten etwas von Wert, und so traute der Galerist Martin Oehring seinen Augen nicht: eine Ölskizze zum »Turm der blauen Pferde« von Franz Marc aus dem Jahr 1913, ein Werk von unschätzbarem Wert. Kurzerhand entschied Oehring, die Kundin im Ungewissen zu lassen, und beauftragte stattdessen den unangepassten, aber überdurchschnittlich talentierten Jeltsch, unter dem Siegel der Verschwiegenheit eine Kopie anzufertigen ... Und jener Jeltsch ist nun tot! Auch Hauptkommissar Briamonte ist auf dem Empfang zugegen. Statt die Renovierung seines Schwarzwaldhofes voranzutreiben, sich in der einstigen Heimat neu einzugewöhnen und den Sommer in seinem verwilderten Obstgarten zu genießen, muss er nun Licht in die dunklen Machenschaften des Galeristen bringen. Denn Jeltsch bleibt nicht der einzige Tote.

*Martin Oehring führt ein Leben, von dem andere nur träumen: wohlbehütete Kindheit, Studium der Kunstgeschichte, viel beachtete Dissertation, Hochzeit mit einer vermögenden Frau, Mitinhaber einer namhaften Kunsthandlung. Eine Villa in Freiburg, ein Wochenendhaus am Lago Maggiore, eine Jagdhütte. Er gilt als freundlich, verbindlich, zuverlässig. Bis ein unverhoffter Dachbodenfund seinem Leben eine völlig neue Wendung gibt. Aus dem korrekten Langweiler wird ein Krimineller, ein Kunstfälscher, ein Betrüger, gar ein Mörder?*



**CLAUDIA BARDELANG**  
Schwarz ist die Gier  
Der zweite Fall für Johann Briamonte  
Kriminalroman  
ca. 240 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12065 0 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 27. Juli 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesungen

Krimiprospekt

»Eindrucklich, ausdrucksstark und immer wieder mit einem Augenzwinkern.«

*Südkurier*



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12046 9



Der neue Fall für Landjäger Caminada

## Schicke keine Schafe, um den Wolf zu jagen ...



**PHILIPP GURT** wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten, mit zwanzig folgte der erste Roman. Schon immer hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Seine Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar. Im Kampa Verlag erschienen zuletzt *Bündner Abendrot* und *Bündner Sturm*, der fünfte und sechste Fall für Giulia de Medici, sowie *Graubündner Schreie* (vormals unter dem Titel *Der Puppenmacher*) und *Graubündner Finsternis*, der dritte und vierte Fall für Landjäger Caminada.

Der Hirt der Altsäss, einer Alp hoch auf dem Calanda, liegt tot im Käsekessel. Die Milch ist vom Blut rot verfärbt, der Schrecken groß: Toni wurde erschlagen. Gefunden hat ihn die Sennerin Freya Schwarz, welche die Kuhalp mit ihren beiden Schwestern behirtet. Die drei jungen Frauen stellen sich tagtäglich dem harten Alp-leben, doch seit sie die Sennerei führen, wird jede Samstagnacht auf dem Tanzboden gefeiert. Das zieht neben drei rauflustigen Holzknechten auch allerlei Leute aus dem Churer Rheintal an, sodass sogar der Pfarrer davon erfährt und vor dem gottlosen Tun warnt. Bald darauf wird im Schelmentobel unterhalb der Alp seine Leiche gefunden. Landjäger Caminada und sein bester Freund, Erkennungsfunktionär Peter Marugg, werden auf den Berg gerufen, um die Morde aufzuklären. Ihre Ermittlungen gestalten sich schwierig, versetzen sie zehn Jahre zurück ins Jahr 1943, als am Calanda tagelang der größte Waldbrand in der Geschichte der Eidgenossenschaft wütete. Spätestens als ein drittes Opfer gefunden wird, müssen die beiden Männer mit Schauern erkennen, dass das Böse viele Gesichter trägt und der Berg auch für sie tödliche Gefahren bereithält ...

»Gurts Figuren haben Ecken und Kanten und sind genauso urtümlich und authentisch wie die Bergtäler und Alpen, in denen er seine Mörder ihr Unwesen treiben lässt.«

Miriam Cabannes / Buchhandlung Lüthy, Chur

»Landjäger Caminada ist auf bestem Weg, zu einer Ikone der Schweizer Kriminalliteratur zu werden.«

Sebastian Helbig / Südschweiz



**PHILIPP GURT**  
**Graubündner Totentanz**  
Landjäger Caminada und die Sennerin  
Kriminalroman  
ca. 320 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12067 4 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 16. November 2023

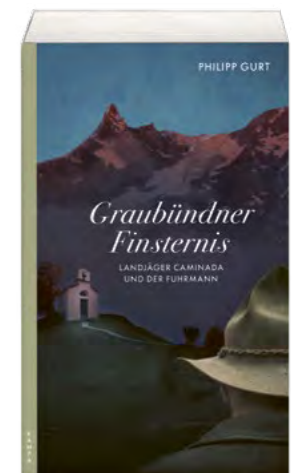


Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesungen

Krimiprospekt

Philipp Gurts Romane stehen ganz oben auf den Schweizer Bestsellerlisten.



320 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12047 6



# MICHAEL CONNELLY

10 FÄLLE FÜR  
DEN LEGENDÄREN  
HARRY BOSCH

4 FÄLLE FÜR  
NACHTSCHICHTDETECTIVE  
RENÉE BALLARD



VERKAUFTE  
EXEMPLARE  
**100 000**  
IM KAMPA  
VERLAG

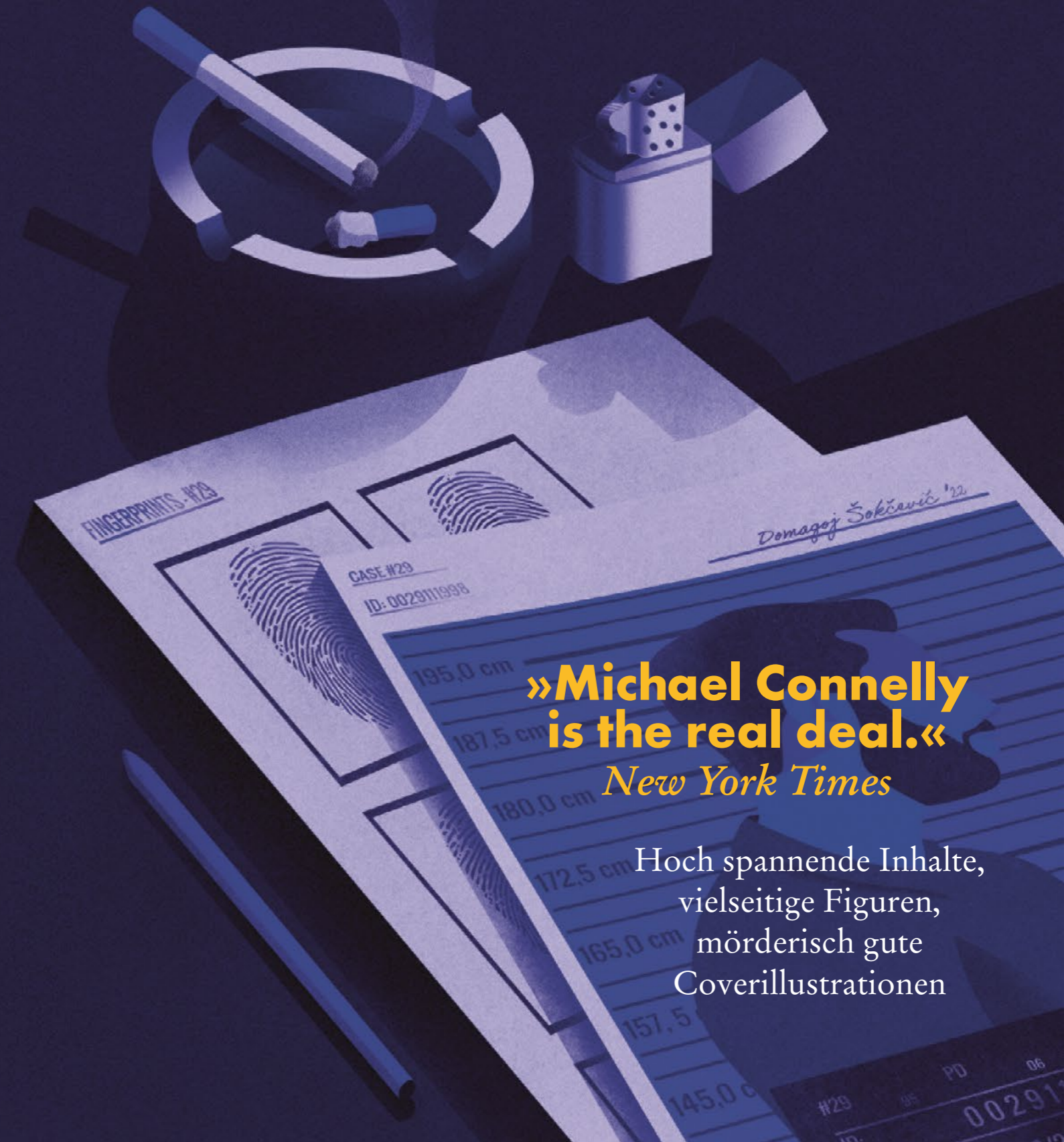
AUFLAGE WELTWEIT  
**75 MILLIONEN**



3 FÄLLE FÜR  
POLIZEIREPORTER  
JACK MCEVOY

2 FÄLLE FÜR  
DEN LINCOLN LAWYER  
MICHAEL HALLER

WEITERE FÄLLE  
IN VORBEREITUNG



»Michael Connelly  
is the real deal.«  
*New York Times*

Hoch spannende Inhalte,  
vielseitige Figuren,  
mörderisch gute  
Coverillustrationen

# In Zeiten von Pandemie und Protesten gegen Polizeigewalt kann Renée Ballard nur auf einen zählen: Harry Bosch.

An Silvester ist in Hollywood die Hölle los: Beim traditionellen Bleiregen schießen um Mitternacht Hunderte Feiernde in den Himmel. Dabei spielt es keine Rolle, dass alles, was hoch geht, auch wieder runtermuss. Wenige Minuten später werden Renée Ballard, Detective der Nachtschicht beim LAPD, und eine ihrer wenig engagierten Kolleginnen, die sonst tagsüber arbeitet, zu einem Tatort gerufen: Der Besitzer einer Autowerkstatt wurde inmitten einer überfüllten Straßenparty angeschossen und stirbt noch im Krankenwagen. Schnell steht fest: *Diese tödliche Kugel ist nicht vom*

Himmel gefallen. Noch ein Fall beschäftigt Ballard: Die Midnight Men, eine Bande von Sexualstraftätern, haben in den vergangenen fünf Wochen zwei Frauen vergewaltigt – und nicht eine Spur hinterlassen. Hinzu kommt, dass die Pandemie und die jüngsten Proteste Ballards Arbeit von Grund auf verändert haben. Niemand glaubt mehr daran, dass die Polizei Gutes bewirkt – nicht mal sie selbst, befürchtet Ballard, wenn sie sich die Moral im Kollegium so ansieht. Fest entschlossen, beide Fälle aufzuklären, wendet sie sich an den einzigen Detective, auf den sie zählen kann: Harry Bosch.

## BALLARD UND BOSCH

»Jeder für sich ist unerbittlich – zusammen sind sie explosiv!«

*Los Angeles Times*



432 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15507 2



448 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15523 2

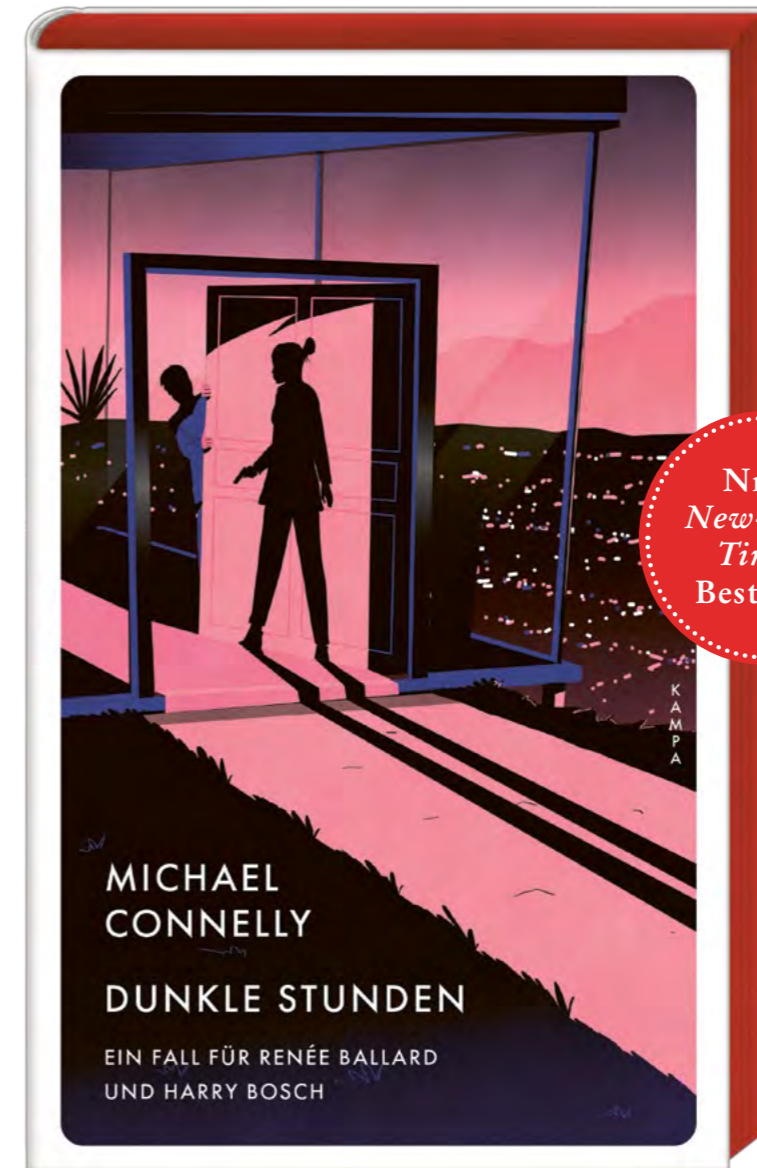


464 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12561 7



»Los Angeles hat sich in den letzten Jahren massiv gewandelt. Infolge der Pandemie, aber auch durch den Fall George Floyd, der zu tagelangen Protesten gegen Polizeigewalt führte. Das hat meinen Blick auf die Strafverfolgung verändert, und ich habe versucht, diese neue Sichtweise in Dunkle Stunden einzubringen.«

*Michael Connelly*



Nr. 1-  
New-York-  
Times-  
Bestseller

Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Krimiprospekt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

**MICHAEL CONNELLY**

**Dunkle Stunden**

Ein Fall für Renée Ballard und Harry Bosch

Originaltitel: Dark Hours | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 432 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt | Großformat 12,5 x 20,5 cm

ca. € (D) 22,90 | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,60

ISBN 978 3 311 12570 9 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. August 2023



**MICHAEL CONNELLY** ist mit über 80 Millionen verkauften Büchern in 40 Sprachen einer der US-amerikanischen Krimi-Superstars. 1956 geboren, wuchs er in Florida auf, wo er als Journalist arbeitete, bis ihn die *Los Angeles Times* als Gerichtsreporter in die Stadt holte, in der sein literarisches Idol Raymond Chandler seine Romane spielen ließ, was Connelly ihm später gleichtun sollte. Im Kampa Verlag erscheinen neben den Fällen des legendären Ermittlers Harry Bosch und der Nachtschicht-Detective Renée Ballard auch Connellys Romane mit Jack McEvoy und Michael »Mickey« Haller.

# Über ihn berichtet jeder nur Gutes. Dann wird der Pfarrer ermordet. Manz erspürt schnell: Hier ist nichts, wie es scheint.



**MATTHIAS WITTEKINDT**, geboren 1958 in Bonn, vergisst beim Schreiben oft alles um sich herum. Das passiert ihm in seiner Berliner Stadtwohnung genauso wie im Garten am Zeuthener See, wo er im Sommer gern arbeitet. Nachmittags kommt dort immer mal ein Nachbar oder jemand vom Ortsverein vorbei, sagt, dass der Grill angeworfen wurde, und fragt, ob Wittekindt nicht Lust habe vorbeizukommen. »Klar, ich schreibe das hier nur noch schnell zu Ende ...« Manchmal wird ihm dann abends noch ein übrig gebliebenes Würstchen vorbeigebracht. Der Vorteil: Er bleibt schlank. Und: Er kommt gut voran, sodass er sich immer mal ein paar Tage freinehmen kann, um etwas mit seiner Frau zu unternehmen, was nicht das Geringste mit seiner Arbeit zu tun hat. Aufgewachsen ist Matthias Wittekindt in Hamburg. Nach einem Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London hat er u.a. als Architekt, als Regisseur und als Theater- und Hörspielautor gearbeitet. Seit 2011 konzentriert er sich ganz auf seine von der Kritik hochgelobten Kriminalromane. Matthias Wittekindt hat eine erwachsene Tochter. Im Kampa Verlag sind drei Fälle von Kriminaldirektor a.D. Manz erschienen: *Vor Gericht*, *Die Schülerin* und *Die rote Jawa*.

Als Kriminalkommissar Manz und sein Kollege Borowski im Frühsommer 1983 in eine Neuköllner Altbauwohnung gerufen werden, in der die schon halb verwesene Leiche eines Pfarrers entdeckt wurde, stellt sich ihnen vor allem eine Frage: Warum hat es eine ganze Woche gedauert, bis die Polizei alarmiert wurde, obwohl alle Mieter eine vertrauliche Beziehung zum Pfarrer Busse beteuern? Die Hausbewohner haben nur Gutes über ihren Nachbarn zu berichten: von seinem ehrenamtlichen Engagement in einem Hospiz und der von ihm gegründeten Aids-Stiftung, von seinem gutherzigen Wesen und dem Einsatz für die Hausgemeinschaft. Doch Manz beschleicht immer mehr das Gefühl, nach Strich und Faden belogen zu werden. Beinahe vierzig Jahre später, während der Konfirmation seines jüngsten Enkels Matti, werden bei Manz Erinnerungen an den Fall wach. Auch an die familiären Herausforderungen von damals muss er denken: Manz' Frau Christine war dienstlich verreist, und er hatte die drei Töchter allein zu versorgen. Aber nicht der Anblick der Kirche oder des Pfarrers werfen Manz in der Zeit zurück, sondern ein Gedicht, das Matti im Gottesdienst vorträgt: »Wer bin ich?« von Dietrich Bonhoeffer. Denn damals, 1983, war wirklich niemand, was er zu sein vorgab ...

»Matthias Wittekindt ist der  
Meister der leisen Töne.«

Thomas Wörtche / Deutschlandfunk Kultur

»Niemandem muss mehr versichert werden, wie präzise und klar Wittekindt schreibt; es sollte höchstens erwähnt werden, dass einem in den besten Momenten seiner Prosa schon mal Simenon in den Sinn kommt.«

Peter Körte / Frankfurter Allgemeine Zeitung



**MATTHIAS WITTEKINDT**

**Fünf Frauen**

Ein alter Fall von Kriminaldirektor a. D. Manz

Kriminalroman

ca. 304 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12572 3 | Auch als E-Book

WG 1121 | 21. September 2023



**PLATZ 1** der Krimibestenliste  
von *Deutschlandfunk Kultur*



224 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12564 8





# Bei der Mafia ist Palmer ein kleiner Fisch. Jetzt steigt er groß ins Filmgeschäft ein.



**ELMORE LEONARD**, geboren 1925 in New Orleans, begann Ende der sechziger Jahre mit dem Schreiben und verfasste in seiner beispiellosen Karriere über vierzig Bücher, von denen viele sehr erfolgreich verfilmt wurden, darunter *Schnappt Shorty* mit John Travolta und Danny DeVito. Zahlreiche seiner Bücher gelten als moderne Klassiker. Für das Genre eher untypisch: In Leonards Krimis stehen selten Polizisten oder Privatdetektive im Mittelpunkt des Geschehens, auch die eigentliche Ermittlungsarbeit interessierte ihn kaum. Vielmehr sind es der schnoddrige Ton und die liebevoll gezeichneten Figuren, die den Reiz seiner Romane ausmachen. Elmore Leonard starb 2013 in Detroit.

Chili Palmer, Geldeintreiber der Mafia in Miami, hat es nicht leicht. Gerade erst hat er einem Schuldner einen Haufen Kohle abgenommen, als er, vom Teufel geritten, alles in einer Nacht in Las Vegas verspielt. Bei seinen Bossen kann er sich vorerst nicht blicken lassen. Aber für einen wie Chili hat zum Glück auch ein Kasino Verwendung: Er soll beim Regisseur Harry Zimm Spielschulden eintreiben. Chili macht sich auf nach Los Angeles, in Hollywood liegt das Geld ja bekanntlich auf der Straße. Und er hat auch selbst eine Idee für ein Drehbuch in der Tasche. Vielleicht sollte er sich ohnehin aufs Filmgeschäft verlegen, wo die ganz großen Scheine winken? In L. A. zeigt sich: Zimm hat Probleme in ganz anderen Preisklassen, sein nächster Film muss ganz an die Spitze. Dann fällt sicher auch für Chili was ab. Doch zuvor muss Hollywoodstar Michael Weir, »Shorty« genannt, gewonnen werden. Er hat noch jeden Film zum Erfolg gebracht. Dass er nicht mitspielen will, betrübt Chili natürlich. Aber was er sich in den Kopf gesetzt hat, zieht er durch – notfalls um jeden Preis.

»Ein lockeres, bissiges, perfektes Schelmenstück. Spritzig gemacht und handwerklich makellos. Elmore Leonard in Topform.«

Gisbert Haefs / Die Welt

»Gekniet sei vor Elmore Leonard, gelobt und gepriesen sein Genie!«

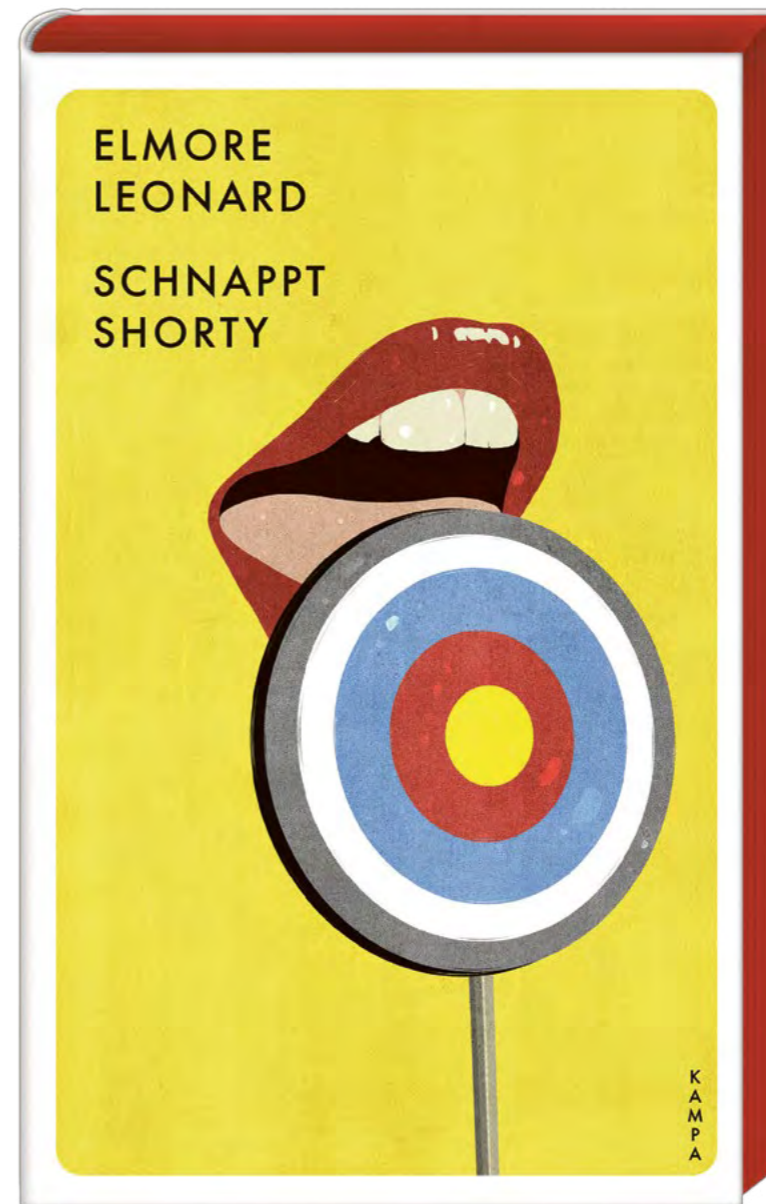
Stern

»Der beste Krimiautor unserer Zeit, wenn nicht sogar aller Zeiten.«

The New York Times

»Niemand erzählt bessere Geschichten als Elmore Leonard.«

Ian Rankin



## ELMORE LEONARD Schnappt Shorty

Originaltitel: Get Shorty | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Hans M. Herzog  
ca. 352 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 29,90 | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12573 0 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 12. Oktober 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Krimiprospekt

Mit John Travolta und  
Danny DeVito  
grandios verfilmt

»Elmore Leonard ist ein literarisches Genie!«

Martin Amis



416 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90  
€ (A) 22,60

ISBN 978 3 311 12560 0



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90  
€ (A) 22,50

ISBN 978 3 311 12557 0



# Bon appétit!

## Madame und Kommissar Maigret bitten zu Tisch.

**ROBERT J. COURTINE** (1910–1998) war unter dem Pseudonym La Reynière von 1952 bis 1993 Kolumnist und Gastrokritiker bei der französischen Tageszeitung *Le Monde* und ein langjähriger Freund Simenons. Er hat zahlreiche Bücher über Kochen und Gastronomie geschrieben.

»Er trinkt ziemlich viel. Er isst gerne, am liebsten Hausmannskost. Er liebt Ragouts – Fleischklöße mit Sauerampfer ist eines seiner Lieblingsgerichte«, schreibt Simenon über seinen Kommissar. Nicht zu vergessen: Choucroute und Andouillette. Zum Mittagessen geht Maigret am liebsten nach Hause, wo Madame Maigret für ihn gekocht hat, oder, wenn die Ermittlungen das nicht zulassen, in die Brasserie Dauphine. Hier verkehren primär Polizisten, Richter und Staatsanwälte aus dem nahe gelegenen Palais de Justice. Nach Feierabend geht Maigret manchmal auf ein Glas Bier vorbei. Wenn ihn seine Ermittlungen aus Paris herausführen, trinkt er auch gern einen Pastis und in fortgeschrittenem Alter einen trockenen Weissen, am liebsten aus der Loire-Gegend. Robert J. Courtine war einer der führenden Gastrokritiker Frankreichs und hat für diesen Band französische Bistrotrezepte und die traditionellen Gerichte von Madame Maigret zusammengestellt. Begleitet wird die Rezeptsammlung von Zitaten aus den Maigret-Romanen, von stimmungsvollen Schwarz-Weiß-Fotos aus dem Paris der 1950er-Jahre, einem Glossar und – last but not least – Tipps, welche geistigen Getränke zu den Gerichten passen.

»Es gibt keine literarische Figur,  
deren Gerichte ich lieber essen würde.«

John Lanchester / *London Review of Books*

»Ich würde Sie gern den ›letzten Klassiker‹ nennen, wenn nicht die Gefahr bestünde, Ihnen damit die Liebhaber einer Originalität um jeden Preis zu entfremden. Sie haben keine Mühe gescheut, jedes Gericht bis zu seinem des Öfteren bäuerlichen Ursprung zurückzuverfolgen, das Warum der betreffenden Zutaten, Kocharten und Beilagen herauszufinden. Vielfach haben Sie auch mit Erfolg nach Vereinfachungen gesucht, die unsere armen Mägen von heute verlangen.«

Georges Simenon in einem Brief an Herausgeber Robert J. Courtine



Mit über  
90 Rezepten

Die klassischen  
französischen Bistrotrezepte  
der Madame Maigret

### KOCHEN MIT MAIGRET

Die klassischen französischen Bistrotrezepte der Madame Maigret

Herausgegeben von Robert J. Courtine

Mit einem Vorwort von Georges Simenon und über 30 Fotos

Vormals unter dem Titel: Simenon und Maigret bitten zu Tisch

Originaltitel: Simenon et Maigret passent à table

Aus dem Französischen von Pierre F. Sommer

ca. 240 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier und Lesebändchen

ca. € (D) 24,- | ca. CHF 33,- | ca. € (A) 24,70

ISBN 978 3 311 13437 4 | Auch als E-Book

WG 1454 | 12. Oktober 2023



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Mit über 30 Fotos

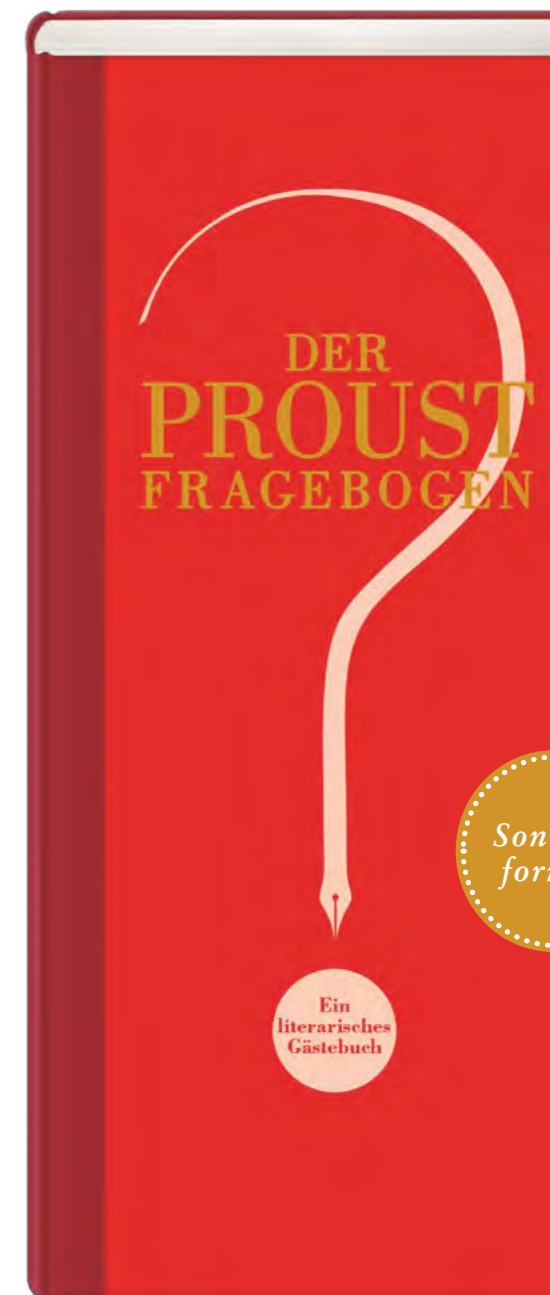


Das perfekte Geschenk – nicht nur zu Weihnachten

# Der berühmteste Fragebogen der Welt als literarisches Gästebuch zum Ausfüllen

Der berühmte Proust-Fragebogen umfasst über 30 Fragen, die es in sich haben: von »Was ist Ihr größter Wunsch?«, »Welches Talent hätten Sie gern?« bis »Wie möchten Sie sterben?« und »Was ist Ihr größtes Versäumnis?«. Und so verraten die Antworten auf diese Fragen einiges über denjenigen, der Mut zur Selbstoffenbarung zeigt. Den Proust-Fragebogen, seit über 100 Jahren ein beliebtes Gesellschaftsspiel, gibt es nun als elegantes Geschenk- oder Gästebuch mit 60 Seiten zum Ausfüllen und über 20 Musterantworten namhafter Persönlichkeiten. Ein Buch, das in jeden bibliophilen Haushalt gehört und ausgefüllt zu einem wunderbaren Erinnerungsstück wird. Im Viktorianischen England kam die Mode auf, seine Gäste Fragebögen ausfüllen zu lassen – zur Belustigung und Belehrung der Gastgeber, vor allem aber als Andenken. Karl Marx notierte in solch einem Album als sein Motto »De omnibus dubitandum« (Zweifle an allem), Kriecherei war ihm das meistverhasste Laster. Die Mode schwappte schnell von England auf den Kontinent über und wurde zum angesagten Zeitvertreib in den europäischen Salons. Drei Mal in seinem Leben füllte Marcel Proust den Fragebogen aus, der heute nach ihm benannt ist und den Zeitschriften wie *Vanity Fair* in den USA und das *FAZ-Magazin* in Deutschland populär gemacht haben. Das letzte Mal um das Jahr 1893, zuvor im Juni 1887 im zarten Alter von fünfzehn Jahren und im September 1887, als er etwa auf die Frage nach seiner Vorstellung von Unglück die berühmte Antwort gab: »Von Mama getrennt zu sein.«

»Fragen sind niemals indiskret. Antworten bisweilen schon.«  
Oscar Wilde



Sonderformat

**DER PROUST-FRAGEBOGEN**  
Ein literarisches Gästebuch  
Mit einem Nachwort von Céleste Blum  
ca. 208 Seiten | Halbleinen | 11,5 x 28 cm  
ca. € (D) 28,- | ca. sFr 38,- | ca. € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 25005 0  
WG 1191 | 21. September 2023



**DAVID BOWIE**

---

**Ihre Vorstellung vom Glück?**  
Lesen.

**Ihre charakteristischste Eigenschaft?**  
Nie zu Wort zu kommen.

**Was betrachten Sie als Ihre größte Leistung?**  
Den frühen Morgen entdeckt zu haben.

**Was fürchten Sie am meisten?**  
Kilometer in Meilen umrechnen zu müssen.

**Mit welcher historischen Persönlichkeit identifizieren Sie sich am meisten?**  
Santa Claus.

**Welche lebende Person bewundern Sie am meisten?**  
Elvis.

**Ihre Helden im wahren Leben?**  
Die Verbraucher.

**Welche Eigenschaft verabscheuen Sie bei sich selbst am meisten?**  
Wenn ich in New York bin: Toleranz. Wenn ich woanders bin: Intoleranz.

**Welche Eigenschaft verabscheuen Sie bei anderen am meisten?**  
Talent.

**Wie reisen Sie am liebsten?**  
Besonders wohl fühle ich mich auf der Straße der künstlerischen Exzesse.

**Welche Tugenden halten Sie für besonders überschätzt?**  
Mitgefühl und Originalität.

**KARL MARX**

---

**Ihre Lieblingstugend?**  
Einfachheit.

**Ihre Lieblingstugend bei einem Mann?**  
Kraft.

**Ihre Lieblingstugend bei einer Frau?**  
Schwäche.

**Ihre charakteristischste Eigenschaft?**  
Zielstrebigkeit.

**Welches Laster entschuldigen Sie?**  
Leichtgläubigkeit.

**Welches Laster verabscheuen Sie?**  
Kriecherei.

---

**Ihre Lieblingsfarbe?**  
Rot.

---

**Was verabscheuen Sie?**  
Martin Tupper, Veilchenpuder.

**Ihre Lieblingsbeschäftigung?**  
In Büchern wühlen.

**Ihre Lieblingsdichter?**  
Dante, Äschylos, Shakespeare, Goethe.

**Ihre Lieblingsschriftsteller?**  
Diderot, Lessing, Hegel, Balzac.

Your favourite virtue. *Leviter*

Your favourite qualities in man.

Your favourite qualities in woman.

---

**MARCEL PROUST**

---

*4. September 1887*

**Welche Tugend schätzen Sie am meisten?**  
Alle, die nicht sektiererisch sind, die universellen.

**Welche bei einem Mann?**  
Intelligenz, sittliche Reife.

**Welche bei einer Frau?**  
Sanftheit, Natürlichkeit, Intelligenz.

**Was tun Sie am liebsten?**  
Lesen, Träumen, Gedichte, Geschichte, Theater.

**Ihre charakteristischste Eigenschaft?**  
–

**Ihre Vorstellung vom Glück?**  
All jene um mich zu haben, die ich liebe, inmitten zauberhafter Natur, dazu viele Bücher und Partituren und in der Nähe ein französisches Theater.

**Ihre Vorstellung von Unglück?**  
Von Mama getrennt zu sein.

**Ihre Lieblingsfarbe und -blume?**  
Ich mag alle, bei den Blumen weiß ich es nicht.

**Wer möchten Sie gewesen sein?**  
Da sich mir die Frage nicht stellt, lasse ich sie lieber unbeantwortet. Allerdings wäre ich gerne Plinius der Jüngere gewesen.

**Wo möchten Sie leben?**  
Im Land des Ideals, oder besser: meines Ideals.

**Ihre Lieblingsschriftsteller?**  
George Sand, Auguste Thierry.

Mit über 20 Musterantworten und 60 Seiten zum Ausfüllen

NAME \_\_\_\_\_

**Ihre charakteristischste Eigenschaft?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Was schätzen Sie bei einer Frau am meisten?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Was bei einem Mann?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Und bei Ihren Freund\*innen?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ihre größte Schwäche?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Welche Schwäche verzeihen Sie am ehesten?** \_\_\_\_\_

Your pet aversion. *De*

What characters in history do you \_\_\_\_\_

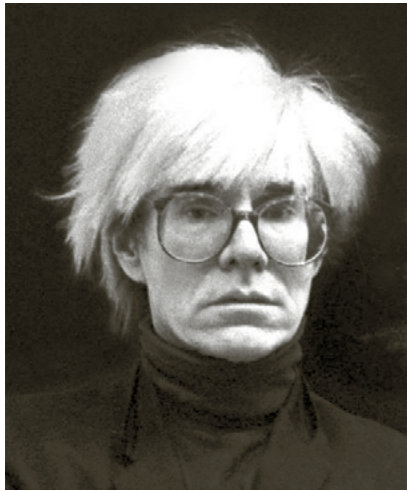
What is your present state of mind \_\_\_\_\_

For what fault have you most toler \_\_\_\_\_

Your favourite motto. *Une q*  
*que sa plus simple ca*  
*dans la nature*

Mit 250 Fotografien von Andy Warhol

# Amerika ohne Warhol ist fast so unvorstellbar wie Warhol ohne Amerika.



ANDY WARHOL, 1928 als Kind osteuropäischer Einwanderer unter dem Namen Andrew Warhola in Pittsburgh, Pennsylvania, geboren, war einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Nach einer erfolgreichen Karriere in der Werbung gelang ihm in den späten fünfziger Jahren der Durchbruch als Künstler. Und er machte bald nicht nur als Maler und Zeichner von sich reden, sondern auch als Filmemacher, als entscheidende Figur der Pop-Art-Bewegung, als Produzent von The Velvet Underground, als Gründer des legendären Magazins Interview und nicht zuletzt als Gastgeber in der berühmten New Yorker Factory, die in den sechziger Jahren zum Treffpunkt von Intellektuellen, Bohemiens, Hollywoodstars, reichen Gönnern, aber auch Leuten von der Straße wurde. 1987 starb Andy Warhol in New York. Heute zählen einige seiner Bilder zu den teuersten Kunstwerken der Welt.

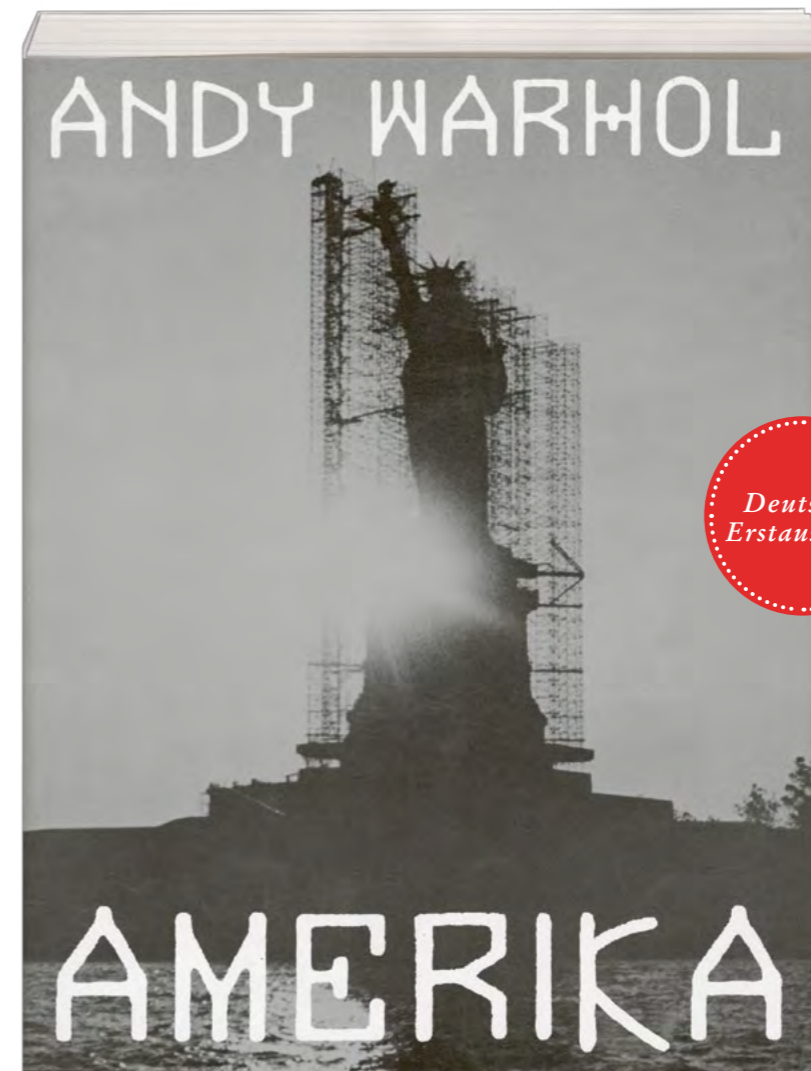
Überall, wo er hinging, hatte Andy Warhol eine Kamera dabei. Dieser Band enthält eine Auswahl aus zehn Jahren: außergewöhnliche Aufnahmen, die die ambivalente Schönheit und die unauflösbaren Widersprüche Amerikas zeigen. Warhol fotografierte Wrestler und Politiker, die Schönen und Reichen ebenso wie Obdachlose. Viele bekannte Persönlichkeiten finden sich auf diesen Seiten: Truman Capote mit den frischen Narben nach einem Facelifting, Madonna, die sich hinter einem brünetten Bob versteckt, ein nackter Keith Haring, der gerade im Meer badet. Warhol, der als Kind osteuropäischer Einwanderer als Andrew Warhola geboren wurde und zum wichtigsten Künstler der USA avancierte, war gleichzeitig dessen bester Entlarver und Deuter.

Amerika ist eine sehr persönliche Sammlung von 250 Fotografien, durchsetzt mit Anekdoten und aphorismenhaften Reflexionen, die einem die USA besser erklären als dicke Wälzer. Das Buch, das zum ersten Mal auf Deutsch erscheint, ist eine zeitlose Momentaufnahme über Starkult, Kommerzwtut, Schönheitswahn, also des American Dreams und Wahns.

»Andy Warhol schuf sein eigenes Universum und wurde zu dessen Star.«

The Guardian, London

»Jeder hat sein eigenes Amerika, und dazu kommen Bruchstücke eines Phantasie-Amerikas, von dem man glaubt, dass es existiert, aber sehen kann man es nicht. Amerikas Phantasieorte kommen uns deshalb so atmosphärisch vor, weil wir sie aus Filmszenen, Liedern und Buchzitaten zusammenpuzzeln. Und wir leben genauso sehr in unserem aus Kunst, Schnulzen und Emotionen selbst gebastelten Traumamerika wie im echten.«



Deutsche  
Erstausgabe

Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Andy Warhols literarisches  
Werk erscheint neu im  
Kampa Verlag.  
In Vorbereitung:  
Popism und Interviews  
mit Andy Warhol

Andy Warhols sehr spezielle  
Autobiographie



288 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14042 9  
bereits angeboten | 21. September 2023

ANDY WARHOL  
Amerika

Mit 250 Fotografien  
Originaltitel: America  
Aus dem amerikanischen Englisch von Nora Petroll  
ca. 224 Seiten | Broschur | 21,5 x 27,5 cm  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10054 6  
WG 1954 | 21. September 2023



EXKLUSIV

Mit dem neuen Paris-Review-Gespräch mit  
Olga Tokarczuk – zum ersten Mal auf Deutsch

## Wenn Gespräche zu Literatur werden: die besten *Paris-Review*-Interviews mit Literaturnobelpreisträger\*innen.

»Ich habe eine Idealvorstellung von einer Schreibroutine, die ich noch nie erreicht habe.«

TONI MORRISON

»Ich habe keine Rücklagen an Ideen.«

ALICE MUNRO

»Sieben Bleistifte der Stärke zwei zu verbrauchen stellt einen guten Arbeitstag dar.«

ERNEST HEMINGWAY

»Meine Phantasie wird lebendig, wenn ich mich von der Welt um mich herum entferne.«

KAZUO ISHIGURO

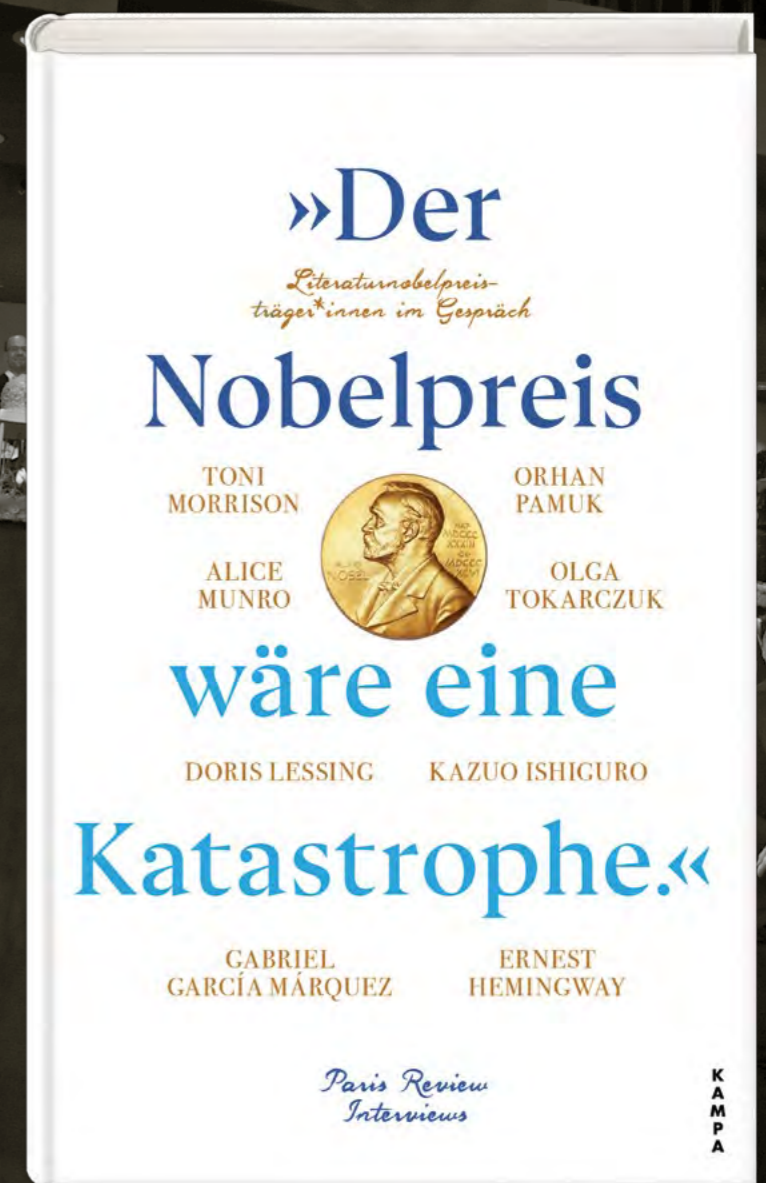
Ernest Hemingway schrieb in seinem Schlafzimmer, das Arbeitszimmer betrat er nur, wenn seine Figuren ihn dorthin trieben. Toni Morrison begann mit dem Schreiben, wenn die »Mama«-Rufe sie nicht davon abhielten – in der Regel vor 5 Uhr am Morgen –, und warnt davor, zu hart mit den eigenen Texten ins Gericht zu gehen: »Es gibt eine Grenze zwischen Überarbeiten und Zerfleischen, es zu Tode zu bearbeiten.« Alice Munro schloss sich sonntags in ihrer Buchhandlung ein, um in Ruhe schreiben zu können, musste aber manchmal vor den großen Namen um sie herum fliehen. Kazuo Ishiguro verfasste schon in der Grundschule Detektivgeschichten, schnitt Rezensionen aus der Zeitung aus, die er auf die Buchcover klebte. 1953 an der Rive Gauche gegründet und seit den siebziger Jahren in New York angesiedelt, schenkt die *Paris Review* Leser\*innen seit Jahrzehnten erhellende, amüsante – schlicht einzigartige Gespräche mit Autor\*innen. Nun sind die besten Interviews mit Nobelpreisträger\*innen zum ersten Mal in einem Band versammelt.

Zwölf bedeutende weibliche Stimmen der Weltliteratur – u. a. mit Joan Didion, Susan Sontag, Margaret Atwood und Elena Ferrante.



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 14024 5

»Der Nobelpreis wäre eine Katastrophe«, befand Gabriel García Márquez. Ausgewählt zu werden reizte ihn, den Preis jedoch zu bekommen, stelle er sich schrecklich vor, erhöhe die Ehrung doch den Ruhm, der einsam mache ...



»DER NOBELPREIS WÄRE EINE KATASTROPHE.«  
Literaturnobelpreisträger\*innen im Gespräch

*Paris Review*-Interviews  
ca. 256 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14047 4 | Auch als E-Book  
WG 1118 | 21. September 2023



»Biller schreibt mit einer selbstverständlichen, unaufdringlichen Eleganz, mit der sich kein anderer der deutschsprachigen Schriftsteller seiner Generation messen kann.«

*Sebastian Hammelehle / Der Spiegel*

Jana Hensel: Ich persönlich finde Sie ja einen der besten deutschen Schriftsteller. Aber Ihre politischen Essays zum Beispiel über Identitätspolitik finde ich, mit Verlaub, irritierend. Worüber wollen wir zuerst reden, über Politik oder über Literatur?

Maxim Biller: Über Literatur natürlich.

Jana Hensel: Und warum nicht über Politik?

Maxim Biller: Weil ich ein Schriftsteller bin und nicht anfangen, hier meine Essays zu verteidigen. Ich habe mein Leben lang nichts anderes getan, als Geschichten zu erzählen. Diese Geschichten beginnen meist mit einem Gefühl und entstehen aus einer Situation oder einer Idee. In meinem neuen Roman versuche ich mir vorzustellen, was passiert, wenn einem jungen Deutschen plötzlich der rechte Arm ausrutscht. Was daraus entsteht, ist nie Konzept oder essayistisch.

In dieser Auswahl an Interviews und Gesprächen geht es nur am Rande um Politik und darum, wie es ist, jüdischer Schriftsteller in Deutschland zu sein. Vielmehr geht es um das, was eigentlich naheliegen sollte: sich mit einem der besten Schriftsteller deutscher Sprache über das Erzählen, die Literatur und darüber, was sie mit uns macht, zu unterhalten. Hier spricht Maxim Biller, der »Sad Optimist« (*New Yorker*), u.a. über seine literarische Karriere und seine Sicht auf Größen der deutschen und internationalen Literatur – von Franz Kafka über Philip Roth, Saul Bellow und Isaak Babel bis zu Marcel Reich-Ranicki und Thomas Mann. Vor allem aber führt der Band vor, dass letztlich nur gute Geschichten und Literatur die wirklichen Höhen und Tiefen des Menschseins erfahrbar machen.

»Maxim Biller kann nicht nur schreiben, er hat auch Humor.«

*taz am Wochenende*



Digitales Leseexemplar:  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

**MAXIM BILLER**  
**Können wir endlich über Literatur reden?**  
Gespräche

Herausgeben von Kai Sina und Philipp Werner  
ca. 208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14048 1 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 21. September 2023



**MAXIM BILLER**, geboren 1960 in Prag, lebt seit 1970 in Deutschland. Von ihm sind bisher u.a. erschienen: der Roman *Die Tochter*, die Erzählbände *Wenn ich einmal reich und tot bin*, *Land der Väter und Verräter* und *Bernsteintage*. Sein Roman *Esra*, den die FAS als »kompromisslos modernes, in der Zeitgenossenschaft seiner Sprache radikales Buch« lobte, wurde gerichtlich verboten. Seine Bücher wurden insgesamt in sechzehn Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen sein Memoir *Der gebrauchte Jude* (2009), die Novelle *Im Kopf von Bruno Schulz* (2013), der Roman *Biografie* (2016), den die SZ sein »Opus Magnum« nannte, *Sieben Versuche zu lieben. Familiengeschichten* (2020), *Der falsche Gruß* (2021) und *Wer nichts glaubt, schreibt* (2020). Sein Bestseller *Sechs Koffer* stand auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis 2018. Im August erscheint sein neuer Roman *Mama Odessa*.

Endlich wieder lieferbar

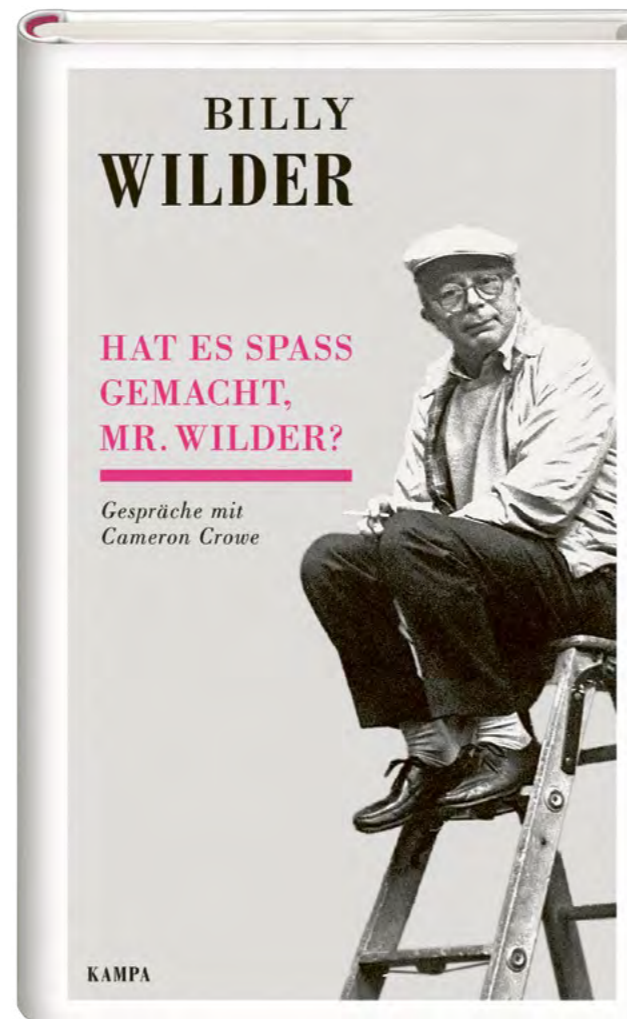
## »Dieses Buch ist wie Billy Wilders beste Filme.«

Martin Scorsese

Die drei wichtigsten Regeln des Filmemachens sind nach Billy Wilder bekanntlich: »Du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen.« Und daran hält er sich auch im Gespräch mit dem Regisseur Cameron Crowe. Niemand ist vor Wilders bissigem Humor sicher, nicht einmal Marlene Dietrich oder Marilyn Monroe. Und Wilder erinnert sich: an seine Jugendjahre in Wien, seine Zeit als Journalist in Berlin und die Emigration in die USA, wo er sich als bettelarmer Drehbuchautor zunächst ein winziges Hotelzimmer mit Peter Lorre teilte – immerhin im Chateau Marmont.

»Ein Weltklasse-Regisseur interviewt den Meister – und jede Zeile ist faszinierend.«  
*Mike Nichols*

»Verdammt unterhaltsam.«  
*Tobias Sedlmaier / NZZ*



### BILLY WILDER

Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?  
Gespräche mit Cameron Crowe

Originaltitel: Conversations with Billy Wilder  
Aus dem amerikanischen Englisch von Rolf Thissen  
496 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 28,- | sFr 37,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 14008 5 | Auch als E-Book  
WG 1961 | bereits erschienen



80. Geburtstag am 7. November 2023

## »Ein glühendes Bekenntnisbuch.«

Arne Willander / Rolling Stone

Drei lange Interviews hat die Journalistin Malka Marom zwischen 1973 und 2012 mit Joni Mitchell geführt. Das Vertrauen zwischen den beiden Frauen ist groß, und so geht es in diesem Buch um alles: um Mitchells Kindheit in Kanada, ihre Polioerkrankung, ihre Mutter, der sie es nie recht machen konnte, ihre Leidenschaft für die Malerei. Unnachahmlich ehrlich erzählt Mitchell von ihrer frühen Mutterschaft, ihren Lieben, Weggefährten wie Leonard Cohen und Bob Dylan, ihrer Bewunderung für so unterschiedliche Musiker wie Charles Mingus und Whitney Houston, aber auch von ihrer Scheu vor Menschen, dem lauten Leben in L. A., der Stille in ihrem Haus im kanadischen British Columbia, wo nachts die Wölfe ums Haus schleichen – und von ihrer Begeisterung für die Literatur, ob für Nietzsche, der sie zum Lachen bringt, oder für das I Ging.

»Je länger ich Jonis Platten höre,  
umso mehr liebe ich sie.«  
*Judith Holofernes / Die Zeit*



### JONI MITCHELL

Ich singe meine Sorgen und male mein Glück  
Gespräche mit Malka Marom

Originaltitel: In Her Own Words  
Aus dem kanadischen Englisch von Thomas Bodmer  
256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14022 1 | Auch als E-Book  
WG 1961 | bereits erschienen



Der Ort für die vielseitigsten Gespräche

Mit Ikonen von gestern und  
großen Persönlichkeiten von heute

# KAMPA SALON



160 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 14013 9



320 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14002 3



184 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14005 4



176 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 14023 8



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14015 3



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14014 6



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 23,- | sFr 32,- | € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 14026 9



288 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14045 0



128 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 14039 9



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14021 4



216 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 14006 1



304 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14010 8



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14009 2



176 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14044 3



336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14003 0



352 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14027 6



160 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14036 8



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14029 0



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14033 7



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 14037 5



352 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14035 1



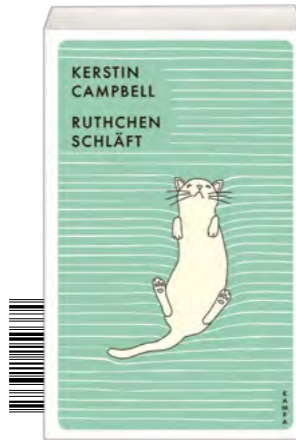


»DIE BESTEN BÜCHER MIT DER SCHÖNSTEN GESTALTUNG.«

Harper's Bazaar



656 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15065 7



224 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15037 4



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15005 3



320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15038 1



368 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15052 7



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15048 0



240 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15066 4



336 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15064 0



400 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15053 4



320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15003 9

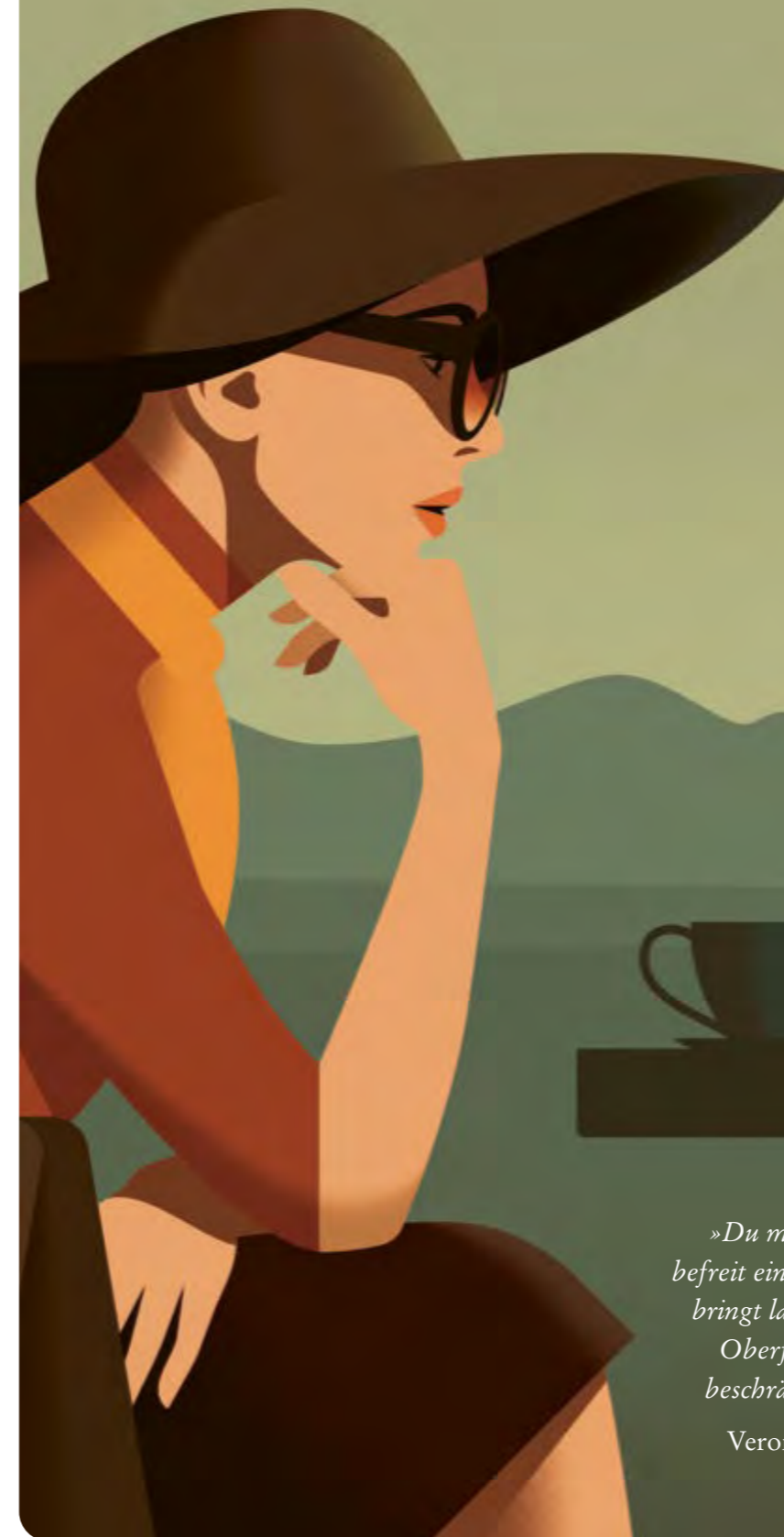


368 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15041 1



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15008 4

KAMPA  POCKET



»Du musst lesen! Literatur bestärkt und befreit eine geschundene Seele, führt ins Weite, bringt lang unterdrückte Emotionen an die Oberfläche, lässt uns über den eigenen beschränkten Horizont hinauswachsen!«

Veronika Peters, *Das Herz von Paris*



NACH DEM **NR. 1** SPIEGEL-  
BESTSELLER **ZWISCHEN**  
**WELTEN** MIT JULI ZEH:

**SIMON URBANS DEBÜT  
ALS KAMPA POCKET.**

»Eine geniale Idee. [...] Grandios.«  
*Andreas Ammer / Deutschlandfunk*

»*Plan D* überrascht mit seiner Schubkraft literarischer Fantasie, mit einem genialischen Einfallsreichtum, der jeden Leser entzücken muss.« *Ursula März / Die Zeit*

»Eine zum Erzählen geborene Stimme.«  
*Hannes Hintermeier / FAZ*

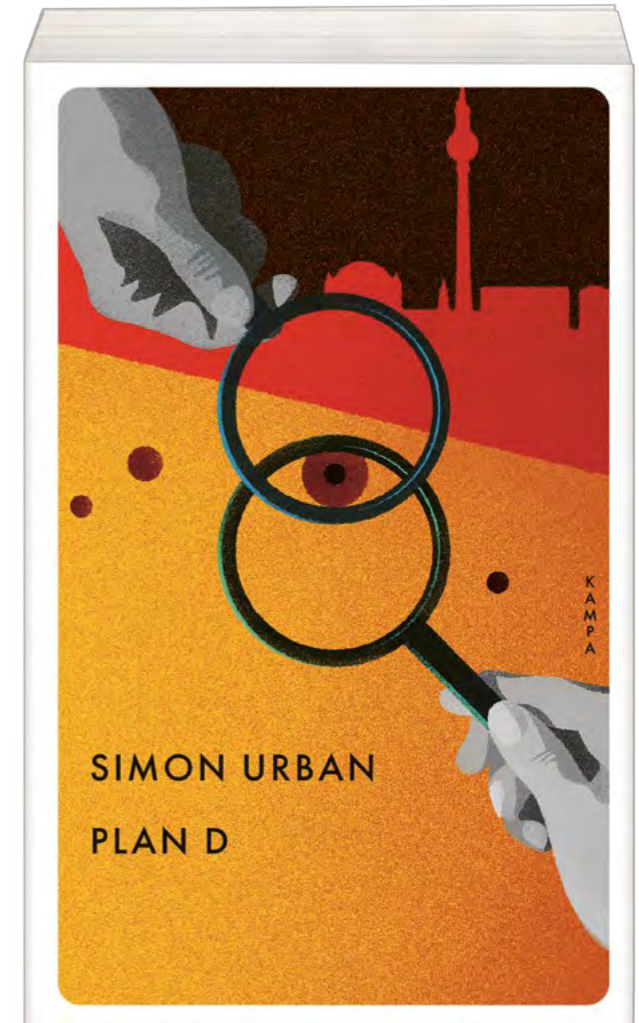
**SIMON URBAN**, geboren 1975 in Hagen, Germanistikstudium in Münster, Ausbildung an der Texterschmiede Hamburg, Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, lebt in Hamburg und Techau (Ost-Holstein). 2009 gewann er bei den Clio-Awards den Grand Prix und Gold für die erste literarische Live-Werbepause. Für die Agentur Jung von Matt schrieb er den Edeka-Clip #heimkommen, der weltweit für Aufsehen sorgte und mit mehr als 60 Millionen Klicks zu den erfolgreichsten deutschen Virals überhaupt gehört. Für seinen ersten Roman *Plan D* wurde er 2011 mit dem Debütpreis des Stuttgarter Krimipreises ausgezeichnet. Das Buch wurde in elf Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien der Spiegel-Bestseller *Zwischen Welten*, den Urban gemeinsam mit Juli Zeh schrieb.

»Man liest die erste Seite von Simon Urbans Roman *Plan D* und weiß: Das ist ein Text mit Muskeln.«

*Juli Zeh*

Ostberlin 2011: Die Wiedervereinigung hat es nie gegeben, Egon Krenz ist seit 22 Jahren an der Macht und die DDR nahezu pleite. Die Hauptstadt: ein maroder Moloch, verpestet und verdreckt von Millionen Ölmotoren des Trabant-Nachfolgers Phobos. Die letzte Chance für den Sozialismus: Wirtschaftsverhandlungen mit der BRD und ihrem Bundeskanzler Oskar Lafontaine. Doch dann wird ein ehemaliger Berater von Krenz ermordet aufgefunden – und alles weist darauf hin, dass die Täter aus den Reihen der Stasi kommen. Als auch noch der *Spiegel* über diesen Fall berichtet, ist klar: Wird die Unschuld der Stasi nicht bewiesen, ist die DDR endgültig erledigt. Im grauen, zerfallenden Ostberlin suchen Martin Wegener von der Volkspolizei und sein westdeutscher Kollege Richard Brendel nach den Mördern – und finden heraus, warum die Entwicklung der DDR so katastrophal verlaufen musste.

Mit Witz und beißender Ironie erzählt Simon Urban eine packende Geschichte über politischen und menschlichen Verrat, über die vergebliche Suche nach Wahrheit und Liebe. *Plan D* ist ein deutsch-deutscher Thriller, der von den großen Irrtümern des zwanzigsten Jahrhunderts handelt. Und von ihrem Weiterleben heute.



**SIMON URBAN**  
**Plan D**

Roman

Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.

ca. 560 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 16,- | ca. sFr 22,- | ca. € (A) 16,50

ISBN 978 3 311 15074 9 | Auch als E-Book

WG 2112 | 22. Juni 2023



»Der Kommissar ist vierundzwanzig Stunden am Tag misstrauisch, hatte Früchtl gesagt, und der misstrauische Kommissar bleibt bis zum Schluss. Der misstrauische Kommissar misstraut den Kollegen, der Spurensicherung und dem Mordopfer, weil er der Misstrauer Nr. 1 ist. Der misstrauische Kommissar misstraut an erster Stelle sich selbst. Vertrauen kannst du auf Gott, hatte Früchtl gesagt, und bei uns noch nicht mal auf den.«

# LITERARISCHE MUNTERMACHER FÜR DEN SOMMER



## AKTIONSPAKETE

45 % RABATT  
60 TAGE VALUTA  
6 MONATE RR

**Paket Kampa Pocket LITERARISCHE  
MUNTERMACHER klein**  
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 127,- | sFr 180,- | € (A) 131,-  
Bestellnummer 978 3 311 80195 5  
22. Juni 2023

**Paket Kampa Pocket LITERARISCHE  
MUNTERMACHER groß**  
Je 5 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 212,- | sFr 300,- | € (A) 218,-  
Bestellnummer 978 3 311 80196 2  
22. Juni 2023

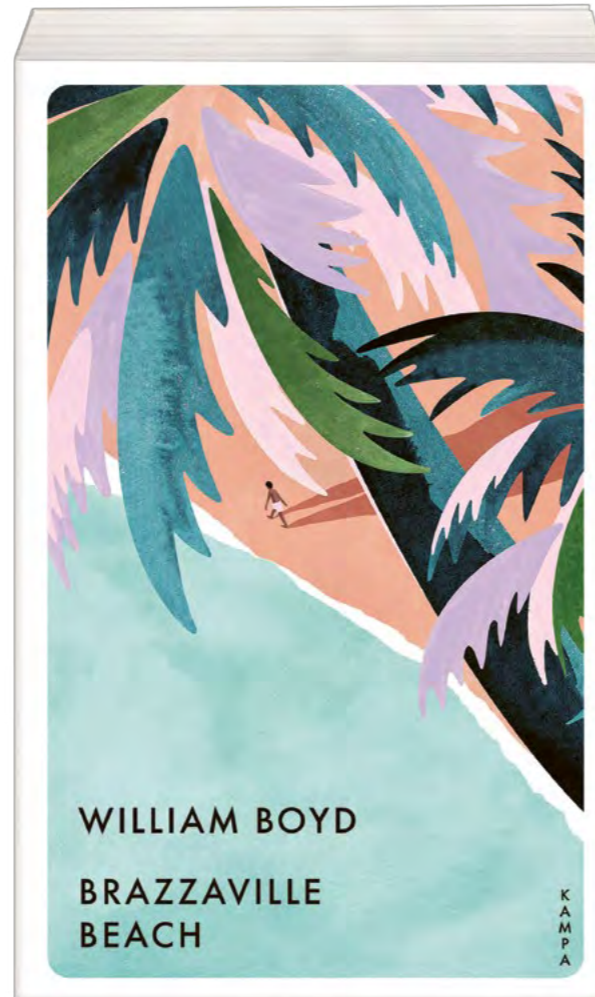


## Eine junge Verhaltensforscherin, die die Männer nicht versteht.

Brazzaville Beach, ein Ort am Rande Afrikas. Die junge Verhaltensforscherin Hope Clearwater sitzt an diesem Strand, der ihr Zuhause geworden ist, und fragt sich, was sie hier eigentlich macht. Sie braucht Zeit, um sich von dem zu erholen, was geschehen ist. Zwei Geschichten will sie erzählen: Die erste spielt in England, wo sie mit einem genialen Mathematiker verheiratet war, eine Ehe, die fürchterlich gescheitert ist, die zweite in Afrika, dem Ort, an den sie geflüchtet ist. Sie beginnt, von den Schimpansen zu erzählen, die sie beobachtet hat, bis ihr Chef anfing, ihre Arbeit zu sabotieren. Und dann war da noch ihre Affäre mit Usman, einem ägyptischen Söldner, der aufseiten der kongolesischen Regierung im Bürgerkrieg kämpfte. Ein intellektueller Thriller, eine Abenteuergeschichte, vor allem aber ein großer Roman über Fragen der Schuld und des menschlichen Zusammenlebens.

»Ein so gescheites, unterhaltsames Buch, dass es am Strand lümmelnde Ferienseelen ebenso entzückt wie kritische Wissenschaftler.« *Der Stern*

»Einen Roman von William Boyd zu lesen ist, als würde man eine Flasche Wein öffnen, Feuer im Kamin machen, sich in seinem Lieblingssessel zurücklehnen und darauf vertrauen, dass dieser Meister seines Faches einen auf eine fesselnde und unvorhersehbare Reise mitnehmen wird.« *The Spectator, London*



**WILLIAM BOYD**  
**Brazzaville Beach**  
 Originaltitel: Brazzaville Beach | Roman  
 Aus dem Englischen von Gertraude Krueger  
 416 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15057 2 | Auch als E-Book  
 WG 2112 | 22. Juni 2023



»Da ist immer jemand am Strand: Fischer, Volleyballspieler, Herumtreiber, Strandgutsammler. Es kommen auch europäische Familien. Keine Männer, bloß Frauen, viele davon schwanger, und lärmende kleine Kinder. Die Kinder spielen, die Frauen sitzen da und schwatzen, rauchen und sonnen sich. Wenn am Strand nicht viel los ist, nehmen sie manchmal verstohlen das Bikinioberteil ab und setzen ihre weichen, fahlen Brüste der afrikanischen Sonne aus.«

## Ein langer Sommer, ein Ferienhaus auf dem Land, vier Geschwister und ihre bewegte Vergangenheit.

»Sie waren auf dem Land, am Ende der Welt, und es gab kein Zurück.« Für einen Sommer kehren sie zurück in das alte englische Landhaus ihrer Großeltern: Die vier Geschwister Harriet, Roland, Alice und Fran. Jetzt, in ihren Vierzigern und Fünfzigern, müssen sie entscheiden, ob sie das etwas in die Jahre gekommene Haus halten oder verkaufen sollen. Alice, gescheiterte Schauspielerin und unbelehrbare Romantikerin, bringt Kasim mit, den gerade erwachsenen Sohn ihres Ex-Partners, und Roland seine sechzehnjährige Tochter Molly, hübsch und unbedarft. Sie alle zieht das alte Anwesen in seinen Bann, längst überwunden geglaubte Spannungen lodern wieder auf, und neue erotische Verwicklungen bahnen sich an, das Schweigen wird gebrochen. Nach drei langen heißen Wochen geht auch dieser Sommer zu Ende – und es muss eine Entscheidung getroffen werden.

»Männer und Frauen, Liebe und Ehe, das Politische und das Persönliche: Tessa Hadleys Romane helfen mir bei den großen Fragen.« *Zadie Smith*

»Tessa Hadley ist eine wahre Meisterin, ihr Roman sinnlich, weise, bestechend – und einfach brilliant.« *Lily King*



**TESSA HADLEY**  
**Für einen Sommer**  
 Originaltitel: The Past | Roman  
 Vormalig unter dem Titel: Damals  
 Aus dem Englischen von Sabine Schwenk  
 ca. 416 Seiten | Taschenbuch  
 ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. €(A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15069 5 | Auch als E-Book  
 WG 2112 | 22. Juni 2023



»Das Hausinnere war wie das Traumbild einer anderen Welt, bedeutungsschwer in seiner Stille. In den Räumen standen noch immer die Möbel ihrer Großeltern; silbrig schimmerten die Tapeten hinter den staksigen Stühlen, dem schwarz lackierten Klavier, dem Sekretär. Alice hatte ihrer Therapeutin erzählt, dass sie ständig von diesem Haus träumte. Alle anderen Häuser, in denen sie gelebt hatte, kamen ihr dagegen wie Bühnenbilder vor.«

»Eine Entdeckung.  
Ein Roman von durch-  
dringender Kraft und  
unbändiger Schönheit.«

*Le Monde, Paris*

Der siebzehnjährige Aleksy verabscheut seine Mutter, denn sie ist hässlich und hat als Mutter versagt. Als sie ihn aus dem Erziehungsheim abholt, will er nichts von ihr wissen. Trotzdem lässt er sich zu einem letzten gemeinsamen Urlaub überreden, auch wenn er dafür eine Amsterdamreise mit seinen Freunden sausen lassen muss. Bestechungssumme: ihr Auto. Kaum angekommen in dem kleinen französischen Dorf, in dem er sich fremd fühlt und nur mühsam mit den kauzigen Bewohnern zurechtkommt, erfährt er, wie es in Wahrheit um seine Mutter steht. Ihn verfolgen fortwährend schmerzliche Erinnerungen aus der Kindheit, und die ungewohnte Sorge um die Mutter überschattet sein erstes unbeholfenes Liebesglück. Nach diesem Sommer ist in seinem Leben nichts mehr, wie es einmal war. Tatiana Țibuleac preisgekrönter Roman erzählt mit unsentimentalem Witz die berührende Geschichte eines Jungen, der um seine Kindheit betrogen wurde und als Heranwachsender plötzlich Verantwortung übernehmen muss.

»Ernest Wichners Übersetzung bewahrt viel von der Kraft dieser Prosa, ihrem Wechsel zwischen Derb- und Zartheit.« *Wolfgang Schneider / FAZ*

»Tatiana Țibuleac verwendet ihre ganze beeindruckende Sprachkraft darauf, den extremen Gefühlen des Ich-Erzählers von der ersten Seite an Ausdruck zu verleihen.« *Katrin Hillgruber / BR*



**TATIANA ȚIBULEAC**  
**Der Sommer, als Mutter grüne Augen hatte**  
Originaltitel: *Vara în care mama a avut ochii verzi* | Roman  
Aus dem Rumänischen von Ernest Wichner  
Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.  
ca. 192 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15058 9 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 22. Juni 2023



»Wenn ich in diesem Moment aus dem Haus gegangen wäre, hätte ich am nächsten Morgen am King's Cross und ein paar Stunden später mit Jim und Kalo in Amsterdam sein können. Mein Leben wäre ein anderes geworden, wenigstens jener Sommer wäre anders gewesen – obwohl, im Prinzip ist es das Gleiche. Doch ich rührte mich nicht. Ich setzte mich mit Mutter an den Tisch und aß Popcorn und trank Bier zum Frühstück.«

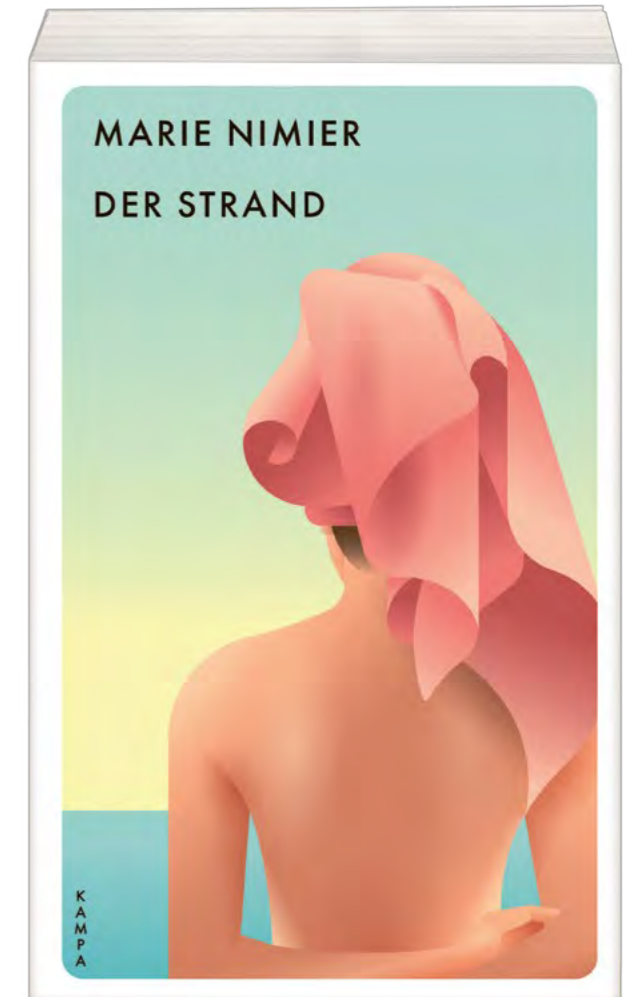
Eine Insel, drei Menschen,  
ein abgelegener Strand  
und das Meer

Eine Frau fährt mit dem Bus. Durch ein Dorf, das im Herzen der Insel liegt, ein Dorf, das wie alle Dörfer auf dieser Insel ist, die wie alle Inseln ist. Sie fährt zu einem verlassenem Strand und der Höhle, in der sie zwei Jahre zuvor mit ihrem Freund glückliche Stunden verbracht hat. Er, der Reisende, mit ihr, der Sesshaften. An der Endstation angekommen steht die Sonne noch immer hoch am Himmel. Die Frau badet im Meer und spürt seit Langem das erste Mal wieder ihren Körper. Doch sie ist nicht alleine. Die Höhle wird bewohnt von einem Mann und einem Mädchen, das die Welt mit anderen Augen zu sehen scheint. Als die junge Frau die Insel verlässt, ist sie nicht mehr dieselbe.

»Marie Nimier erzählt mit wenigen, fast spröden Strichen, manches wirkt wie kunstvoll gespachtelt. Von Rainer Moritz kunstvoll und präzise übersetzt.«  
*Martin Zingg / Neue Zürcher Zeitung*

»Die Ästhetik einer großen Innerlichkeit, eines Miterlebens. Ein filigranes Beziehungsgeflecht, dem eine gewisse Leichtigkeit innewohnt, die auch den Leser in eine Art Schwebezustand zu versetzen vermag.« *Carolin Fischer / Deutschlandfunk*

»Eine Hymne an die Natur und an die Kunst des Erzählens.« *L'Express, Paris*



**MARIE NIMIER**  
**Der Strand**  
Originaltitel: *La Plage* | Roman  
Aus dem Französischen von Rainer Moritz  
Die Originalausgabe erschien im Dörlemann Verlag.  
ca. 176 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15071 8 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 22. Juni 2023



»Die junge Frau fährt durch die Landschaft, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Von einem Meer zum anderen, von einem Ufer der Insel zum anderen, hinten in einem nachtblauen Reisebus. Es geht ihr nicht darum, möglichst viel zu sehen, sie will nur ankommen. Bald, heute Abend, morgen, wird sie an einem verlassenem Strand aufwachen. Und dann wird sie nichts mehr zu tun haben, als zu schwimmen und zu schauen. Lange schwimmen. Lange schauen.«

»Meine Bewunderung für diesen Roman ist grenzenlos.«

*Siri Hustvedt*

Das Ehepaar Ramsay, ihre acht Kinder und mehrere Hausgäste verbringen den Sommer in ihrem Landhaus auf der schottischen Isle of Skye. James, der Jüngste, wünscht sich nichts sehnlicher, als mit dem Boot zum Leuchtturm hinauszufahren. »Natürlich, wenn es schön wird«, versichert Mrs Ramsay. »Aber es wird nicht schön«, erklärt Mr Ramsay – und macht alle Hoffnung des Sechsjährigen erbarmungslos zunichte. Zehn Jahre und der ganze Erste Weltkrieg vergehen, bis die Fahrt stattfinden kann. In *Zum Leuchtturm* zeichnet Virginia Woolf auf meisterhafte Weise das innere Erleben von einer Handvoll Figuren an wenigen Tagen in den Jahren 1910 und 1920 nach, erforscht Machtverhältnisse in Familienbeziehungen und zwischen den Geschlechtern und nähert sich ihren eigenen Kindheitserinnerungen.

»Die Tiefgründigkeit, der Reichtum und die Schönheit dieses Romans sind erstaunlich. Es gibt nichts Vergleichbares. Jedes Mal, wenn ich ihn lese, bin ich erschüttert darüber, was Virginia Woolf zu leisten imstande war.« *Meg Wolitzer*

»Meine Bewunderung für diesen Roman ist grenzenlos. Er ist so schön, ergreifend und schonungslos wie nichts anderes, was ich gelesen habe.« *Siri Hustvedt*

»Das Beste, was Virginia Woolf je geschrieben hat.« *The New York Times*



**VIRGINIA WOOLF**  
**Zum Leuchtturm**

Originaltitel: To the Lighthouse | Roman  
Aus dem Englischen von Karl Lerbs und Cornelia Künne  
Grundlegend überarbeitete Übersetzung  
304 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15059 6 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 22. Juni 2023



Mit diesem Buch wird jede Sonnenbrille zur Lesebrille.

Am Strand oder Pool, auf der Wiese oder unterm Baum, im stickigen Zuhause sowieso. Wenn im Sommer die Sonne brennt, braucht jeder ab und zu mal eine Abkühlung. *Geschichten, die erfrischen* bieten genau das. Das Buch versammelt Erzählungen von weltbekannten Autor\*innen wie Olga Tokarczuk oder Julian Barnes, aber auch literarische Neuentdeckungen und beliebte Evergreens, in denen auf ungewöhnliche Weise geliebt, gereist oder sich verheddert wird. Ein spannender Geschichtenschatz: mal sinnlich, ab und an ein wenig melancholisch oder hoch dramatisch, aber immer überraschend und belebend. Für alle, die die langen Sommertage am liebsten zum endlosen Lesen nutzen.



**GESCHICHTEN, DIE ERFRISCHEN**

**Das Sommerlesebuch**  
Herausgegeben von Aleksia Sidney  
Originalausgabe  
ca. 240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15070 1  
WG 2115 | 22. Juni 2023



»Was ist der Sinn des Lebens? Das war alles – eine einfache Frage; eine, die einem mit den Jahren immer näher rückte. Die große Offenbarung war nie gekommen. Die große Offenbarung würde vielleicht nie kommen. Stattdessen gab es kleine tägliche Wunder, Erleuchtungen, unerwartet im Dunkeln entzündete Hölzchen. Hier war eines davon. Hier, da und dort.«

**OLGA  
TOKARCZUK**

**JULIAN  
BARNES**

**TESSA  
HADLEY**

**WILLIAM  
BOYD**

**LUCIA  
BERLIN**

**ASTRID  
ROSENFELD**

Eine literarische  
Auszeit



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15027 5

Für alle Fern-  
weggeplagten



ca. 240 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15049 7

Ohne Buch ist der  
Rucksack zu leicht.



224 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15046 6

## IM EINKLANG MIT DER NATUR – OB WANDERN ODER WALDBADEN

Der Klassiker  
des Nature Writing



416 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15023 7

Auf dem Weg  
zu sich selbst



96 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 10,- | sFr 14,- | € (A) 10,30  
ISBN 978 3 311 15047 3

## H. D. Thoreau reist durch die Wildnis von Maine – und lernt, die Natur mit den Augen eines Penobscot zu sehen.

Als Henry David Thoreau sich 1857 entschließt, gemeinsam mit einem Freund die Urwälder von Maine zu durchqueren, heuert er einen Penobscot an. Joseph Polis heißt der Mann, er hat ein Kanu, und er ist genau der Richtige für die nicht ungefährliche Expedition durch die Wälder, Sümpfe und Seen. Versehen mit dem nötigen Proviant und der richtigen Kleidung, machen sie sich auf ihren Weg durch das unentdeckte Land. Thoreau lernt viel auf dem Weg, nicht zuletzt durch »Joe« an seiner Seite, der uraltes Wissen und die Vorteile der Zivilisation zu verbinden weiß. Er erkennt, was ihm die Sprache der Natur vermitteln kann, wenn er ihre Zeichen zu deuten und ihren vielen Stimmen zu lauschen versteht. Ein faszinierender Bericht aus der Zeit der wahren Entdeckung Amerikas und aus der Feder eines großen Vordenkers des gelingenden Lebens.

»Ein entspannter, heiterer, kundiger, eindrücklicher und aufmerksamer Bericht.«

*Sigrid Löffler / Deutschlandradio*

»Eine Fundgrube, reich an Erkenntnissen, an Sozialkritik und philosophischen Weisheiten und Sarkasmen. [...] Eine feine, kleine, sorgfältige Auswahl, eine große, unentbehrliche Bereicherung.«

*Werner Krause / Kleine Zeitung*



**HENRY DAVID THOREAU**  
**Eine Sommerreise. Die Wildnis von Maine**

Mit einer Vorbemerkung von Nathaniel Hawthorne  
Originaltitel: Canoeing in the Wilderness. The Allegash and East Branch  
Aus dem Englischen und herausgegeben von Alexander Pechmann  
Die Originalausgabe erschien im Verlag Jung und Jung.  
ca. 160 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15062 6 | Auch als E-Book  
WG 2111 | 22. Juni 2023



»Ich merkte an, dass ich bei ihm gern Schüler sein und seine Sprache lernen wollte, während ich eine Zeit lang auf der Insel leben würde. Wäre das denn möglich? ›Oh, yeah‹, erwiderte er, ›viele tun das.‹ Ich fragte ihn, wie lange dies seiner Meinung nach dauern würde. Er meinte, eine Woche. Ich sagte ihm, dass ich ihm auf dieser Reise alles beibringen wollte, was ich weiß, und er solle mich sein ganzes Wissen lehren, woraufhin er bereitwillig zustimmte.«



## EIN TRAGIKOMISCHER FAMILIENROMAN, GNADEN- LOS UND BERÜHREND

»Die *Middlesteins* haben mich von der allerersten Seite an begeistert!«

*Jonathan Franzen*

»Mit leisem Humor wird das erzählt, mit feiner, stiller Ironie. Es ist ein Buch zum Verschlingen.« *Christine Westermann*

»Eine irrwitzige Komödie über eine jüdische Familie aus lauter Neurotikern. Und noch so viel mehr.« *Maren Keller / Der Spiegel*

**JAMI ATTENBERG**, geboren 1971 in Illinois, studierte an der Johns Hopkins University in Baltimore und lebt in New Orleans. Sie hat Erzählungen und Romane veröffentlicht, die sich um das Glück und Unglück von Familien drehen. *Die Middlesteins* und *Nicht mein Ding* standen auf der *New-York-Times*-Bestsellerliste und wurden vielfach ausgezeichnet.

Jami Attenbergs Memoir *Bis hierher war's ein weiter Weg* erscheint am 27. Juli bei Schöffling & Co.

## Jami Attenberg führt einfühlsam, zärtlich und voller Humor durch das Minenfeld Familie.

Über dreißig Jahre lang haben Edie und Richard Middlestein ein ganz normales Familienleben in einem Vorort von Chicago geführt. Auf einmal drohen die Dinge auseinanderzubrechen, nicht ganz unschuldig daran ist Edies enormer Umfang. Essen ist für sie eine Sucht – und wenn sich das nicht ändert, hat sie nicht mehr lange zu leben. Als Richard ihren Eigensinn nicht mehr aushält und Edie verlässt, machen ihre Tochter Robin, ihr Sohn Benny und dessen Frau Rachelle es sich zur Aufgabe, Edie zu retten. Doch statt bei dieser heiklen Aufgabe an einem Strang zu ziehen, stehen sich alle gegenseitig im Weg. Und so steuert diese aberwitzige Familiengeschichte unerbittlich auf die spektakuläre Bar-Mizwa-Party der Zwillingenkel zu, die ein Fiasko zu werden droht.



### JAMI ATTENBERG Die Middlesteins

Originaltitel: *The Middlesteins* | Roman  
Aus dem Englischen von Barbara Christ  
Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.  
ca. 272 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15073 2 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 21. September 2023



»Wenn man bedachte, in wie vielen Punkten man sich auf der Welt einig sein konnte, hatten sie wenig gemeinsam, die beiden Eheleute. Er war kein Patriot, sie seit jeher in Amerika zu Hause. Sie besuchten unterschiedliche Synagogen. Einig waren sie sich darin, wie sie miteinander schlafen wollten (nach Lust und Laune, ohne Voreingenommenheit) und wie oft (allnächtlich, mindestens), und sie waren sich einig, dass Essen aus Liebe gemacht war und wiederum Liebe hervorbrachte, und sie versagten sich nie einen Bissen, den sie begehrten.«





## BEGEISTERT BESPROCHEN IM LITERARISCHEN QUARTETT

»Ursula Fricker beschreibt auf einfühlsame und faszinierende Weise, wie eine Tochter ihren Vater beim Sterben an einer schweren Krankheit begleitet. (...) Aufgeworfen wird eine topaktuelle Frage: Um welchen Preis können oder dürfen wir versuchen, nach Gesundheit zu streben.« *Juli Zeh*

»Ein ganz starkes Buch. (...) Irre gut geschrieben.« *Adam Soboczynski*

»Politische Themen werden meisterlich in den Familienroman integriert.« *Thea Dorn*

»Ein wirklich sehr interessantes Buch. (...) »Vollwertkostfanatiker« – ein schönes Wort, das mir jetzt geschenkt wurde durch diesen Roman.« *Eva Menasse*

**URSULA FRICKER**, 1965 in Schaffhausen geboren, studierte Sozialarbeit in Bern, arbeitete in einem Heim für geistig behinderte Menschen und in der Theaterpädagogik. Sie hat bisher vier Romane veröffentlicht. Auf ihr viel beachtetes Debüt *Fliehende Wasser* (2004) folgten *Das letzte Bild* (2009), *Außer sich* (2012), nominiert für den Schweizer Buchpreis, und *Lügen von gestern und heute* (2016). Mit *Gesund genug* war sie Finalistin des Alfred-Döblin-Preises 2021; für das Manuskript erhielt sie ein »Arbeitspaket«-Stipendium des Landes Brandenburg. Im Herbst 2022 wurde sie mit dem Georg Fischer Kulturpreis der Stadt Schaffhausen ausgezeichnet. Ursula Fricker lebt in der Märkischen Schweiz in der Nähe von Berlin.

»Sag, flüsterte ich, hast du wirklich geglaubt, nur vollwertige Kost ergebe vollwertige Menschen?«

Als bei Hanne in Berlin das Telefon klingelt, ahnt sie, was kommt. Ihr Vater liegt im Sterben. »Da kann man einmal sehen«, hat der Gesundheitsfanatiker immer mit Genugtuung gesagt, wenn es andere erwischte. Nun leidet er selbst an Darmkrebs im Endstadium. »Da kann man einmal sehen«, würde Hanne jetzt gern zu ihrem Vater sagen. Alle hat er mit seinem Bio-Wahn und Reinlichkeitsfimmel terrorisiert, die Familie zu einer Sekte gemacht – in einer Zeit, als Gemüseraffel und Demeter noch längst kein Mainstream waren. Aber soll Hanne es ihm jetzt wirklich heimzahlen? Am Sterbebett erinnert sie sich an ihr Erwachsenwerden jenseits des väterlichen Diktats, an ihren Sommer als Mother's Help in London, an das Erwachen und Auskosten einer wilden Freiheit. Als sie zufällig eine Mappe mit alten Zeichnungen entdeckt, leuchtet plötzlich eine völlig unbekannte Seite dieses pedantischen Vaters auf. Hatte auch er einmal einen Freiheitstraum? Wo ist der hin?

*Gesund genug* ist ein Roman über eine »bio-dynamische« Radikalisierung und das Scheitern am eigenen Anspruch. Ursula Fricker erzählt berührend von den letzten Geheimnissen zwischen einer Tochter und ihrem Vater.



**URSULA FRICKER**  
**Gesund genug**

Roman

240 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,40

ISBN 978 3 311 15075 6 | Auch als E-Book

WG 2112 | 22. Juni 2023



»Dann hörte er auf, den Apfel bloß anzustarren, und nahm das Messer. Hast du ein Schälchen? Ich holte meine Kaffeeschüssel aus dem Schrank. Er drehte sie um und begann, die Klinge zu schleifen. Immer wieder prüfte er die Schneide, indem er sie sich quer über den Daumen strich. So, sagte er befriedigt, als ihm die Schärfe endlich gefiel. Ich staunte. Und erinnerte mich dunkel an einen Mann, der alles konnte und wusste. An einen Vater, den ich maßlos bewunderte. Er lächelte mich an. Du machst es schon recht, sagte er leise.«



## VOLL KLIRRENDER POLARLUFT, VOLLER LEBENDIGKEIT IN DEN FIGUREN UND GESCHICHTEN

»Ein Buch, in das man sich verlieben kann.«  
*Lutz Bunk / Deutschlandradio*

»Das perfekte Buch, um aus der Welt zu fallen. Ein verdammt großes Glück.« *Brigitte*

»Mit sehr viel Humor, wunderschönen Bildern und ohne einen Absatz Langeweile. Ein Meisterstück.« *Stern*

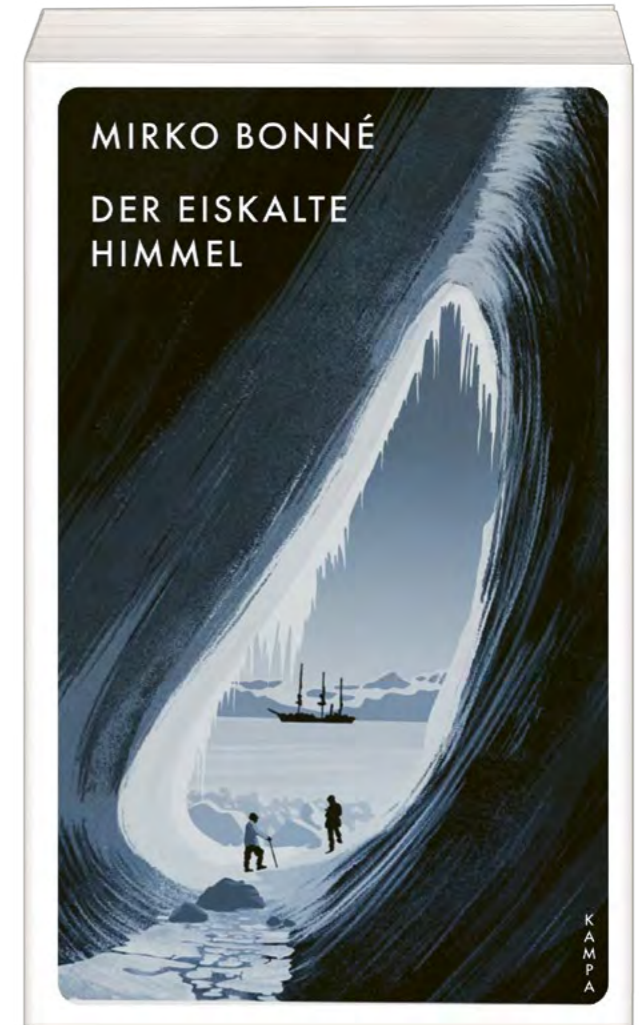
»Mirko Bonné hat aus den historischen Fakten und dem wüsten Klima einen Abenteuerroman gemacht, in dem der Schnee nur so von den Eisbergen donnert. Erbarmungslos.«  
*Sandra Kerschbaumer / FAZ*

**MIRKO BONNÉ**, geboren 1965 in Tegernsee, lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Hamburg. Sein Œuvre umfasst neben viel beachteten Romanen Gedichtbände, Erzählungen, Aufsätze und Reisejournale sowie Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen. Sein Werk wurde unter anderem mit dem Prix Relay (2008), dem Marie-Luise-Kaschnitz-Preis (2010), dem Rainer-Malkowski-Preis (2014) und dem Hamburger Literaturpreis für Übersetzung 2020 ausgezeichnet.

**Mirko Bonnés neuer Roman *Alle ungezählten Sterne* erscheint am 27. Juli bei Schöffling & Co.**

## Ein moderner Abenteuerroman, fesselnd bis zur letzten Seite.

August 1914. Während über Europa der »große Krieg« aufzieht, beginnt Sir Ernest Shackleton eine gewagte Expedition. Als Erster will er den antarktischen Kontinent zu Fuß durchqueren. Mit an Bord seines Schiffes *Endurance*: 69 Schlittenhunde, ein Grammophon, ein Fahrrad – und ein blinder Passagier. Zwischen Ölzeug und Gummistiefeln versteckt, nimmt der siebzehnjährige Merce Blackboro Kurs auf den Südpol. Über das subantarktische Südgeorgien geht die Fahrt ins Eis. Doch der antarktische Sommer ist kurz, die Durchfahrt bleibt verschlossen. Im Weddellmeer wird die *Endurance* über Monate vom Packeis eingeschlossen; von da an driftet sie einem ungewissen Schicksal entgegen. Für die 28 Expeditionsmitglieder beginnt eine entbehrungsreiche Odyssee durch die Weiten des Südpolarmeers, zusammengehalten von Shackletons unbeugsamem Optimismus, vorwärtsgetrieben von Kälte, Hunger und der Hoffnung auf Rettung.



**MIRKO BONNÉ**  
**Der eiskalte Himmel**  
Roman

Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.  
ca. 432 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,- | ca. € (A) 15,50  
ISBN 978 3 311 15076 3 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 21. September 2023



»Der König will, dass wir etwas aus unserem Leben machen. Er will, dass wir die Ersten sind, die die Antarktis von Weddellmeer bis Rossmeer zu Fuß durchqueren. Noch unseren Urenkeln sollen wir erzählen können, wie wir es geschafft haben. Und weil das alles zu viel ist, um es in ein Telegramm zu schreiben, hat der König nur dieses eine aufmunternde Wort schreiben lassen. Go! Get all the canvas set, boys!«



## DIE ROMANE VON BESTSELLERAUTORIN ANDREA MARIA SCHENKEL JETZT ALS KAMPA POCKET

»Warum dieser Roman von Andrea Maria Schenkel ein Ereignis ist? Weil die Autorin Sätze schreibt, die klar und eiskalt sind und die trotzdem das Ungeheuerliche von Gewalt zwischen Menschen fassen.«

*Frankfurter Rundschau*

»Empathie ist ein rares Gut, und nur wenige verstehen sie so zu wecken wie Andrea Maria Schenkel.« *Die Zeit*

»Andrea Maria Schenkel ist eine Meisterin darin, Fakten und Fiktion zu mischen.«

*Süddeutsche Zeitung*

ANDREA MARIA SCHENKEL, geboren 1962, gilt als eine der renommiertesten Krimiautorinnen Deutschlands. 2006 erschien ihr Debüt *Tannöd* – ein Überraschungserfolg, mit dem sie großes Aufsehen erregte: Der Roman wurde mit dem Deutschen Krimipreis, dem Friedrich-Glauser-Preis und dem Martin Beck Award, dem schwedischen Krimipreis für den besten internationalen Kriminalroman, ausgezeichnet. Die Startauflage betrug 1000 Exemplare – der Roman verkaufte sich über eine Million Mal, wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt. Zahlreiche Romane folgten, zuletzt im Kampa Verlag *Der Erdspiegel*. Schenkel hat drei erwachsene Kinder und lebt in Regensburg und in Larchmont, einem Vorort von New York, wo sie derzeit ihr Masterstudium abschließt und im Herbst 2023 ihren PhD in Vergleichender Literaturwissenschaft beginnt. Sie lehrt am Bronx Community College und an der OTH Regensburg und schreibt regelmäßig für *ZEIT Verbrechen*.

## Ein bayerisches Dorf 1947: Der Krieg ist vorbei, das Elend bleibt.

Ein Dorf im Bayerischen Wald. 1944 kehrt die schwangere Afra Zauner dorthin zurück, in die Enge ihres Elternhauses, das sie Jahre zuvor verlassen hat, um ihr Glück anderswo zu versuchen. Im Sommer 1947 ist sie tot, liegt blutüberströmt in der kargen Wohnstube ... Auch Johann Zauner hat es nicht leicht gehabt in seinem Leben: Der Erste Weltkrieg, die harte Arbeit als Tagelöhner, die Ehe mit Theres, an der er stets zweifelte und die lange kinderlos blieb, dann Afras Geburt. Mit dieser Tochter wollte der Herr sie vom ersten Tag an einer Prüfung unterziehen, glaubt Zauner, hatte Afra doch immer ihren eigenen Kopf, log, war von klein auf widerspenstig und störrisch. Nur der Glaube gab Zauner immer Halt, auch als die Nazis an die Macht kamen, die er verachtete. Hat er, der strenggläubige Katholik, seine eigene Tochter erschlagen, die mit einem unehelichen Kind Schande über seine Familie gebracht hat?



ANDREA MARIA SCHENKEL  
**Finsterau**

Kriminalroman

ca. 144 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15072 5 | Auch als E-Book

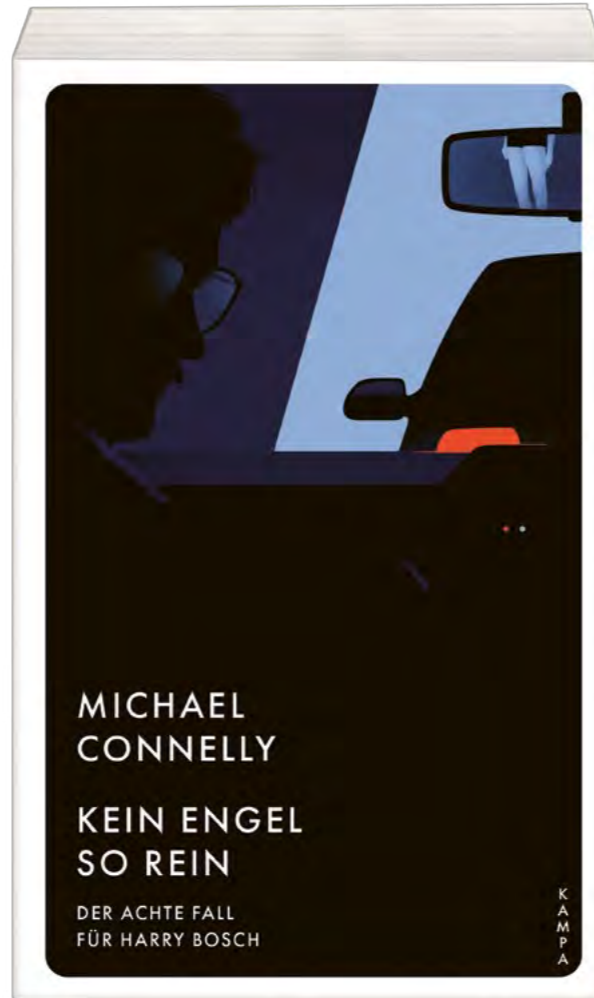
WG 2121 | 27. Juli 2023



»An so viele Dinge konnte er sich nicht mehr erinnern. Es ärgerte ihn, warum nur war es auf einmal nicht mehr da? Er fing an, Sachen zu verlegen, oder befand sich an einem Ort, wusste nicht, was er hier wollte oder wo er war. Dann setzte er sich und wartete, bis es ihm wieder in den Sinn kam. Vielleicht hatten sie recht, und er war es gewesen, aber er war doch nicht verrückt. Er stand auf und lief wieder in der Zelle umher.«

## Zwanzig Jahre alte Skeletteile konfrontieren Harry Bosch mit seiner eigenen Vergangenheit.

An Neujahr gräbt ein Hund in den Hollywood Hills einen Knochen aus. Der Besitzer des Hundes, ein Arzt, identifiziert den Knochen als Teil eines menschlichen Skeletts und alarmiert die Polizei. Bosch geht der Sache nach und entdeckt nicht weit vom Fundort weitere Skeletteile. Ein Forensiker des LAPD stellt fest, dass es sich um die Knochen eines etwa zehnjährigen Jungen handelt, seit über zwanzig Jahren tot – und dass der Junge schwer misshandelt wurde. Der Fall weckt Erinnerungen in Bosch, der selbst eine schwierige Kindheit hatte und zeitweise in einem Waisenhaus aufwuchs. Je tiefer der Detective in die Vergangenheit des Jungen eintaucht, desto mehr erfährt er auch über sich selbst.



**MICHAEL CONNELLY**

Kein Engel so rein

Der achte Fall für Harry Bosch

Originaltitel: City of Bones | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 464 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,- | ca. € (A) 15,50

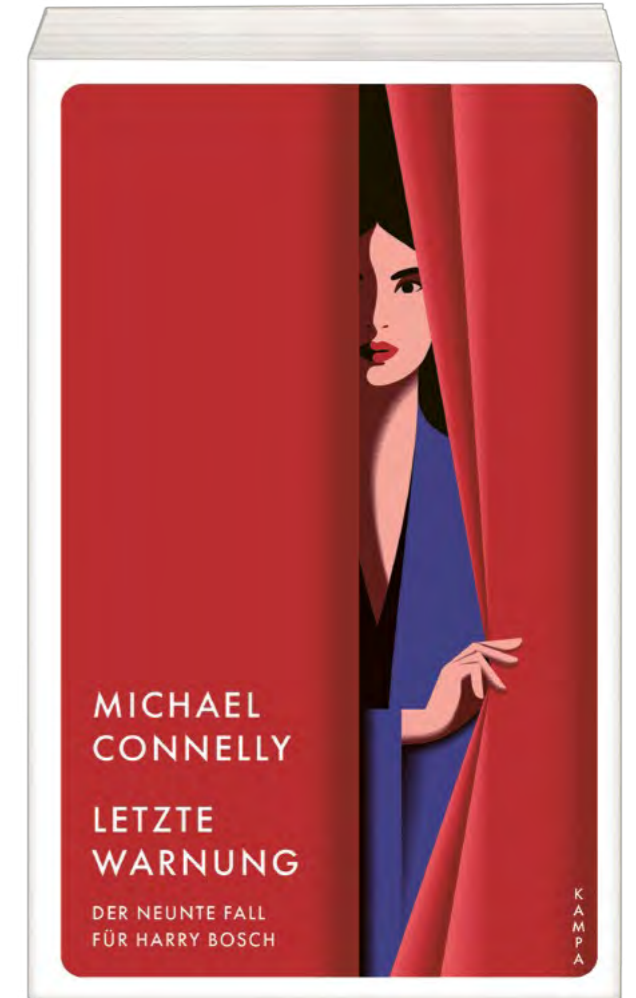
ISBN 978 3 311 15519 5 | Auch als E-Book

WG 2121 | 28. August 2023



## Auch ohne Dienstmarke ermittelt Bosch weiter – und kommt der Antiterror-Einheit in die Quere.

Desillusioniert von der Heuchelei beim LAPD, hat Harry Bosch seinen Dienst quittiert. Aber Bosch wäre nicht Bosch, wenn er sich davon abbringen ließe, für die Toten einzustehen: Er hat Akten ungelöster Fälle mitgehen lassen. Besonders der Fall Angella Benton, die vier Jahre zuvor während eines Filmdrehs in Hollywood erwürgt wurde, lässt ihn nicht los. Kurze Zeit nach dem Mord wurden zwei Millionen Dollar am Set geraubt, und die Polizei glaubte, dass mit der Beute ein Ausbildungslager der Al-Kaida finanziert werden sollte. Damals, in der aufgeheizten Atmosphäre nach 9/11, konnte ein solcher Verdacht einen einfachen Mord schon mal vergessen machen ... Bei seinen Nachforschungen gerät Bosch schnell in Konflikt mit seinen alten Kollegen und dem FBI – und selbst ins Fadenkreuz der Ermittler.



**MICHAEL CONNELLY**

Letzte Warnung

Der neunte Fall für Harry Bosch

Originaltitel: Lost Light | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 464 Seiten | Taschenbuch

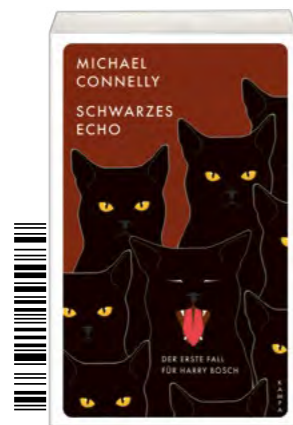
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,- | ca. € (A) 15,50

ISBN 978 3 311 15501 0 | Auch als E-Book

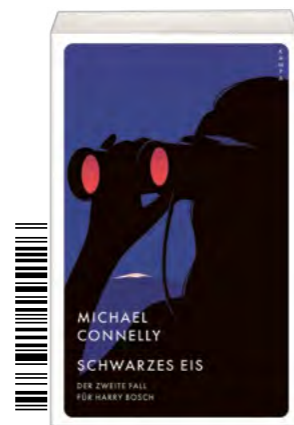
WG 2121 | 28. August 2023



»Harry Bosch ist der beste Detective – ever.«  
Stephen King



512 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15508 9



464 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15512 6



560 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15513 3



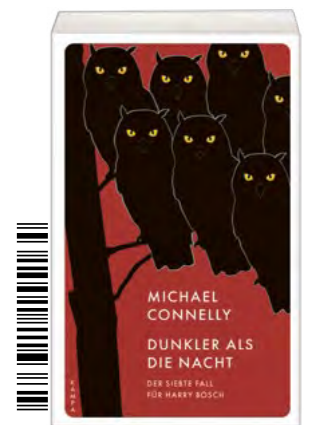
528 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15514 0



544 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15515 7



560 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15503 4



560 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15516 4

Ein Mann wird hingerichtet – und begeht kurz darauf ein Verbrechen.

Seit neun Jahren wartet Ronnie Joe Waddel im Todesstrahl auf seine Hinrichtung auf dem elektrischen Stuhl. Während vor dem Staatsgefängnis von Virginia noch die Gegner der Todesstrafe protestieren, obduziert Chief Medical Examiner Dr. Kay Scarpetta zweiundzwanzig Minuten nach seinem Tod Waddels Leiche. Kurz darauf bekommt sie es mit dem grausamen Mord an einem Dreizehnjährigen zu tun – und das Verbrechen trägt Waddels Handschrift. Ist der Mörder von den Toten auferstanden? Oder war seine Hinrichtung womöglich ein Irrtum? Ein auf die Verteidigung von Todeskandidaten spezialisierter Anwalt sitzt Scarpetta bei ihrer Arbeit im Nacken, besonders aber die Angst vor einer weiteren Leiche ...

»Gnadenlos gut.« *Brigitte*

»Genial! Eine erstklassige Erzählerin.«  
*Los Angeles Times Book Review*



**PATRICIA CORNWELL**

**Phantom**

Der vierte Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: Cruel and Unusual | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Georgia Sommerfeld  
ca. 384 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15531 7 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 21. September 2023



»Die erfolgreichste  
Thriller-Autorin der Welt.«

*Der Spiegel*

Dr. Kay Scarpetta sucht Hilfe bei einem Labor, das sich auf Verwesungsprozesse spezialisiert hat.

Der grausame Mord an der elfjährigen Emily Steiner schockiert die Kleinstadt Black Mountain im Westen von North Carolina. Die örtliche Polizei hatte es bislang selten mit Mord oder sexuellem Missbrauch von Kindern zu tun – und noch niemals mit einem Fall, auf den beides zutraf. Die Menschen dort kommen nicht mal auf die Idee, nachts ihre Haustüren abzuschließen. Gerichtsmedizinerin Kay Scarpetta, die in Virginia in einem ähnlichen Fall ermittelt, wird hinzugezogen und steht zunächst vor unlösbaren Rätseln. Was verschweigt Emilys Mutter? Hat der mysteriöse Selbstmord eines Polizisten etwas mit dem Tod des Mädchens zu tun? Wurde das Kind Opfer einer düsteren Familientragödie? Und warum verübt ein Unbekannter einen Mordanschlag auf Scarpettas Nichte Lucy? Dann deuten Spuren an der Leiche auf einen Täter hin, der aus Emilys engstem Umfeld stammen muss. Scarpetta wendet sich an die Body Farm, ein forensisches Labor, das menschliche Verwesungsprozesse erforscht und ihr schon mehrmals dabei geholfen hat, selbst die schwierigsten Fälle aufzuklären.



**PATRICIA CORNWELL**

**Body Farm**

Der fünfte Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: The Body Farm | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Monika Bleich und Klaus Kamberger  
ca. 416 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15534 8 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 21. September 2023



448 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15524 9



480 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15527 0



432 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15530 0



400 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12567 9

Der 25. Fall  
Deutsche  
Erstausgabe

## Eine Verfolgungsjagd quer durch Paris am Heiligabend und ein Weihnachtswunder in einem kleinen Restaurant in Montmartre – zwei Weihnachtsgeschichten.

Zu Weihnachten leuchtet Paris noch glanzvoller als sonst. Ein ganz anderes Blinken beschäftigt die Inspektoren, die in der Weihnachtsnacht Dienst haben: Auf einem großen Stadtplan leuchtet ein Lämpchen auf, wenn jemand an einer der zahllosen Notrufsäulen der Stadt Alarm schlägt. Als plötzlich ein Lämpchen nach dem anderen anfängt zu blinken, ist die Ruhe dahin. Nie ist jemand am anderen Ende der Leitung, aber Inspektor Janvier ahnt, dass die Weihnachtsnacht auf den Boulevards alles andere als friedlich ist. Hat der Serienmörder wieder zugeschlagen, der ganz Paris seit Wochen in Atem hält?

So ungewöhnlich die Jagd nach einem Mörder am Heiligabend, so traurig die Gewissheit, dass an den Feiertagen die Selbstmordrate steigt. Als sich in einem Restaurant in Montmartre ein Mann erschießt, bringt er mit seiner verzweifelten Tat zwei Frauen zusammen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und ermöglicht so ein kleines Weihnachtswunder.



**GEORGES SIMENON**

**Weihnachten in Paris**

Aus dem Französischen übersetzt von Julia Becker,  
Elisabeth Edl und Wolfgang Matz

Enthält die beiden Erzählungen »Sieben Kreuzchen in einem  
Notizbuch« und »Das kleine Restaurant bei der Place des Ternes«

160 Seiten | Taschenbuch

€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15532 4 | Auch als E-Book

WG 2121 | 21. September 2023



**FÜR MEHR SPANNUNG  
UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM**



208 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15036 7



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15526 3



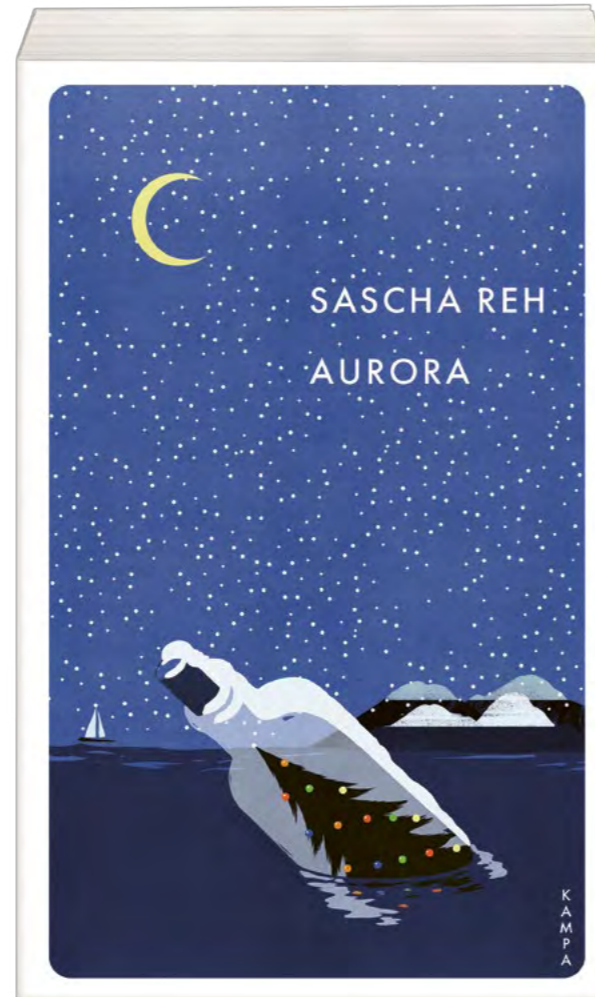
128 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15525 6

*»Für andere musste die Weihnachtsnacht einen besonderen Reiz haben. Tausende hatten bis spätabends ihre Besorgungen in den großen Warenhäusern gemacht, wo die Verkäufer mit schweren Beinen von Regal zu Regal hasteten. Hinter zugezogenen Gardinen fanden Familienfeiern statt, schmorten Truthähne vor sich hin, Kinder schliefen unruhig, und Eltern verteilten lautlos Spielzeuge um den Weihnachtsbaum.«*

## Eine Weihnachtsgeschichte der anderen Art: kurz vor Heiligabend in einer stürmischen Nacht auf Bornholm.

Kurz vor Heiligabend bricht ein gewaltiger Schneesturm über die sonst so milde Insel Bornholm herein. Ole, der Lokalreporter einer Tageszeitung, soll darüber berichten, obwohl er sich eher zur Analyse von Weltereignissen berufen fühlt. Zudem ist die Konsequenz des Kälteeinbruchs zunächst Stillstand, und wie soll man über etwas berichten, bei dem nichts geschieht? Per Zufall verschlägt es Ole in einen Schützenpanzer, mit dem der junge Soldat Eric in großer Eile unterwegs ist: Eine Frau erwartet in einem vom Schnee abgeschnittenen Ort ein Kind, und Eric hat angeblich den Auftrag, die Hebamme zu ihr zu bringen. Doch kaum ist Tamara zugestiegen, braut sich nicht nur draußen, sondern vor allem zwischen den drei höchst unterschiedlichen Menschen mehr als nur eine Sturmfront zusammen. Als der Panzer im Schneegestöber stecken bleibt, führt für den Reporter nur noch ein Weg zu der großen Story, die er dringend braucht: ins Innere seiner Mitfahrer.

»Ein überraschender, temporeicher und unterhaltsamer Roman, der ganz nebenbei auch eine Art Wegbeschreibung von der Dunkelheit ins Licht enthält.« *Joachim Dicks / NDR*



**SASCHA REH**

**Aurora**

Roman

Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.

ca. 192 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15077 0 | Auch als E-Book

WG 2112 | 21. September 2023



»Wochenlang war Schnee gefallen. An den freistehenden Bauernhäusern türmten sich die Verwehungen so hoch, dass die Bewohner ihre Haustüren nicht mehr öffnen konnten, und wenn sie sie doch öffneten, fiel ihnen eine Wand aus Schnee entgegen, also ließen sie sie lieber geschlossen. Manchmal wurde ihnen kalt, weil die Kamine verstopften und die Öfen nicht mehr zogen; dann saßen die Bornholmer, eingewickelt in dicke Decken, in ihrer Stube, tranken Tee und sahen zu, wie die Eisblumen sich auf den Scheiben ausbreiteten.«

## Literarische weiße Pracht: Das ideale Winterlesebuch, das tröstet, wenn der Schnee auf sich warten lässt.

Auf weiße Weihnachten hofft in den tiefen Lagen schon lange niemand mehr, aber auch in den Bergen ist Schnee – nicht nur an den Feiertagen – keine Selbstverständlichkeit mehr. Der Klimawandel macht Schnee zur Mangelware und zum Sehnsuchtsartikel. Zum Glück kann die Literatur hier einfach (und ohne energiefressende Schneekanonen) aushelfen und die weiße Pracht ins Haus holen. Darum kümmern sich Erzähler\*innen wie Judith Hermann, Daniel Kehlmann, Haruki Murakami und auch Klassiker wie Ernest Hemingway oder Anton Tschechow. In allen Geschichten ist der Schnee der eigentliche Held, egal, ob er in der Großstadt fällt und ebenso für Verkehrs- wie auch für Gefühlschaos sorgt, in den Bergen, wo er beim Ski- oder Schlittenfahren für euphorische Gefühlsausbrüche sorgt, oder eben, weil er ausbleibt und »Schneenerbrosch« verursacht. *Früher war mehr Schnee* bietet wohlige warme Winterlektüre.

»Es schneit. Was hat das für einen Sinn?«  
*Tuzenbach in Die drei Schwestern*  
von *Anton Tschechow*



**FRÜHER WAR MEHR SCHNEE**

Wohlige warme Wintergeschichten

Herausgegeben von Aleksia Sidney

Originalausgabe

ca. 272 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15078 7

WG 2115 | 21. September 2023



**JUDITH  
HERMANN**

**HARUKI  
MURAKAMI**

**ANTON  
TSCHECHOW**

**DANIEL  
KEHLMANN**

**ERNEST  
HEMINGWAY**

**ERICH  
KÄSTNER**



# SÜSSER DIE KASSEN NIE KLINGELN

## FÜR KRIMIFANS



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12008 7



576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12030 8



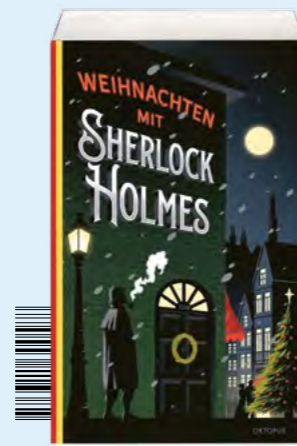
336 Seiten | Broschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 7152 5501 9



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,40  
ISBN 978 3 311 12036 0



128 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 12043 8



ca. 240 Seiten | Broschur  
ca. € (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 30058 8  
Erscheint am 21. September 2023



304 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 30018 2



288 Seiten | Broschur  
€ (D) 19,90 | sFr 23,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 7152 5500 2



208 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15036 7



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15526 3



128 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15525 6

## WEIHNACHTEN MIT SPUK



112 Seiten | Gebunden  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 27002 7

## FÜR VIELLESER



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 30036 6

## WEIHNACHTEN IM HOCHSOMMER



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12564 8

## FÜR WEIHNACHTS-HASSER



ca. 96 Seiten | Gebunden  
ca. € 16,- | ca. sFr 22,-  
ISBN 978 3 99027 285 5  
Erscheint am 21. September 2023  
im Jung und Jung Verlag



218 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 30017 5

Gebunden und vierfarbig € 16,90

## LETZTE AKTION VOR WEIHNACHTEN

Gemischte Partien und Dekoplatat

Fragen Sie bitte Ihre\*n Vertreter\*in oder wenden Sie sich an [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Plakat DIN A2  
Bestellnummer: 978-3-311-80198-6  
21. September 2023



KAMPA



# ANDREA MARIA SCHENKEL

Ihr langersehnter neuer Roman wurde begeistert besprochen!

»Andrea Maria Schenkel erzählt ohne Schnörkel und schreibt dennoch nie aus der Distanz, sie ist mittendrin im Leben der Menschen.«  
*Christine Westermann / Stern*

»Eine Geschichte, die es in sich hat.«  
*Bremen zwei*

»Sehr empfehlenswert!«  
*Knut Cordsen / Bayern 2*

»Einmal mehr hat Andrea Maria Schenkel einen historischen und schauerhaften Kriminalfall zu gelungener Literatur verarbeitet.«  
*Tim Felchlin / SRF*



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10047 8

Wir danken dem Buchhandel für die begeisterten Rückmeldungen zum Leseexemplar!

»Mein Lieblingsbuch für den Frühling. Wunderbare Lektüre, ich hatte das Gefühl, einen alten Klassiker zu lesen.«  
*Buchhandlung Winkler, Berlin*

»Das herzerwärmende Buch von Jane Crilly empfinde ich als Leseglück. Liebevoll, poetisch, lustig und ernst, ohne kitschig zu sein.«  
*Buchhandlung in Johannis, Nürnberg*

»Was für eine schöne Liebesgeschichte. Die Sprache ist gut, die Figuren sind lebhaft beschrieben, die Atmosphäre des Romans ist toll! Ich hätte gerne noch länger gelesen!«  
*Bücher Bredeney, Essen*

»So eine zauberhafte Liebesgeschichte und so wunderschön geschrieben. Für mich das erste Buchhighlight im neuen Jahr!«  
*Buchhandlung Kappe, Walsrode*

»Ein bezauberndes Buch! Dieser kleine Roman erzählt zugleich ernsthaft und leicht von der ganz großen Liebe – wunderschön, unaufgeregt und berührend – und ohne jeden Kitsch.«  
*Buchhandlung Hugendubel, Göttingen*

»Ein kleines, weises Buch über die Liebe. So ein Buch kommt einfach daher und klingt nach. Man legt es nach dem Lesen mit einem zufriedenen Lächeln zur Seite.«  
*Buchhandlung Dorn, Bad Windsheim*

»Nach *Der Markisenmann* und *Der große Sommer* wieder eine schöne Jugendlichen-Liebesgeschichte.«  
*Bücherforum, Neu Wulmstorf*

»Danke für Stunden des entspannten Lesens dieses wunderbaren Romans. Ich habe diesen Roman mit Freude gelesen.«  
*Buchhandlung Hoffmann, Eutin*

## JANE CRILLY



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10046 1



## Die Kampa-Weihnachtsgabe für Ihre treuen Kund\*innen

»Ein kleines literarisches Kunstwerk!«

*Buchhandlung Bücherliebe, Stockelsdorf*



Es ist spät. Adam Snow, der mit wertvollen Büchern handelt, fährt von einem Kundenbesuch nach Hause, nimmt die falsche Abzweigung und findet sich vor einem alten verlassenen Haus wieder. Von Neugier gepackt, steigt er aus, läuft durch den verwilderten Garten, unwiderstehlich angezogen von dem seltsamen Anwesen, als plötzlich eine kleine kalte Hand nach seiner greift. Erst ist er bloß fasziniert, doch die Erinnerung an diese eigenartige Begegnung verfolgt ihn, Panikattacken suchen ihn heim. Adam Snow stellt Nachforschungen an, mehr und mehr erfährt er über das verwunschene Haus. Und immer wieder fühlt er den Griff der kalten Hand, der stärker und stärker wird.

176 Seiten | Gebunden mit Prägung  
11,5 x 18,5 cm  
ISBN 978 3 311 27001 0



Reservieren Sie sich jetzt das perfekte Geschenk für alle, die spannende Bücher lieben, unter [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch).

50 Ex. bis 300 Ex.: netto € (D) 2,50 | sFr 3,90 | € (A) 2,60

Bei einer Abnahmemenge von über 300 Ex. machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Einmalige Auflage. Nur solange der Vorrat reicht.

## Kampa Schaufenster



### GEBURTSTAGE

**Joni Mitchell**

80. Geburtstag am 7. November 2023

### AUSZEICHNUNGEN

**Michael Connelly** wurde von den Mystery Writers of America, dem Verband amerikanischer Krimiautor\*innen, mit dem Grand Master Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

**Nicolai von Schweder-Schreiner**, der für den Kampa Verlag die Romane von Caleb Azumah Nelson übersetzt, erhielt den Hamburger Literaturpreis, mit dem die Hamburger Behörde für Kultur und Medien seit 2019 Autor\*innen, Comiczeichner\*innen und Übersetzer\*innen für ihre herausragenden literarischen Arbeiten ehrt.

**Leta Semadeni** (Atlantis Literatur) wurde mit dem Grand Prix Literatur des Schweizer Bundesamts für Kultur ausgezeichnet, der höchsten Schweizer Literaturauszeichnung.

*Die gute Gutenachtgeschichte* von **Lena Winkel** und **Andreas Greve** (Atlantis Kinderbuch) ist zu den 100 outstanding Picturebooks 2023 von dPictus gewählt worden. Die Plattform dPictus versammelt eine Vielzahl von neuen Bilderbüchern, die im internationalen Lizenzhandel angeboten werden.

Der Kampa Verlag wird in der Schweiz vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt. Herzlichen Dank!

### BESTSELLER

**Andrea Maria Schenkels** *Der Erdspiegel*: Platz 9 der Independent Bestsellerliste Belletristik

**Veronika Peters'** *Das Herz von Paris*: Platz 25 der Independent Bestsellerliste Belletristik

**Gian Maria Calonders** *Engadiner Knochenbruch*: Platz 6 der Schweizer Bestsellerliste Belletristik

**Franz Hohlers und Klaus Siblewskis** *Das Jahr, das bis heute andauert*: Platz 11 der Schweizer Bestsellerliste Sachbuch

**Lorenz Paulis und Kathrin Schärers** *Der Ort der lieben Dinge*: Platz 5 der Schweizer Bestsellerliste Kinderbuch

### EIN ZIMMER FÜR SICH ALLEIN

»Zwei Schreibtische und eine halbe Tonne Recherche auf dem Boden. Mein neuer Roman *Der Romantiker* ist fast fertig. Puh!« Wenige Monate vor Erscheinen in England gibt William Boyd Einblicke in seinen Endspurt.



### SCREENTIME FÜR RENÉ BALLARD

Amazon Studios baut das Bosch-Universum weiter aus: Nach der erfolgreichen Serie *Bosch* sind nun gleich zwei Spin-offs in Planung: Mit Boschs ehemaligem Partner J. Edgar, der vom FBI für eine Undercover-Ermittlung in Little Haiti, Miami, angeheuert wird, und Renée Ballard, die beim LAPD eine neue Abteilung für ungeklärte Fälle leitet.



## BOSCH HILFT DEM BUCHHANDEL

Jedes Leben zählt – oder gar keins. Es gibt keine Toten zweiter Klasse, jedes Opfer eines Gewaltverbrechens hat eine Aufklärung verdient. Michael Connelly hat Boschs Credo auf T-Shirts drucken lassen, die er verkauft. Der Erlös kommt der Book Industry Charitable Foundation zugute, einer Stiftung, die Förderprogramme zur Stärkung des Buchhandels koordiniert und Unterstützung für Angestellte und Inhaber\*innen bietet, die finanziell bedürftig sind oder sich in einer Notlage befinden.



## OSCAR-PREISTRÄGERIN NICOLE KIDMAN ALS KAY SCARPETTA

Nicole Kidman und Jamie Lee Curtis spielen die Hauptrollen in der neuen Prime-Serie *Kay Scarpetta*: Kidman übernimmt die Rolle von Pathologin Kay Scarpetta, Curtis wird ihre Schwester Dorothy spielen. Beide Schauspielerinnen werden die Serie auch produzieren; derzeit sind Berichten zufolge zwei Staffeln mit je acht Folgen geplant. Patricia Cornwell feierte die Nachricht auf Instagram und schrieb: »Liebe Freund\*innen von Kay Scarpetta, darauf haben wir 33 Jahre gewartet.«



## INS SCHWARZE GETROFFEN

Wenn man Krimi-Cover wie diese gestaltet, ist es nur nachvollziehbar, dass man sich dem Thema auch mal ganz praktisch nähern will.



Unsere Grafikerin Lara Flues war in einer Schießanlage in der Nähe von Zürich unterwegs – zu Recherchezwecken, versteht sich.

## AND THE SALES AWARD GOES TO ...

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Verlags hat Vertriebsleiterin Anica Jonas den Kampa Sales Award verliehen – eine Ehrung für besondere Leistungen im Bereich der Verkaufsförderung. Diesmal wurde unsere Volontärin Thea Guggisberg ausgezeichnet, die mit viel Engagement und Kreativität bei der Sache ist: So erfand sie auf der Buchmesse zum Beispiel kurzerhand eine Kampa-Kundenkarte. Die Verleihung fand traditionell vor den erwartungsvollen Augen des Kollegiums auf der Verlagsweihnachtsfeier statt. Nur die Preisträgerin selbst hat es leider nicht auf das Foto geschafft.



## LEKTORIN ODER DOCH DETEKTIVIN?



»Seems you did some serious detective work«, schrieb uns der Sohn von Patrick O'Brian-Übersetzerin Jutta Wannemacher, als wir ihn endlich ausfindig machen konnten – in Australien! Aber eins nach dem anderen: Was wir über Jutta Wannemacher wussten, war dieses Satzchen aus einer Besprechung auf *Deutschlandfunk Kultur* aus dem Jahr 2006: »Und da sind wir bei der kongenialen Übersetzerin dieses Romans: Jutta Wannemacher. Sie war es, und zwar ganz entscheidend, die mit ihren Übersetzungen Patrick O'Brian in Deutschland den Weg zum Kultautor ebnete. Jutta Wannemacher ist eine segelverrückte Bayerin, die heute an der Ostsee lebt.« Warum wir sie finden wollten? Weil Daniel Kampa nächtelang Patrick O'Brian-Hörbücher gehört hat und das verlegerische Großprojekt einer Neuedition der zwanzigbändigen Seereise ins 19. Jahrhundert angehen wollte. Eine Neuübersetzung von über 12000 Seiten – unbezahlbar. Also haben auch wir uns auf eine Reise begeben, um die Rechtsnachfolger\*innen der deutschsprachigen Übersetzer\*innen ausfindig zu machen. Im Fall von Jutta Wannemacher ging es zunächst von Bayern an die Ostsee. Aber nicht das Segeln war die nächste heiße Spur, sondern Delfine. Denn Jutta Wannemacher hat einmal einen Band über den Gründer des deutschen Delfinschutzvereins herausgegeben. Schon bald schrieb uns eine Mitarbeiterin des Vereins, sie habe tatsächlich mit Frau Wannemacher zusammengearbeitet, sie aber vor langer Zeit aus den Augen verloren. Unsere nächste Überlegung war, alle 128 Wannemachers im Telefonbuch durchzutelefonieren, aber – nun ja – wir haben natürlich auch noch ein paar andere Dinge zu tun ... Das Bild eines Grabsteins mit dem Namen einer Jutta »geborene Wannemacher« führte uns schließlich nach Australien, wo uns ein Einwohnermeldeamt netterweise weiterhalf: Der Sohn der Übersetzerin lebe in Australien, seine Mutter starb während

eines Besuchs. Er meldete sich umgehend und freut sich auf die Neuausgaben, auch wenn sein Deutsch nach vielen Jahren im Ausland nicht gut genug ist für die Lektüre. Nur ein Rätsel dieser Schnitzeljagd bleibt weiter offen: In Berlin und Prerow an der Ostsee habe seine Mutter in ihren letzten Lebensjahren gelebt, schrieb ihr Sohn – in Bayern aber nie.

## KAFKA GEHT VIRAL

Über die Relevanz von TikTok für den Buchhandel und für Verlage ist viel geschrieben worden. Als der *Stern* im März 2023 meldete, die zumeist sehr jungen Menschen auf TikTok hätten Kafka für sich entdeckt, er sei »zum Schwarm der Generation Z geworden«, haben wir dann aber doch gestaunt. Die Erklärung: Die Gen Z wachse in einer Welt voller Krisen auf, fühle sich von der Melancholie und der Hilflosigkeit, die er in seinen Romanen thematisiere, abgeholt. Der Kampa Verlag ist auf verschiedenen sozialen Netzwerken unterwegs, auf TikTok aber bislang noch nicht, dachten wir doch, nicht das richtige Programm für die Zielgruppe zu haben. Weit gefehlt, wie wir nun feststellen mussten – wir waren unserer Zeit sogar voraus: Bereits 2019 ist bei Gatsby eine Neuausgabe von Kafkas *Brief an den Vater* erschienen, mit dem Faksimile im Originalformat und Transkription, hochwertig ausgestattet im Leineneinband.



## JOSEPH ROTH'S LETZTE LIEBE

»Gebe Gott uns allen, uns Trinkern, einen so leichten und so schönen Tod!«, lautet der letzte Satz der *Legende vom heiligen Trinker*, die Joseph Roth als sein literarisches Testament bezeichnete. Dem Autor selbst war ein solcher Tod nicht vergönnt. Roth starb 1939 in einem Pariser Armenspital. An seinem Grab weinte Andrea Manga Bell, Roths große und wahre und einzige Liebe nach seiner Ehefrau. Ihre Geschichte erzählt Lea Singer in ihrem neuen Roman *Die Heilige des Trinkers*.



ISBN 978 3 311 22002 2

»Romane sind dafür da, wieder  
und wieder gelesen zu werden.«  
*Tessa Hadley*

»Nun aber war der Augenblick gekommen,  
im Gestöber der Lettern den Geschichten nachzugehen ...«  
*Walter Benjamin*



304 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10041 6



656 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10037 9



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 10040 9



1288 Seiten | Leinen im Schuber  
€ (D) 58,- | sFr 69,- | € (A) 59,70  
ISBN 978 3 311 24009 9



448 Seiten | Leinen  
€ (D) 28,- | sFr 38,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 22001 5



144 Seiten | Leinen  
€ (D) 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 21008 5



192 Seiten | Leinen  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 22003 9



256 Seiten | Leinen  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 22005 3



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10039 3



256 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10104 8



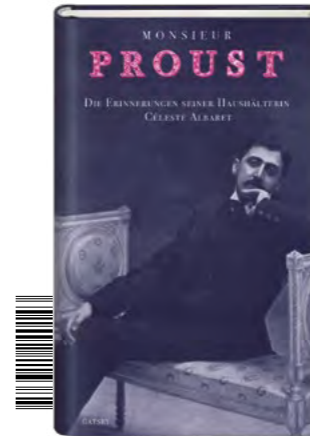
384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10042 3



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10044 7



240 Seiten | Leinen  
€ (D) 46,- | sFr 59,- | € (A) 47,30  
ISBN 978 3 311 23000 7



540 Seiten | Leinen mit SU  
€ (D) 34,- | sFr 45,- | € (A) 34,70  
ISBN 978 3 311 24014 3



96 Seiten | Leinen  
€ (D) 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 21009 2



416 Seiten | Gebunden  
€ (D) 28,- | sFr 38,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 25014 2



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10074 4



1184 Seiten | Gebunden  
€ (D) 42,- | sFr 55,- | € (A) 43,20  
ISBN 978 3 311 10014 0



336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10018 8



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10020 1



176 Seiten | Leinen  
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 21003 0



112 Seiten | Leinen  
€ (D) 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 21001 6



176 Seiten | Leinen  
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 21002 3



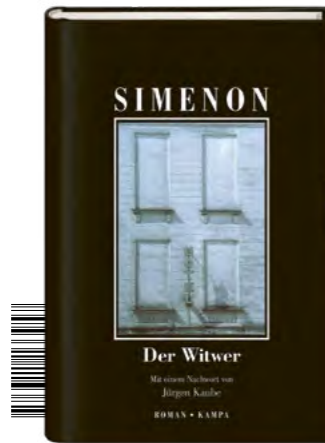
272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 24011 2

»Ich brauche etwas, das den Lebenslauf meiner Figuren plötzlich verändert.«  
*Georges Simenon*

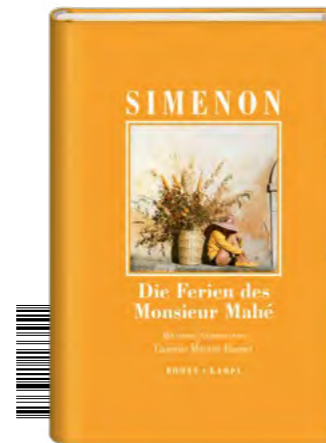
»Ich wollte nicht Schriftsteller werden, ich wollte *Krimi*-Schriftsteller werden.  
 Meine Vorstellungen waren da offenbar sehr konkret.«  
*Michael Connelly*



160 Seiten | Gebunden mit SU  
 € (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
 ISBN 978 3 311 13397 1



192 Seiten | Gebunden mit SU  
 € (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
 ISBN 978 3 311 13395 7



176 Seiten | Gebunden mit SU  
 € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 13355 1



256 Seiten | Gebunden mit SU  
 € (D) 23,90 | sFr 32,90 | € (A) 24,60  
 ISBN 978 3 311 13370 4



256 Seiten | Gebunden  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12530 3



336 Seiten | Gebunden  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12563 1



352 Seiten | Gebunden  
 € (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,40  
 ISBN 978 3 311 12562 4



272 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 12508 2



224 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 13000 0



240 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 13001 7



224 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 13002 4



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
 ISBN 978 3 311 13003 1



256 Seiten | Gebunden  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12539 6



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 12568 6



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
 ISBN 978 3 311 12514 3



320 Seiten | Gebunden  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12537 2



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30  
 ISBN 978 3 311 13035 2



208 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 13013 0



224 Seiten | Gebunden  
 € (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
 ISBN 978 3 311 13050 5



208 Seiten | Gebunden  
 € (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 13026 0



528 Seiten | Broschur  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12053 7



544 Seiten | Klappenbroschur  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12059 9



448 Seiten | Klappenbroschur  
 € (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12051 3



272 Seiten | Klappenbroschur  
 € (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
 ISBN 978 3 311 12062 9



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12006 3



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12008 7



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12011 7



464 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12012 4

»Das einzige Verbrechen, das ein Schriftsteller begehen kann, ist, über Sachen zu schreiben, die ihn nicht wirklich interessieren.«

Jakob Arjouni



544 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12019 3



528 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12020 9



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12028 5



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12029 2



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 15,90 | sFr 21,90 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12003 2



144 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 19,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12049 0



336 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12040 7



336 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12060 5



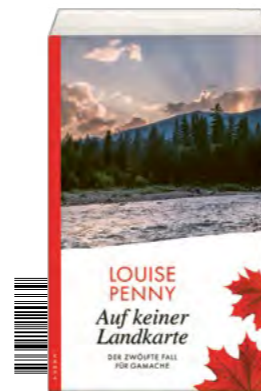
576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12039 8



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12031 5



528 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12032 2



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12033 9



464 Seiten | Broschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12023 0



384 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12014 8



224 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12013 1



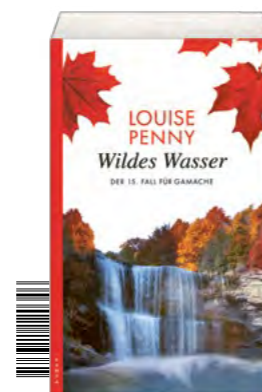
272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12004 9



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12002 5



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12007 0



544 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12034 6



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12050 6



240 Seiten | Broschur  
€ (D) 15,90 | sFr 21,90 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12005 6



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12058 2



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12041 4



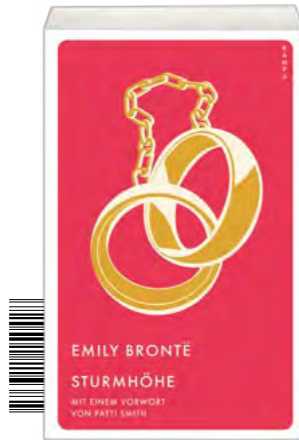
272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12057 5

KAMPA  POCKET LITERATUR

KAMPA  POCKET KRIMI



288 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15002 2



528 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15042 8



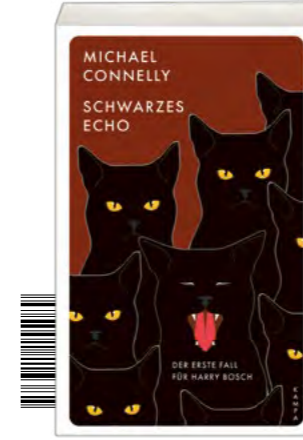
400 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15044 2



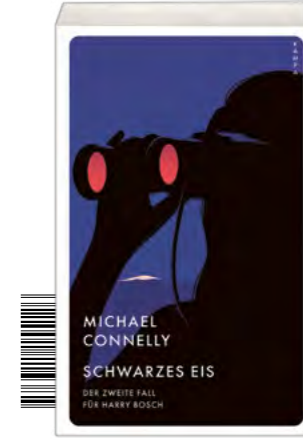
320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15017 6



240 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15533 1



512 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15508 9



464 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15512 6



448 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | ca. € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15523 2



176 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15054 1



176 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15034 3



96 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15025 1



304 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15004 6



668 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15517 1



528 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15518 8



336 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15506 5



288 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15521 8



160 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15033 6



288 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15006 0



464 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15016 9



112 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 10,- | sFr 14,- | € (A) 10,30  
ISBN 978 3 311 15045 9



416 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15510 2



400 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15520 1



240 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15522 5



320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15511 9

**LIEFERBARE TITEL**  
**Kampa Verlag AG**  
Hegibachstrasse 2 · 8032 Zürich · Schweiz  
Telefon: +41 44 545 57 57 · [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch) · [www.kampaverlag.ch](http://www.kampaverlag.ch)

Buchhandlung \_\_\_\_\_

VKNR \_\_\_\_\_ Bestellzeichen \_\_\_\_\_

Bestelldatum \_\_\_\_\_

Konditionen \_\_\_\_\_

Versandweg \_\_\_\_\_

**Auslieferung Deutschland**  
Verlegerdienst München GmbH  
Tel. +49 8105 388 334  
[kampaverlag@verlegerdienst.de](mailto:kampaverlag@verlegerdienst.de)

**Novitäten Herbst 2023**  
Preise sind ca.-Angaben / ohne Gewähr  
Stand: 22. März 2023

**Auslieferung Schweiz**  
Buchzentrum AG  
Tel. +41 62 209 26 26  
[kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

**Auslieferung Österreich**  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Tel. +43 1 680140  
[momo@mohrmorawa.at](mailto:momo@mohrmorawa.at)

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, <i>Titel</i>	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
<b>LITERATUR</b>					
	10076 8	Azumah Nelson, <i>Freischwimmen</i>	20,-	20,60	28,-
	10041 6	Bajani, <i>Buch der Wohnungen</i>	24,-	24,70	33,-
	10073 7	Baronsky & Brendler, <i>Liebe ...</i>	20,-	20,60	28,-
	10015 7	Berlin, <i>Abend im Paradies</i>	23,-	23,70	32,-
	10011 9	Berlin, <i>Welcome Home</i>	24,-	24,70	33,-
	10043 0	Bola, <i>Weiter atmen</i>	24,-	24,70	33,-
	10004 1	Boyd, <i>Blinde Liebe</i>	24,-	24,70	33,-
	10006 5	Boyd, <i>Brazzaville Beach</i>	17,-	17,50	24,-
	10049 2	Boyd, <i>Der Romantiker</i>	26,-	26,80	35,-
	10007 2	Boyd, <i>Die blaue Stunde</i>	22,-	22,60	30,-
	10008 9	Boyd, <i>Die neuen Bekenntnisse</i>	19,-	19,50	27,-
	10032 4	Boyd, <i>Eine große Zeit</i>	24,-	24,70	33,-
	10037 9	Boyd, <i>Eines Menschen Herz</i>	24,-	24,70	33,-
	10031 7	Boyd, <i>Mann, der gerne Frauen ...</i>	22,-	22,60	30,-
	10072 0	Boyd, <i>Trio</i>	22,-	22,60	30,-
	10040 9	Burnet, <i>Fallstudie</i>	24,-	24,70	33,-
	10002 7	Collins, <i>Nur einmal</i>	20,-	20,60	28,-
	10046 1	Crilly, <i>Der Gärtner vom Wimbledon</i>	22,-	22,60	30,-
	10039 3	Frazier, <i>Pizza Girl</i>	22,-	22,60	30,-
	10106 2	Gombrowicz, <i>Bacacay</i>	24,-	24,70	33,-
	10113 0	Gombrowicz, <i>Drama / Erotik</i>	18,-	18,50	25,-
	10101 7	Gombrowicz, <i>Ferdydurke</i>	25,-	25,70	34,-
	10103 1	Gombrowicz, <i>Kosmos</i>	25,-	25,70	34,-
	10112 3	Gombrowicz, <i>Philosophie</i>	18,-	18,50	25,-
	10104 8	Gombrowicz, <i>Pornographie</i>	24,-	24,70	33,-
	10107 9	Gombrowicz, <i>Tagebuch</i>	42,-	43,20	55,-
	10108 6	Gombrowicz, <i>Theater</i>	38,-	39,10	50,-
	10042 3	Hadley, <i>Freie Liebe</i>	22,-	22,60	30,-
	10056 0	Hadley, <i>Hin und zurück</i>	22,-	22,60	30,-
	10024 9	Hadley, <i>Zwei und zwei</i>	22,-	22,60	30,-
	10045 4	Hadley, <i>Sonnenstich</i>	22,-	22,70	30,-
	10079 9	Hilton, <i>Leb wohl, Mister Chips</i>	20,-	20,60	28,-
	10066 9	Kincaid, <i>Am Grunde des Flusses</i>	18,-	18,50	25,-
	10067 6	Kincaid, <i>Annie John</i>	22,-	22,60	30,-

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, <i>Titel</i>	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
	10070 6	Kincaid, <i>Mein Garten</i> (Buch)	22,-	22,60	30,-
	10071 3	Kincaid, <i>Mister Potter</i>	22,-	22,60	30,-
	10068 3	Kincaid, <i>Nur eine kleine Insel</i>	18,-	18,50	25,-
	10025 6	Korn, <i>Drei Leben lang</i>	22,-	22,60	30,-
	10026 3	Krohn, <i>Die heilige Henni ...</i>	22,-	22,60	30,-
	10028 7	Levy, <i>Der Mann, der alles sah</i>	23,-	23,70	32,-
	12026 1	Lippman, <i>Wenn niemand ...</i>	22,-	22,60	30,-
	10080 5	O'Brian, <i>Master und Commander</i>	26,-	26,80	35,-
	10081 2	O'Brian, <i>Der verliebte Kapitän</i>	26,-	26,80	35,-
	10048 5	Prus, <i>Die Puppe</i>	42,-	43,20	55,-
	10001 0	Rosenfeld, <i>Kinder des Zufalls</i>	22,-	22,60	30,-
	10047 8	Schenkel, <i>Der Erdspiegel</i>	22,-	22,60	30,-
	10063 8	Schermer, <i>Sozusagen Liebe</i>	22,-	22,60	30,-
	10010 2	Schermer, <i>Unwetter</i>	20,-	20,60	28,-
	10064 5	Schertenleib, <i>Offene Fenster ...</i>	23,-	23,70	32,-
	10051 5	Schertenleib, <i>Schule der Winde</i>	22,-	22,70	30,-
	10013 3	Schultz, <i>Hundesohn</i>	22,-	22,60	30,-
	10009 6	Singer, <i>Der Klavierschüler</i>	22,-	22,60	30,-
	10050 8	Singer, <i>Die Heilige des Trinkers</i>	23,-	23,70	32,-
	10027 0	Singer, <i>La Fenice</i>	23,-	23,70	32,-
	10003 4	Sloniowska, <i>Das Licht der Frauen</i>	22,-	22,60	30,-
	10074 4	Tokarczuk, <i>Anna In</i>	22,-	22,60	30,-
	10019 5	Tokarczuk, <i>Der liebevolle Erzähler</i>	16,-	16,50	22,-
	10029 4	Tokarczuk, <i>Die grünen Kinder</i>	22,-	22,60	30,-
	10044 7	Tokarczuk, <i>Empusion</i>	26,-	26,80	35,-
	10014 0	Tokarczuk, <i>Jakobsbücher</i>	42,-	43,20	55,-
	10030 0	Tokarczuk, <i>Letzte Geschichten</i>	24,-	24,70	33,-
	10020 1	Tokarczuk, <i>Taghaus, Nachthaus</i>	24,-	24,70	33,-
	10075 1	Tokarczuk, <i>Übungen im Fremdsein</i>	24,-	24,70	33,-
	10012 6	Tokarczuk, <i>Unrast</i>	24,-	24,70	33,-
	10018 8	Tokarczuk, <i>Ur und andere Zeiten</i>	24,-	24,70	33,-
	10054 6	Warhol, <i>Amerika</i>	26,-	26,80	35,-

#### KRIMI

	12046 9	Bardelang, <i>Schwarz ist der Wald</i>	16,90	17,40	23,90
	12065 0	Bardelang, <i>Schwarz ist die Gier</i>	16,90	17,40	23,90
	12064 3	Billingham, <i>Eingewiesen</i>	19,90	20,50	27,90
	12069 8	Blunt, <i>Kanadischer Winter</i>	18,90	19,50	26,90
	12530 3	Bodenheimer, <i>Der böse Trieb</i>	19,90	20,50	27,90
	12559 4	Bodenheimer, <i>Mord / 29. November</i>	18,90	19,40	26,90
	12038 4	Brand, <i>Bis er gesteht</i>	16,90	17,40	19,90
	12001 8	Cain, <i>Postbote</i>	20,-	20,60	28,-
	12003 2	Calonder, <i>Abgründe</i> (1)	15,90	16,40	21,90
	12009 4	Calonder, <i>Endstation</i> (2)	15,90	16,40	21,90
	12015 5	Calonder, <i>Hochjagd</i> (3)	15,90	16,40	21,90
	12523 5	Calonder, <i>Bescherung</i> (4)	14,90	15,30	19,90
	12043 8	Calonder, <i>Bescherung</i> (4) PB	14,90	15,30	19,90
	12039 1	Calonder, <i>Herzrasen</i> (5)	15,90	16,40	21,90
	12049 0	Calonder, <i>Knochenbruch</i> (6)	17,90	18,40	19,90
	12566 2	Chesterton, <i>Pater Brown</i>	38,-	39,-	49,-
	12053 7	Connelly, <i>Das Gesetz der Straße</i>	19,90	20,50	27,90
	12055 1	Connelly, <i>Der fünfte Zeuge</i>	19,90	20,50	27,90
	12061 2	Connelly, <i>Zwei Wahrheiten</i> (Bosch 20)	19,90	20,50	27,90
	12503 7	Connelly, <i>Late Show</i> (Ballard 1)	19,90	20,50	27,90
	12536 5	Connelly, <i>Night Team</i> (Ballard 2)	19,90	20,50	27,90
	12561 7	Connelly, <i>Glutnacht</i> (Ballard 3)	21,90	22,50	29,90
	12570 9	Connelly, <i>Dunkle Stunden</i>	22,90	23,60	31,90
	12554 9	Connelly, <i>Tödl. Muster</i> (McEvoy 3)	21,90	22,50	29,90
	12567 9	Cornwell, <i>Autopsie</i>	21,90	22,50	29,90
	12550 1	De Giovanni, <i>Zwölf Rosen</i> (1)	17,90	18,40	24,90
	12563 1	De Giovanni, <i>Zu kalt für Neapel</i> (2)	19,90	20,50	27,90
	12508 2	Elementar, <i>mein lieber Watson!</i>	17,90	18,40	24,90
	12555 6	Feber, <i>Champagner-Präsident</i>	17,90	18,40	24,90

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, <i>Titel</i>	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
	12571 6	Feber, <i>Blutroter Champagner</i>	18,90	19,50	26,90
	12044 5	Gurt, <i>Bündner Abendrot</i>	21,90	22,50	24,90
	12060 5	Gurt, <i>Bündner Sturm</i>	21,90	22,60	24,90
	12040 7	Gurt, <i>Graubündner Schreie</i> (1)	21,90	22,60	24,90
	12047 6	Gurt, <i>Graubündner Finsternis</i> (2)	21,90	22,60	24,90
	12067 4	Gurt, <i>Graubündner Totentanz</i> (3)	21,90	22,60	24,90
	12021 6	Hammett, <i>Der Malteser Falke</i>	24,-	24,70	33,-
	12042 1	Hammett, <i>Rote Ernte</i>	24,-	24,70	33,-
	12037 7	Hammett, <i>Der dünne Mann</i>	24,-	24,70	33,-
	12506 8	Heine, <i>Kille Kille Geschichten</i>	15,90	16,40	21,50
	12018 6	Hill, <i>Schattenrisse</i> (1)	18,90	19,40	26,90
	12022 3	Hill, <i>Herzstiche</i> (2)	18,90	19,40	26,90
	12023 0	Hill, <i>Seelenängste</i> (3)	19,90	20,50	27,90
	12014 8	Hill, <i>Phantomschmerzen</i> (9)	16,90	17,40	23,90
	12013 1	Hughes, <i>Tessiner Verwicklungen</i> (1)	16,90	17,40	23,90
	12025 4	Hughes, <i>Tessiner Vermächtnis</i> (2)	16,90	17,40	23,90
	12048 3	Hughes, <i>Tessiner Verderben</i> (3)	19,90	20,50	22,90
	12501 3	Kavanagh, <i>Duffy</i> (1)	16,90	17,40	23,90
	12539 6	Kavanagh, <i>Heiße Fracht</i> (2)	19,90	20,50	27,90
	12560 0	Leonard, <i>Freaky Deaky</i>	21,90	22,60	29,90
	12557 0	Leonard, <i>Rum Punch</i>	21,90	22,50	29,90
	12573 0	Leonard, <i>Schnappt Shorty</i>	21,90	22,60	29,90
	12500 6	Lépic, <i>Lacroix / Pont Neuf</i> (1)	17,90	18,40	24,90
	12509 9	Lépic, <i>Lacroix / Bäcker</i> (2)	17,90	18,40	24,90
	12540 2	Lépic, <i>Lacroix / Sommerhaus</i> (4)	17,90	18,40	24,90
	12541 9	Lépic, <i>Lacroix / Buchhändler</i> (5)	17,90	18,40	24,90
	12568 6	Lépic, <i>Lacroix / Champion</i> (6)	17,90	18,40	24,90
	12514 3	Lippman, <i>Frau ... Regenmantel</i>	16,90	17,40	23,90
	12005 6	Minardi, <i>Ein Espresso ...</i> (1)	15,90	16,40	21,90
	12010 0	Minardi, <i>Tote Carabinieri</i> (2)	14,90	15,30	20,90
	12027 8	Minardi, <i>Geheimnis ...</i> (3)	15,90	16,40	21,90
	12058 2	Minardi, <i>Biblioteca criminale</i> (4)	16,90	17,40	23,90
	12062 9	Mosley, <i>Teufel in Blau</i>	18,90	19,40	26,90
	12006 3	Penny, <i>Dorf / rote Wälder</i> (1)	17,90	18,40	24,90
	12008 7	Penny, <i>Tief eingeschnitten</i> (2)	19,90	20,50	27,90
	12011 7	Penny, <i>Verlassene Haus</i> (3)	19,90	20,50	27,90
	12012 4	Penny, <i>Lange Schatten</i> (4)	17,90	18,40	24,90
	12019 3	Penny, <i>Wenn die Blätter ...</i> (5)	19,90	20,50	26,90
	12020 9	Penny, <i>Heimliche Fahrten</i> (6)	19,90	20,50	27,90
	12028 5	Penny, <i>Bei Sonnenaufgang</i> (7)	19,90	20,50	27,90
	12029 2	Penny, <i>Unter dem Ahorn</i> (8)	19,90	20,50	27,90
	12030 8	Penny, <i>Weihnachtsgast</i> (9)	19,90	20,50	27,90
	12031 5	Penny, <i>Wo die Spuren ...</i> (10)	19,90	20,50	27,90
	12032 2	Penny, <i>Totes Laub</i> (11)	19,90	20,50	27,90
	12033 9	Penny, <i>Auf keiner Landkarte</i> (12)	19,90	20,50	27,90
	12002 5	Penny, <i>Hinter den Kiefern</i> (13)	19,90	20,50	27,90
	12007 0	Penny, <i>Einsame Weg</i> (14)	19,90	20,50	27,90
	12034 6	Penny, <i>Wildes Wasser</i> (15)	19,90	20,50	27,90
	12050 6	Penny, <i>Die Reise nach Paris</i> (16)	19,90	20,50	27,90
	12063 6	Penny, <i>Unruhe im Dorf</i> (17)	19,90	20,50	27,90
	12059 9	Pulixi, <i>Die Insel der Seelen</i>	19,90	20,50	27,90
	12510 5	Puzo, <i>Der Pate</i>	24,90	25,60	33,90
	12558 7	Schertenleib, <i>Die grüne Fee</i>	16,90	17,40	23,90
	12004 9	Schertenleib, <i>Hummer ...</i> (1)	16,90	17,40	23,90
	12016 2	Schertenleib, <i>Schatten ...</i> (2)	17,90	18,40	24,90
	12051 3	Seidler, <i>Schmutziges Licht</i>	19,90	20,50	27,90
	12522 8	Sepúlveda, <i>Tagebuch</i>	14,90	15,30	20,90
	12516 7	Sutton, <i>Der Hotelinspektor</i> (1)	16,90	17,40	23,90
	12546 4	Sutton, <i>Ein Aussicht zum Sterben</i> (2)	19,90	20,50	27,90
	12562 4	Tietz, <i>Berliner Monster</i>	18,90	19,40	26,90
	12068 1	Weigold, <i>Der böse Vater</i>	26,-	26,80	35,-
	12537 2	Wittekindt, <i>Vor Gericht</i> (1)	19,90	20,50	27,90
	12556 3	Wittekindt, <i>Die Schülerin</i> (2)	19,90	20,50	27,90

Anzahl	ISBN 978 3 311	Autor, <i>Titel</i>	Preis € (D)	Preis € (A)	Preis CHF
	12564 8	Wittekindt, <i>Die rote Jawa</i> (3)	19,90	20,50	27,90
	12572 3	Wittekindt, <i>Fünf Frauen</i> (4)	19,90	20,50	27,90
	12017 9	Wolfensberger, <i>Gommer Sommer</i> (1)	19,90	20,50	26,90
	12036 0	Wolfensberger, <i>Gommer Winter</i> (2)	19,90	20,50	26,90
	12041 4	Wolfensberger, <i>Gommer Herbst</i> (3)	19,90	20,50	26,90
	12045 2	Ziegler, <i>Sylter Flammenmeer</i> (1)	16,90	17,40	23,90
	12057 5	Ziegler, <i>Sylter Sandflut</i> (2)	16,90	17,40	23,90

#### SIMENON - DIE GROSSEN ROMANE

	13375 9	Bellas <i>Tod</i>	21,90	22,50	29,90
	13397 1	Betty	21,90		







*»Er musste aufpassen, wenn der Wind von Osten blies,  
aber so schlimm waren Herbst und Winter doch nicht;  
es gab ein warmes Kaminfeuer, es gab Bücher, und  
man konnte sich schon auf den Sommer freuen.«*

JAMES HILTON